

MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 71. Jahrgang

Nr. 04/2024



Mehr dazu
finden Sie auf
Seite 55!

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2025!

Ein abwechslungsreiches und zugleich forderndes Jahr liegt hinter uns.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Seit Mai darf ich aufgrund eines einstimmigen Beschlusses des Gemeinderats als Bürgermeister unserer Heimatstadt dienen. Ich möchte mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei meinen Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber bei den Ternitzerinnen und Ternitzern herzlichst bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und freue mich auf ein erfolgreiches Jahr 2025.“ Besuchen Sie zum Jahresausklang eine der zahlreichen vorweihnachtlichen Veranstaltungen sowie die Adventmärkte in unseren Ortsteilen. Nutzen Sie diese stimmungsvolle Zeit, um etwas Ruhe und Besinnlichkeit in Ihren Alltag einkehren zu lassen.

NEUJAHR'S KONZERT

REGIONALMUSIKSCHULE
DER STADT TERNITZ



SO 05.01.2025
19.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz



SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

Eine schwarze Null

Der für die Finanzen der Stadt zuständige Vizebürgermeister KommR Peter Spicker konnte dem Gemeinderat in der Sitzung am 9. Dezember 2024 ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2025 präsentieren. Dank der sparsamen Finanzpolitik der letzten Jahre hat die Stadt Ternitz die Phase der anhaltend hohen Teuerung gut überstanden und wird im kommenden Jahr wichtige Impulse für die Stadt setzen und als öffentlicher Auftraggeber die örtliche und regionale Wirtschaft maßgeblich unterstützen können. Beispielsweise haben wir zur Wiederherstellung unserer Gemeindestraßen jährlich einen Betrag von 1 Million Euro budgetiert.

Jedem Kind ab zwei Jahren ein garantierter Kindergartenplatz

Mit der Eröffnung der beiden neu errichteten Kindergärten in der Webereistraße und der Dr.-Karl-Renner-Straße hat die Stadt Ternitz die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter gestärkt. Ich bedanke mich bei Stadträtin Jeannine Schmid und dem Ternitzer Gemeinderat für das rasche Handeln, wodurch Ternitz als eine der ersten Gemeinden Niederösterreichs die Vorgaben der Landesregierung erfüllt hat. Das Kinderlachen bei den Eröffnungsfeiern hat uns gezeigt, wie wichtig und richtig diese Investition von 6,3 Millionen Euro für die Entwicklung unserer Kinder war.

Am Weg zur Klimaneutralität

Die Stadtgemeinde Ternitz wurde erneut als Energie.Vorbild.Gemeinde ausgezeichnet und das Wochenmagazin „profil“ listet unsere Stadt als eine der führenden Klimage-meinden Österreichs auf. Ab dem kommenden Jahr setzen wir neuerlich Maßstäbe im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Unter dem Projekttitel „Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten“ werden im Rahmen der Smart Cities Initiative des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung Strategien, Maßnahmen sowie der notwendige Kapazitätsaufbau für die Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 erarbeitet. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihren Ideen und Anregungen an der Erreichung dieses ehrgeizigen Ziels mitzuwirken. Nutzen Sie dafür bitte den in diesem Mitteilungsblatt enthaltenen Fragebogen.

Mein aufrichtiger Dank

Ich möchte den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, mich bei allen Blaulichtorganisationen, den VereinsfunktionärInnen und allen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu bedanken. Sie sind es, die unsere Bevölkerung einerseits Tag und Nacht schützt bzw. unsere Gemeinschaft mit ihrem kulturellen und sportlichen Angebot bereichern.

Nicht zuletzt darf ich die am 26. Jänner 2025 stattfindenden Gemeinderatswahlen in Erinnerung rufen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2025.

Herzlichst Ihr

LAbg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald



LAbg. Bürgermeister
Mag. Christian Samwald

KOMMUNALES	SEITE 06-14
STRASSENAMEN	SEITE 15
WIRTSCHAFT	SEITE 16-22
SOZIALES	SEITE 23-29
UMWELT	SEITE 28-34
BILDUNG	SEITE 35-42
SPORT	SEITE 44-49
KULTUR	SEITE 50-55
EVENTS	SEITE 56-63
GRATULATIONEN	SEITE 64-65
EHRUNGEN	SEITE 66-67
PERSONALIA	SEITE 68
BLAULICHT	SEITE 69-74
VERLAUTBARUNGEN	SEITE 74-77
MÜLLBESEITIGUNG	SEITE 78-83

TERNITZ



Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Stadt-gemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. Mag. Christian Samwald; Redaktion: Robert Unger und Kristin Stocker, alle 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, Telefon 02630/38240 DW 20, e-mail: robert.unger@ternitz.at oder kristin.stocker@ternitz.at; Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

KINDERGARTEN IN DER SIEDLUNG 3 FEIERLICH ERÖFFNET

Am 4. Oktober 2024 war es so weit – nach rund einem Jahr Bauzeit wurde der neue 4-gruppige Kindergarten in der Dr.-Karl-Renner-Straße feierlich eröffnet.

Ternitz hat rasch auf die NÖ Kindergartenoffensive sowie die Schließung der Pfarrkindergärten reagiert und kann somit nun jedem zweijährigen Kind einen Kindergartenplatz zur Verfügung stellen.

Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc durfte eine Vielzahl an Ehrengästen bei der Eröffnung willkommen heißen. Neben dem Ternitzer Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald, LAbg. Hermann Hauer, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Gloggnitz' Bürgermeister Mag. René Blum, Grafenbach-St. Valentins Vizebürgermeisterin Iris Haiden, Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz, Kindergarteninspektorin Gabriele Pehofer, Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger, den Architekten von Teynor I Schmidt Architects sowie zahlreichen Stadt- und GemeinderätInnen waren auch Bürgermeister Johann Hainfellner aus Bürg-Vöstenhof und Doris Kampichler aus Buchbach beim Festakt anwesend.

Stadträtin Schmid zeigte sich in ihrer Ansprache dankbar: „Das gesamte Team hat wirklich Großartiges geleistet. Uns ist es gelungen, innerhalb eines Jahres einen modernen, neuen Kindergarten zu bauen und planmäßig zu eröffnen. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen größten Dank aussprechen. Es ist schön zu sehen, was man schafft, wenn man zusammenarbeitet und bei so einem wichtigen Projekt tolle Partner im Team hat. Ebenso möchte ich mich bei unserem Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl für die großartige Abwicklung dieses wichtigen Bauvorhabens bedanken. Es ist mir ein besonderes Anliegen, meinen großen Dank auch Kindergartenleiterin Isabella Fuchs und ihrem gesamten Team zu übermitteln.“

Im Beisein von zahlreichen Gästen brachte auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald seine Anerkennung zum Ausdruck: „Es war eine große Herausforderung, als wir erfahren haben, dass die Pfarrkindergärten geschlossen werden und gleichzeitig die Umsetzung der Kindergartenoffensive erfolgen muss. Umso stolzer macht es mich, dass wir in Ternitz zeitgerecht zum Start des neuen Kindergartenjahres jedem zweijährigen Kind einen Platz garantieren können. Ternitz ist eine familienfreundliche Stadt und in diesem Sinne möchte ich mich ebenfalls bei allen Mitwirkenden bedanken, die es ermöglicht haben, dass unsere jüngsten Ternitzerinnen und Ternitzer in den Kindergärten unserer Heimatstadt aufgenommen und bestens betreut werden.“

RUND 3,1 MILLIONEN EURO WURDEN IN DEN BAU DES NEUEN KINDERGARTENS INVESTIERT.

DERZEIT SIND IN DER DR.-KARL-RENNER-STRASSE VIER NEUE KINDERGARTENGRUPPEN ENTSTANDEN, BEI BEDARF KANN EINE ERWEITERUNG AUF FÜNF GRUPPEN ERFOLGEN. NACH DER DARAUFFOLGENDEN ERÖFFNUNG DES NEUEN 3-GRUPPIGEN KINDERGARTENS IN DER WEBEREISTRASSE STEHEN NUN IM GESAMTEN TERNITZER STADTGEBIET ACHT KINDERGÄRTEN MIT 30 GRUPPEN UNSEREN JUNGEN MITBÜRGER*INNEN ZUR VERFÜGUNG.



Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch den 1. Pottschacher Musikverein. Auch die kleinsten MitbürgerInnen wollten bei der Eröffnungsfeier mitwirken und so sorgten die Kindergartenkinder mit einer stimmungsvollen Musikeinlage für strahlende Gesichter und tobenden Applaus. Im Anschluss erfolgte nach einem kurzen Gebet die Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Pottschachs Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc abschließend: „Wir wünschen jedem Kind eine schöne, unbeschwertere Kindergartenzeit in Ternitz. Es freut uns, dass wir mit dem Bau der beiden neuen Kindergärten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen können.“



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald dankte herzlichst allen Mitwirkenden.

KINDERGARTENERÖFFNUNG IN DER WEBEREISTRASSE

Wenige Tage nach der feierlichen Eröffnung des Kindergartens in der Dr.-Karl-Renner-Straße wurde auch der zweite neu erbaute Kindergarten in der Webereistraße offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Am Nachmittag des 10. Oktober 2024 lud die Stadtgemeinde Ternitz zu den Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Kindergartens in Ternitz-Pottschach. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind dieser Einladung gefolgt, darunter auch die Ehrengäste LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, LAbg. Hermann Hauer, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Gloggnitz' Bürgermeister Mag. René Blum, Grafenbach-St. Valentins Vizebürgermeisterin Iris Haiden, Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz, Kindergarteninspektorin Gabriele Pehofer, MöGen Obmann KommR Andreas Holzmann, G.E.D.-Geschäftsführer BM Ing. Dietmar Geiger, Architekt DI Benedict Marginter, Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger sowie eine große Anzahl an Stadt- und GemeinderätInnen.

„Es ist erfreulich zu sehen, welches Ergebnis eine umfassende Zusammenarbeit hervorbringt. In diesen modern ausgestatteten, hellen Räumlichkeiten sind aktuell zwei Kleinkindgruppen untergebracht. Die Kapazität ist auf insgesamt drei Gruppen ausgelegt, somit sind wir für die Zukunft bestens vorbereitet, um eine fachkundige sowie altersgemäße Bildungsarbeit zu gewährleisten. Für das Kindergartenjahr 2024/25 konnten wir in Ternitz insgesamt 157 Neuzugänge verzeichnen, darunter sind 126 zweijährige Kinder, also 80 Prozent. Eine kindgerechte Erziehung braucht ein kindgerechtes Umfeld und das ist mit diesem neuen Gebäude, das auf dem Grundstück der MöGen – Baugenossenschaft Mödling errichtet wurde, zweifellos gelungen. Der Kindergarten hat die Aufgabe, die Entwicklungsmöglichkeiten jedes einzelnen Kindes durch professionelle, auf die Be-

dürfnisse sowie Fähigkeiten der Kinder abgestimmte Bildungs- und Erziehungsarbeit zu unterstützen und zu fördern. Deshalb möchte ich mich auch bei der Kindergartenleiterin Irene Graser sowie ihrem Team bedanken, dass sie diese wichtigen Aufgaben bei der Begleitung unserer Kleinsten kompetent und liebevoll umsetzen“, so Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc.



Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc freut sich über die gelungene Eröffnungsfeier im neuen Kindergarten.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Die Investition von rund 3,2 Millionen Euro in diesen neuen Kindergarten hat sich sichtlich gelohnt. Innerhalb kürzester Zeit entstand im Ortsteil Pottschach eine weitere Betreuungseinrichtung, die nun den jungen Familien und unseren kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verfügung steht. Ich freue mich, dass wir hier – wie bereits zuvor in der Dr.-Karl-Renner-Straße – ein reibungsloses Bauvorhaben umgesetzt haben und so jedem Kleinkind ab dem zweiten Lebensjahr einen Kindergartenplatz zusichern können. Um solche wichtigen Projekte erfolgreich durchzuführen, bedarf es verlässlicher PartnerInnen und deshalb möchte ich auch in diesem Rahmen meinen größten Dank an alle beteiligten Damen und Herren aussprechen.“

KommR Andreas Holzmann, Obmann der MöGen: „Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei der Stadtgemeinde Ternitz bedanken, insbesondere bei den zuständigen MitarbeiterInnen des Bauamtes. Die Zusammenarbeit war stets

professionell sowie vorbildlich. In Kooperation mit der Firma G.E.D. Wohnbau wurde das Gebäude in einer ökologischen Massivholzbauweise errichtet. Nachhaltigkeit hat einen zentralen Stellenwert, so wird der gewonnene Strom der Photovoltaik-Anlage in die zentrale Energieversorgungsanlage des Kindergartens eingespeist und auch die Wärme- und Warmwasserversorgung erfolgt mittels Fernwärme.“

Nicht nur der neue Kindergarten selbst kann sich sehen lassen, auch das Rahmenprogramm der feierlichen Eröffnung war mit den wertschätzenden Worten der FestrednerInnen ein würdiges Ereignis. In traditioneller Weise wurden diese Feierlichkeiten ebenso vom ortsansässigen 1. Pottschacher Musikverein musikalisch umrahmt und zum Abschluss sorgte Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger dafür, dass der Segen auch in diesem Gebäude Einzug findet.



DIE STADTGEMEINDE WÜNSCHT DEN JÜNGSTEN TERNITZERINNEN UND TERNITZERN SOWIE ALLEN KINDERBETREUERINNEN EINE ERLEBNISREICHE UND SCHÖNE KINDERGARTENZEIT.

GASTKOMMENTAR: GRABARBEITEN FÜR EIN SCHNELLES INTERNET

Als Bürger der Stadt Ternitz möchte ich meinen Unmut über die Grabexzesse auf unseren Straßen zum Ausdruck bringen.

Es stellt sich die Frage: wie ist das möglich, warum lässt die Gemeindeverwaltung das zu? Vorausschicken möchte ich, dass ich als Manager sehr für Infrastrukturmaßnahmen, auch für den Ausbau von Breitbandinfrastruktur durch konkurrierende Firmen, bin. **Die Gesetzeslage in Österreich lässt es jedoch zu, dass jeder Breitbandanbieter sein Netz auf Gemeindestraßen ohne Zustimmung der Gemeinde errichten, also Grabarbeiten durchführen, kann!**

Eine Möglichkeit des Straßenerhalters, also der Gemeinde, das zu verhindern oder so zu koordinieren, dass nur ein Mal Grabungen durchgeführt werden, besteht nicht!

Es ist kaum zu glauben: in einem überregulierten Land wie Österreich kann man ohne Genehmigungsverfahren Straßen aufreißen. Also graben bis zu drei Firmen die gleichen Straßen auf und belästigen die Bürgerinnen und Bürger monatelang mit Lärm, Staub und desolaten Fahrbahnen.

Wer wird letztendlich die Kosten einer ordnungsgemäßen Wiederherstellung unserer Straßen tragen?

Hier hat es sich der Gesetzgeber sehr leicht gemacht und über die Köpfe der Gemeinden, der BürgermeisterInnen und damit auch der BürgerInnen entschieden.

KommR Dr. Rudolf KÖNIGHOFER
(seit 62 Jahren Ternitzer)



INFORMATIONEN ZU: GELBER SACK/GELBE TONNE AB 2025

Mitte Dezember wurden an alle Ternitzer Haushalte **13 Gelbe Säcke** und ein **Informationsblatt** zugestellt. Sollten Sie keine Säcke erhalten haben, können Sie diese in den Bürgerservicestellen im Rathaus (Hans Czettel-Platz 1) oder am Stadtplatz (Theodor Körner-Platz 3) abholen. (Ausnahme: Großvolumige Wohnbauten ab sechs Wohneinheiten bekommen Gelbe Tonnen.)

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG ZUM THEMA „GELBER SACK“

Ternitzerinnen und Ternitzer nutzten die Gelegenheit zur Information aus erster Hand.

Am 15. Oktober 2024 war die Stadthalle Ternitz äußerst gut besucht. Weit über zweihundert Bürgerinnen und Bürger aus Ternitz haben die Gelegenheit genutzt, sich aus erster Hand über die Einführung des neuen Mülltrennsystems „Gelber Sack“ zu informieren.

Das Podium war hochkarätig besetzt: Neben dem Ternitzer Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und dem ressortzuständigen Stadtrat Gerhard Windbichler haben Vertreterinnen und Vertreter des Abfallwirtschaftsverbandes, des Entsorgungsunternehmens FCC sowie der Verpackungskordinierungsstelle an der Informationsveranstaltung teilgenommen. Grundtenor war, dass sich sowohl die handelnden Personen und Organisationen, als auch die Bürgerinnen und Bürger die Beibehaltung des vor beinahe 40 Jahren eingeführten und seither im Bezirk Neunkirchen erfolgreich betriebenen Systems „Grüne Tonne“ gewünscht hätten.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben wurde der Abfallwirtschaftsverband nun

verpflichtet, mit Jahreswechsel auf das bereits in Restösterreich geführte Mülltrennsystem „Gelber Sack“ umzustellen. Im Rahmen der Veranstaltung hat Stadtrat Windbichler klargestellt, dass zum derzeitigen Stand noch keine verwertbaren Daten vorliegen. Deshalb wird die Gebührenberechnung der Müllabgaben unverändert bleiben und erst nach einer Evaluierung des Systems kann eine Neuberechnung erfolgen.

Nach Fachvorträgen zum Abfuhrsystem generell und der neuen Mülltrennung in den Haushalten wurde den Ternitzerinnen und Ternitzern viel Raum geboten, allgemeine, aber auch sehr individuelle Fragestellungen zu diskutieren.

Bürgermeister Samwald: „Ich danke meinen MitbürgerInnen, dass sie das Informationsangebot der Stadt so zahlreich und engagiert genutzt haben. Vor allem im Zuge der Diskussionen im Anschluss an die Vorträge konnte ich erkennen, dass wir weiterhin verstärkt informieren und die Bürgerinnen und Bürger intensiv einladen müssen, zum Gelingen des Systems aktiv beizutragen. Das hilft der Umwelt, aber auch dem Geldbeutel – weil ein richtig genutztes Entsorgungssystem Kosten reduziert.“



DIE STADTGEMEINDE TERNITZ INFORMIERTE IM NOVEMBER MITTELS BRIEF IHRE BÜRGERINNEN UND BÜRGER ÜBER DIE WEITERE VORGEHENSWEISE.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR MÜLLTRENNUNG UND MÜLLENTSORGUNG FINDEN SIE AB SEITE 78!



Zahlreiche Ternitzerinnen und Ternitzer informierten sich in der Stadthalle Ternitz über das neue Mülltrennsystem.

DAS GROSSE AUFRÄUMEN UND NACHPFLANZEN NACH DEM VERHEERENDEN STURM

Nach dem starken Sturm Mitte September waren die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes Ternitz verstärkt mit dem Beseitigen der Schäden beschäftigt.

An die 300 Bäume, teils über 100 Jahre alt, sind im Gemeindegebiet durch den Sturm in Mitleidenschaft gezogen worden bzw. umgestürzt. „Wir ließen sämtliche Bäume von unserem Partner Pogats & Terzer Baumpflege erneut überprüfen und die aufgetragenen Sanierungsmaßnahmen umgehend durchführen“, so der für den Städtischen Bauhof zuständige Stadtrat Gerhard Windbichler. Gemeinsam mit LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Bauhofleiter Bernhard Feurer hat er die am stärksten betroffenen Bereiche besichtigt. Insbesondere im Stadtpark, entlang der Straße des 12. Februar, Werkstraße, Stapfgasse, Johann Steiner-Gasse, um nur einige zu nennen, waren schwere Schäden zu verzeichnen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Selbstverständlich haben wir teilweise noch heuer Ersatzpflanzungen durchgeführt und werden weiters welche im Frühjahr vornehmen, um der Gartenstadt Ternitz wieder neues Grün zu verleihen. Dabei werden wir auf die klimatisch geänderten Bedingungen Rücksicht nehmen und für Artenvielfalt sorgen. Der Städtische Bauhof verfügt über ausgebildetes Forstfachpersonal und zertifizierte LandschaftsgärtnerInnen, die aufgrund der Bodenart und Feuchtigkeit die richtigen Sorten auswählen und nachpflanzen werden.“

Auch in der Kastanienallee im Bahnpark sind einige Bäume dem Sturm zum Opfer gefallen. „Hier haben wir bereits vor Jahren begonnen, die von der Miniermotte bedrohte Weiße Kastanie durch

junge, widerstandsfähige Rote Kastanien auszuwechseln. Mit dieser Sorte haben wir auch die nunmehr umgestürzten Bäume ersetzt, um den einzigartigen Allee-Charakter zu erhalten“, so Bauhofleiter Bernhard Feurer.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadtrat Gerhard Windbichler und Bauhofleiter Bernhard Feurer mit Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes Ternitz.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Stadtrat Gerhard Windbichler und Bauhofleiter Bernhard Feurer mit dem ausgebildeten Garten- und Landschaftsbauer Christoph Hofer vom Städtischen Bauhof.

SCHLÜSSELÜBERGABE IN TERNITZ-ST. JOHANN

Mitte Oktober konnten in Ternitz-St. Johann sechs geförderte Wohnungen und neun geförderte Reihenhäuser der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben werden.

Im Beisein von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, LAbg. Hermann Hauer, EBSG Geschäftsführer Peter Schlappal, Bauunternehmer Ing. Frank Pfnier sowie den Architekten DI Karl Rudischer und Ing. Martin Panzenböck fand die feierliche Schlüsselübergabe statt. Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger nahm die Segnung der Wohnhausanlagen vor.

Bei diesen modernen, energieeffizienten Neubauten, die in der Puchberger Straße 77 entstanden, wurde das Architekturbüro Rudischer & Panzenböck mit der Planung beauftragt, realisiert wurde es

durch die Baufirma Pfnier & Co GmbH. Die neuen Wohnungen bieten eine Wohnfläche von 56 – 81 m² und Garten mit bis zu 120 m². Den MieterInnen im Obergeschoss stehen Loggien zur Verfügung. Die Reihenhäuser mit einer Wohnfläche von 106,5 m² verfügen über eine Terrasse mit Garten bis zu 167 m².

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Ternitz kann durch das Bauprojekt der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft SÜDRAUM den GemeindebürgerInnen ein attraktives Zuhause in unserem schönen Ortsteil St. Johann bieten. Erfreulich ist, dass die Fertigstellung planmäßig erfolgte und die MieterInnen nach weniger als zwei Jahren Bauzeit ihr neues Heim beziehen können.“ Ebenso erfreut zeigten sich bei der Schlüsselübergabe die Bewohnerinnen und Bewohner der neuen Wohneinheiten, die bis 1. Jänner 2025 sogar noch mietfrei wohnen dürfen.

WIR WÜNSCHEN DEN GEMEINDEBÜRGER*INNEN ALLES GUTE UND VIEL FREUDE IN IHREM NEUEN ZUHAUSE!



V. l. n. r.: Architekt Ing. Martin Panzenböck, Bauunternehmer Ing. Frank Pfnier, EBSG Geschäftsführer Peter Schlappal, LAbg. Hermann Hauer, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, MitarbeiterInnen der EBSG/Südraum, Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger, Architekt DI Karl Rudischer.

NATIONALRATSWAHL 2024 / ERGEBNIS TERNITZ

JAHR	WAHLBERECHTIGTE	ABGEBENE STIMMEN	WAHLBETEILIGUNG IN %	UNGÜLTIGE STIMMEN	DAS SIND IN %	GÜLTIGE STIMMEN
2024	11.295	8.524	75,467	105	1,232	8.419
2019	11.346	7.631	67,257	155	2,031	7.476
PARTEI	STIMMEN 2024	DAS SIND IN %	STIMMEN 2019	DAS SIND IN %	DIFFERENZ IN %	
ÖVP	1.481	17,591	2.284	30,551	- 12,960	
SPÖ	2.650	31,476	2.420	32,370	- 0,894	
FPÖ	2.888	34,303	1.491	19,944	+ 14,360	
GRÜNE	368	4,371	625	8,360	- 3,989	
NEOS	511	6,070	410	5,484	+ 0,585	
BIER	175	2,079	0	0,000	+ 2,079	
KPÖ	152	1,805	63	0,843	+ 0,963	
LMP	50	0,594	0	0,000	+ 0,594	
GAZA	65	0,772	0	0,000	+ 0,772	
MFG	30	0,356	0	0,000	+ 0,356	
KEINE	49	0,582	0	0,000	+ 0,582	

STRASSENBAUMASSNAHMEN IN TERNITZ

Durch den Neubau von neun geförderten Reihenhäusern auf einem über 4.000 m² großen Grundstück in St. Johann ist eine Straßenverbindung vom Kornweg zur Thurnackergasse notwendig geworden. Dieser Lückenschluss wurde nunmehr vom Städtischen Bauhof errichtet.

Auf einer Länge von rund 200 Laufmetern wurde die bisherige Sackgasse Kornweg nunmehr mit der Thurnackergasse verbunden“, freut sich Stadtrat Gerhard Windbichler. Rund 15.000,- Euro haben die Errichtungsarbeiten, die durch den Städtischen Bauhof durchgeführt wurden, in Summe gekostet. 908 m² wurden mit Split und Bitumen versehen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Thurnackergasse auf einer Länge von 200 Metern neu asphaltiert. Hierfür wurde eine Summe von 102.000,- Euro aufgewendet. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Wir konnten damit einen lang gehegten Wunsch der Anrainerinnen und Anrainer erfüllen und die Verkehrssituation auch für die neu zugezogenen Mitbürger deutlich verbessern.“



Auch in der Rechengasse im Ortsteil Rohrbach/Urbanhof wurde durch den Städtischen Bauhof eine neue Straßenverbindung zur Neunkirchner Straße/B26 geschaffen. Auch hier wurde die Straße doppelt oberflächenbehandelt und auf 954 m² Bitumen und Split aufgebracht. „Durch die Verlängerung um rund 160 Laufmeter können die Grundstücke nunmehr besser erreicht und auch die Zufahrt zum Tierschutzhaus Schwarzatal entlastet werden“, so Stadtrat Windbichler. Die Errichtungskosten für dieses Straßenbauprojekt betragen rund 10.000,- Euro.

Stadtrat Gerhard Windbichler, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Bauhofleiter Bernhard Feurer.



„AUCH FÜR DAS KOMMENDE JAHR WERDEN WIR RUND 1 MILLION EURO FÜR DEN STRASSENBAU IM BUDGET VORSEHEN UND MIT EINER STRASSENBAUOFFENSIVE IM INNERSTÄDTISCHEN BEREICH STARTEN“, SO LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD.



wurden rund 15.000,- Euro investiert. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zeigt sich erfreut: „Wasser ist unser kostbarstes Gut. Daher ist ein maßvoller Umgang umso wichtiger. Diese neuen berührungslosen Trinkbrunnen bieten der Bevölkerung einerseits den Zugang zu kostenlosem Wasser außerhalb der eigenen vier Wände, andererseits verhindern diese neuen Modelle aber auch die Verschwendung von Wasser durch eigene Regulationssysteme.“

NEUE TRINKBRUNNEN FÜR DURSTIGE

Drei neue Trinkbrunnen wurden vom Team des Bauhofs im Gemeindegebiet Ternitz kürzlich errichtet.

Sowohl in der Michaela Polleres Arena, als auch am Radweg auf der Höhe Werkstraße und bei der Schwarza Brücke entlang der Putzmannsdorfer Straße können sich künftig alle Durstigen über die Möglichkeit einer kostenlosen Erfrischung freuen. In diese mit Infrarot-Sensoren gesteuerte Brunnen

CHRISTBÄUME FÜR UNSERE STADT

In wenigen Tagen wird Ternitz wieder in vorweihnachtlichem Glanz erstrahlen. Kometen, Sterne und Girlanden mit energiesparender LED-Beleuchtung verbreiten Adventstimmung und auch in den Einkaufsstrassen wird es wieder besonders stimmungsvoll.

Neben diesem Lichterschmuck hat LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald auch heuer wieder für Weihnachtsbäume in den einzelnen Ortsteilen gesorgt. Der gute Kontakt der Stadt Ternitz zur Stadt Wien und im Speziellen zu Forst- und Klimadirektor Obersenatsrat DI Andreas Januskovec hat es auch in diesem Jahr möglich gemacht, die Bäume für die Stadt zu erhalten. „Ich bedanke mich herzlich bei Obersenatsrat Januskovec für diese großartige Unterstützung“, so Bürgermeister Mag. Samwald.

GEMEINSAM MIT EINER DELEGATION DER STADT TERNITZ WURDEN DIE CHRISTBÄUME IM BEREICH DER BODENWIESE AM GAHNS AUSGEWÄHLT UND GEERTET.

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker sorgte dabei für die kulinarische Verpflegung der Teilnehmer. Ein besonderes Schmuckstück war eine 16 Meter hohe und rund 1 Tonne schwere Fichte, die Bauhofleiter Bernhard Feurer mit seiner Mannschaft heuer vor dem Herrenhaus aufgestellt hat. Insgesamt werden 15 Christbäume in den Ortsteilen und auf den Friedhöfen, bei den Kulturhäusern, der Stadthalle, im Pensionistenwohnhaus und beim Rathaus zu sehen sein, die festlich dekoriert werden.



LAbg. Bürgermeister Ing. Thomas Schmid (Oggau), Forstfacharbeiter der Stadt Wien, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und der Leiter der Forstverwaltung Quellenschutz, Bürgermeister Dipl.-Ing. Peter Lepkowitz.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Ich lade recht herzlich zu den noch kommenden Adventmärkten in unserem Stadtgebiet ein, die neben Kunsthandwerk, Geschenksideen und kulinarischen Köstlichkeiten auch mit musikalischen und kulturellen Attraktionen

aufwarten. Auch beim Ternitzer Advent am Stadtplatz, der diesmal an zwei Wochenenden zwischen 29. November und 8. Dezember 2024 stattfand, konnten wir vorweihnachtliche Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern verbreiten.“

DAS BUDGETPAKET FÜR DAS JAHR 2025 IST GESCHNÜRT

Den einnahmeseitig ca. 48.700.000,- Euro – eines der größten Budgets der Stadt – stehen ausgabenseitig ca. 46.700.000,- Euro gegenüber.

Dies ergibt rein rechnerisch einen Überschuss von 2 Millionen, der einen buchhalterischen Wert darstellt, der sich aufgrund des Ankaufes des Lekkerland-Areals 2024 sowie den im Frühjahr 2025 erfolgenden Verkauf desselben ergibt.

De facto handelt es sich um ein Null-Budget. Das bedeutet, dass die Ausgaben gegenüber den Einnahmen ausgeglichen sind. Obwohl sich die Finanzsituation 2025 um 1 Million Euro verschlechtern wird. Dies ist wiederum dem Umstand geschuldet, dass wir 200.000,- Euro weniger Ertragsanteile des Bundes einplanen können und 800.000,- Euro mehr Umlagen an das Land abgeben müssen. Diese stückeln sich in NÖKAS, Sozialhilfe-Umlage, Sozialhilfe-Wohnsitzgemeindebeitrag und Kinder- und Jugendhilfe-Umlage.

Trotzdem wird investiert, da wir aufgrund der KIP 3 (kommunales Investitionsprogramm) Fördermittel bekommen können, die es uns ermöglichen, bei

nachhaltigen Investitionen bis zu 80 % der Anschaffungskosten zu lukrieren.

Dies sind eine neue Kälteanlage für die Kunsteisbahn mit ca. 400.000,- Euro, die Wanderrast am Kindlwald (ehemaliges Kinderfreunde-Heim) mit ca. 150.000,- Euro und außerhalb der Förderlinien für das Sportstadion Ternitz den Abbruch der alten Umkleidekabinen samt Nebenräumen sowie einen zweckmäßigen Neubau für Lagermöglichkeiten der dort angesiedelten Vereine und ein Technikraum in der Größenordnung von ca. 150.000,- Euro. Ebenfalls wird die dort durchgeführte Flächenentsiegelung dokumentiert. Weiters werden zwei Bauhof-Großfahrzeuge, ein LKW und ein neuer Müllwagen zu je ca. 300.000,- Euro angeschafft und eine Kanalnetz-erweiterung um ca. 200.000,- Euro durchgeführt. Der größte Brocken allerdings sind 1 Million Euro für die Straßensanierung.

Der Ankauf der Lekkerland-Gründe wird aus den gemeindeeigenen Rücklagen finanziert und nach dem Verkauf werden diese wieder aufgefüllt. Weiters werden in der Mittelschule Ternitz die absolut in die Jahre gekommenen Fenster getauscht.

„Zugegebener Weise lässt mich dieses Budget nicht in Freudentränen ausbrechen. Um nachhaltig die Finanzsituation der Stadt – auch im Lichte der Budgetkrise des Bundes und Landes – in den Griff zu bekommen, werde ich im März kommenden Jahres alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zu Budget-Vorbesprechungen für das Jahr 2026 einladen, um ein mögliches zusätzliches Sparpotential auszuloten“, so der für Finanzangelegenheiten zuständige Vizebürgermeister KommR Peter Spicker.

DER BUND SOWIE DAS LAND „MÜSSEN“ SICH GEDANKEN MACHEN, WIE ES MIT DER FINANZIERUNG DER GEMEINDEN WEITERGEHT. WIR ERHALTEN INFRASTRUKTUR UND SERVICELEISTUNGEN FÜR UNSERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER AUFRECHT UND MÜSSEN DIESE AUCH IM GESETZLICHEN AUFTRAG ERFÜLLEN!



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zusammen mit Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und Geschäftsbereichsleiter der Finanzabteilung Ing. Mag. Stefan Kovacs.



WISSENSWERTES RUND UM UNSERE STRASSENAMEN

Franz Dölzl-Gasse: Aus dem Bezirk Gänserndorf stammt der Namensgeber der Franz Dölzl-Gasse in St. Johann. 1898 geboren, sollte Franz Dölzl die Wagnerie seines Vaters übernehmen. Doch der Sohn hatte andere Pläne. Ein Verwandter finanzierte ihm das Lehramtsstudium in Wiener Neustadt. Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges führte zu einer jähen Unterbrechung. Als Leutnant zog sich Franz Dölzl schwere Verletzungen an der Wirbelsäule zu, an denen er sein Leben lang litt.

Nach dem Ende des Krieges begann er seine Karriere als Junglehrer an der Volksschule St. Johann, wo er seine zukünftige Gattin Flora Edlhofer kennenlernte.

Sein Interesse für Musik machte ihn auch zu einem begeisterten Komponisten, Dirigenten und Chorleiter.

Über Jahre hinweg war Franz Dölzl Leiter des Schwarzataler Sängerbundes. Mit nur 33 Jahren verstarb Dölzl an den Folgen seiner Kriegsverletzungen und hinterließ in Ternitz erstaunlich viele Spuren. Die Gemeinde dankte es ihm mit einem Straßennamen zu seinen Ehren.



Franz Dölzl mit seiner Ehefrau Flora.



Die Grohmannstraße in Pottschach wurde nach Wilhelm Grohmann benannt.

Grohmannstraße: Noch bevor man in die Grohmannstraße, meistens auf dem Weg zum Pottschacher Friedhof, einbiegt, findet man auf der rechten Seite der Pottschacher Straße das ehemalige Haus des Wiener Magistratsdirektors Wilhelm Grohmann Ritter von Altenwehr. Er lebte in der Zeit von 1818 bis 1911 und verbrachte das letzte Drittel seines Lebens in seiner Wahlheimat Pottschach. Grohmann war damit beauftragt worden, die Grundeinlösungen für den Bau der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung durchzuführen. Während dieser Tätigkeit lernte er die Menschen und Natur unserer Gegend zu schätzen, sodass er sich hier ein Haus kaufte und sesshaft wurde. Seine Beziehungen konnte er auch sehr gut für die Arbeit im Gemeinderat von Pottschach nützen, 1882 wurde ihm die Ehrenbürgerschaft von Pottschach verliehen. Grohmann war es auch, der den Verschönerungsverein Pottschach vor dem Ruin rettete, indem er die angehäuften Schulden beglich.

TERNITZER UNTERNEHMER*INNEN STELLEN SICH VOR

In der Adventzeit kommen alle in Stimmung, ihr Heim festlich zu dekorieren. Da darf ein weihnachtlicher Blumenschmuck auf keinen Fall fehlen. Unsere drei großen Gärtnereien in Ternitz sind alle samt Bonbon-Betriebe und haben sicherlich das passende Angebot für Ihr weihnachtliches Ambiente.



Blumen Keifl: Ebenfalls ein Familienbetrieb, kann Blumen Keifl als Gärtnerei auch schon eine lange Tradition vorweisen. In der Gärtnerei bekommen Sie Blumengestecke, Schnittblumen und Pflanzen für jeden Anlass wie Weihnachten oder Silvester sowie wunderschöne Gestecke für Ihre Hochzeit. Auch beim Thema Trauerfloristik werden Sie bei Blumen Keifl bestens beraten.

Blumen Hochhofer: Das Familienunternehmen, das bereits in fünfter Generation geführt wird, bietet im Stammhaus und zwei Filialen eine große Auswahl an Blumen und Pflanzen sowie Dekorationsmaterial an. Verwöhnen Sie sich mit traumhaften Arrangements für Ihren festlichen Weihnachtstisch oder machen Sie jemandem mit einer vorweihnachtlichen Deko eine Freude.



ALLE KONTAKTDATEN DER TERNITZER BONBON-BETRIEBE
FINDEN SIE UNTER: WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING

Gärtnerei Schober: Hans-Jürgen Schober gründete seine Gärtnerei im Jahr 2003. Nach umfangreichen Umbauarbeiten wurde die Gärtnerei 2012 den Kundinnen und Kunden neu präsentiert. Seitdem kann sich die Gärtnerei Schober sowie ein eigener, gewerblicher Zweig der Gartengestaltung großer Beliebtheit erfreuen, wenn es um Gartengestaltung und -pflege, Grabpflege und Gestecke für verschiedene Anlässe geht.



In der besinnlichsten Zeit des Jahres sollten wir auch uns selbst etwas Gutes für die Seele und das äußere Erscheinungsbild gönnen. Ein Besuch beim Optiker oder Juwelier kann hier wahre Freude verbreiten. Damit auch Ihre vierbeinigen Lieblinge nicht zu kurz kommen, werden Sie im Tierfachgeschäft bestens versorgt. Das alles finden Sie bei folgenden Ternitzer Bonbon-Betrieben:

Meisteroptiker Mario Gradwohl: Seit 2017 führt Mario Gradwohl den Optikerbetrieb, den sein Vater 1984 gegründet hat. Das Angebot reicht von Qualitätsbrillen über Kontaktlinsen, bis hin zu verschiedenen Serviceleistungen.

Nach einem professionellen Sehtest werden Sie bei der Auswahl Ihrer Brille individuell beraten. Wenn Sie sich für eine Brille entschieden haben, wird sie nach dem Kauf noch optimal angepasst.

Verwöhnen Sie sich oder Ihre Lieben und gönnen Sie sich eine neue, modische Brille beim Optiker Ihres Vertrauens.



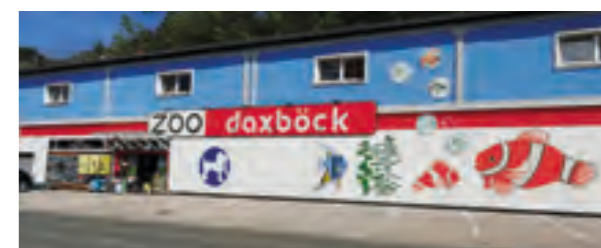
Uhren - Schmuck Sabrina Faist: Das Familienunternehmen wird bereits in dritter Generation erfolgreich geführt. Sabrina Faist steht mit ihrem Namen für Qualität und bietet jeden Service rund um Uhren und Schmuck an. Im Geschäftslokal finden Sie stylische, moderne und klassische Uhren sowie besonderen, modernen und hochwertigen Schmuck in hervorragender Qualität.

Mit Ihren neuen Accessoires werden Sie mit Ihrem Christbaum um die Wette strahlen oder zu Silvester alle Blicke auf sich ziehen.



Zoo Daxböck: Mit über 45-jähriger Erfahrung in der Sparte Heimtierbedarf bietet Zoo Daxböck ein fundiertes Wissen über Ihre tierischen Lieblinge zu Hause. Mit dem „Tropic-aquarium“ startete 1979 Gründer Werner Daxböck seine Selbstständigkeit, 2007 übernahm Sohn Günter Daxböck den Firmenstandort in Ternitz, bei dem bereits die dritte Generation ihr Wissen an TierliebhaberInnen gerne weiter gibt. Günter Daxböck und seine Frau Elke bauen das Sortiment ständig aus, damit die Versorgung und Pflege Ihrer Haustiere immer auf dem neuesten Stand sind.

Gerade zur Weihnachtszeit möchten auch Ihre tierischen MitbewohnerInnen verwöhnt werden. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie sich durch das Angebot.



Unter den Ternerter Bonbon-Betrieben finden sich unterschiedliche Branchen. Angefangen beim Handel über die Gesundheit bis hin zur Dienstleistung sind alle notwendigen Bereiche abgedeckt. Folgende Unternehmen zeigen das vielfältige Angebot im Gemeindegebiet von Ternitz und freuen sich auf Ihren Besuch bzw. Ihren Auftrag:

Airmoving.at Bogensport – Modellbau: Margit und Alois Öllerer haben sich voll und ganz dem Modellbau und dem Bogensport verschrieben. Mit ihrer Begeisterung für fahrende und fliegende Modelle stecken die beiden auch ihre KundInnen an und geben ihre Erfahrungen sehr gerne weiter. Daneben nimmt auch der Bogensport eine große Rolle ein, wo Interessierte gerne zum Probeschießen kommen dürfen. Damit nicht genug, ist Airmoving.at auch ein Paketshop für viele unterschiedliche Paketdienste.

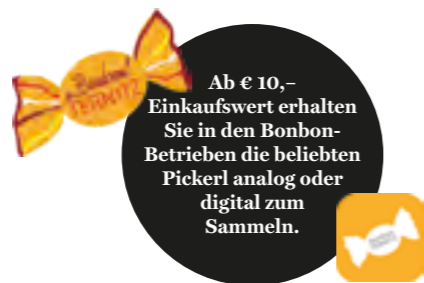


Kunsteisarena Ternitz: Die Kunsteisarena ist der Jugendtreff des Bezirkes. Schuleislaufen, Kurse für unsere Kleinsten sowie Trainings- und Turniermöglichkeit für olympisches Kurzbahnschießen gewährleisten ein reges Treiben auf der 1.680 m² großen Eisfläche. Im Jahr 2006 wurde diese Kunsteisbahn mit großem Aufwand überdacht und bietet nun wetterunabhängig beste Bedingungen für alle, die sich gerne sportlich am Eis betätigen möchten.



Publikumseislaufen:

Montag bis Freitag von 14:00 bis 16:30 Uhr, Dienstag zusätzlich von 17:30 bis 20:00 Uhr
 Samstag von 15:00 bis 17:30 Uhr und von 18:30 bis 21:00 Uhr
 Sonntag & Feiertag von 09:00 bis 11:30 Uhr, von 13:00 bis 15:30 Uhr und von 16:30 bis 19:00 Uhr.



Elektro Haberler: Als gelernter Elektriker führt Anton Haberler bereits seit vielen Jahren den Familienbetrieb in Pottschach. Wenn Sie ein Problem mit Ihrer Hauselektrik haben, eine neue Waschmaschine oder ein TV-Gerät brauchen, wenden Sie sich vertrauensvoll an Anton Haberler, der Ihnen gerne behilflich ist. Daneben besitzt er seit 2017 die Schallplatten-Schatzkammer, die von FreundInnen des Vinyls sehr gerne frequentiert wird. Des Weiteren legt er als „DJ Toni Elektro“ seine Vinyl-Schätze gerne bei diversen Veranstaltungen auf.

RÜCKBLICK: DOPPEL-BONBON-AKTION IN DER ADVENTZEIT

Am Sonntag, dem 8. Dezember 2024, wurden im Rahmen des „Ternerter Advent am Stadtplatz“ wieder die beliebten Ternerter Bonbons verdoppelt.

Die mittlerweile traditionelle Doppel-Bonbon-Aktion für das zweite Halbjahr 2024 ging von 25. November bis 8. Dezember über die Bühne und fand am Stadtplatz ihren Abschluss. Zahlreiche Kundinnen und Kunden der Ternerter Bonbon-Betriebe nutzten die Gelegenheit, ihren Einkauf oder die in Anspruch genommene Dienstleistung in Bonbons umzuwandeln. Die Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker war über die große Resonanz bei der Doppel-Bonbon-Aktion begeistert. Des Weiteren konnten sich BürgerInnen gegen Vorlage des „Adventtürchens“ über eine kostenlose Stoff-Einkaufstasche freuen.



Die Stadtmarketing-Ternitz GmbH verdoppelte den KundInnen in der vorweihnachtlichen Zeit wieder die „Ternerter Bonbons“.

Besten Dank an die Wiener Städtische für die Unterstützung der Stadtmarketing-Ternitz GmbH!



GROSSE ADVENTVERLOSUNG AM TERNITZER STADTPLATZ

Den Abschluss des diesjährigen Ternerter Adventmarktes bildete die große Verlosung.

Die Stadtmarketing-Ternitz GmbH organisierte auch heuer wieder eine großartige Adventverlosung, bei der viele grandiose Preise den Gewinnerinnen und Gewinnern ein breites Lächeln ins Gesicht zauberten. Die Ternerter Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Dienstleistungsbetriebe spendeten zahlreiche Tombolatreffer, wofür sich das Team des Stadtmarketings auch auf diesem Weg recht herzlich bedanken möchte. So konnten durch die Unterstützung der Wirtschaftstreibenden Preise von insgesamt mehr als € 9.000,- verlost werden.



AMADA
LEHRE BEI AMADA – BE PART OF US!
STARTE DEINE KARRIERE AB SEPTEMBER 2025!
LEHRLINGE
Angebotene Lehrberufe 2025:
- METALLTECHNIK
- WERKSTOFFTECHNIK
• LEHRLINGENTSCHEIDUNG gem. Metaller-KV
• VERGÜNSTIGTES MITTAGESSEN
• LEHRLINGSZULAGE ab dem 3. LJ
• PRÄMIEN FÜR ERFOLGE
Bewirb dich JETZT!!!
Schau auf unsere Website www.amada.at und bewirb dich jetzt!

SBM Schoeller-Bleckmann Medizintechnik
Prozess- und Verpackungstechnik für ein besseres Leben: Denn nur durch den individuellen Einsatz und die Expertise jeder und jedes einzelnen Mitarbeitenden können wir als Marktführer in der pharmazeutischen Prozesstechnik intelligente Lösungen für ein besseres Leben entwickeln.
Projektmanagement Konstruktion Montage/IBN
Wirf einen Blick auf deinen neuen Job in Ternitz.
Kontakt: Mag. (FH) Sabina Fingolden-Lust sabina.fingolden-lust@syntegon.com
SYNTEGON PROCESSING & PACKAGING

SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSTAG DER SCHOELLER-BLECKMANN TUBACEX GRUPPE

Am 9. Oktober 2024 fand der Sicherheits- und Gesundheitstag der Tubacex Gruppe Österreich in Ternitz statt.

Im Fokus stand dabei, das Bewusstsein der BesucherInnen für mögliche Gefahren am Arbeitsplatz zu schärfen und somit ihre Sicherheit zu gewährleisten. Die Schoeller Bleckmann Tubacex Gruppe lud ihre MitarbeiterInnen ein, sich bei 13 verschiedenen Stationen von ExpertInnen rund um die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheit beraten zu lassen. Aussteller waren die Firmen UVEX, Denios, Neuroth und Haberkorn sowie der Ternitzer Samariterbund, der den TeilnehmerInnen Erste-Hilfe-Maßnahmen näherbrachte. Auch die KameradInnen der Betriebsfeuerwehr konnten sich vor Ort von den Ausstellern überzeugen. Für die Verpflegung der BesucherInnen sowie AusstellerInnen war ebenso gesorgt. Eine Tombola mit

ausgewählten Preisen rundete die Veranstaltung schließlich ab. Vizebürgermeister KommR Peter Spicker machte sich ein Bild vor Ort und gratulierte: „Sicherheit am Arbeitsplatz bedeutet auch Arbeitsplatzsicherung. Eben-diese unterstützt die Stadtgemeinde Ternitz sehr gerne.“



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker (4. v. l.) gratuliert zu diesem erfolgreich durchgeführten Sicherheits- und Gesundheitstag.

STADT LUD INDUSTRIE ZUM AUSTAUSCH EIN

Mit ihren Unternehmen schaffen sie zusammen weit über tausend Arbeitsplätze in Ternitz und verantworten in den Betriebsanlagen Arbeitsmittel und Sachwerte, die in die hunderte Millionen Euro gehen. Die Rede ist von den Unternehmensleitungen der in Ternitz ansässigen Industriebetriebe.

Am Donnerstag, dem 17. Oktober 2024, luden LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker die „Industriekapitäne“ der Stahlstadt Ternitz zu einem Austausch in den Herrenhaussaal ein. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Pramhas, MBA hielt ein Impulsreferat zum Thema Forschungsförderung, welches bei den innovationsfreudigen TeilnehmerInnen auf regen Zuspruch gestoßen ist.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald konnte die geladenen Gäste recht herzlich willkommen heißen.



„DIE INDUSTRIE IST UNSER STOLZ DER VERGANGENHEIT, ABER AUCH UNSERE ZUKUNFT.“

DIE TERNITZER INDUSTRIE-UNTERNEHMEN, ALLESAMT WELTWEIT TÄTIG, SIND GEMEINSAM MIT UNSEREN KLEIN- UND MITTELBETRIEBEN NACH WIE VOR EIN ESSENZIELLER FAKTOR DER STADT TERNITZ“, SO BÜRGERMEISTER SAMWALD.

Vizebürgermeister Spicker: „Die großen Ternitzer Industriebetriebe sind Quelle und Garant des hohen Lebensstandards in unserer Stadt. Als Finanzreferent der Stadt freue ich mich natürlich mit den Unternehmen, wenn diese am Weltmarkt sehr erfolgreich sind und hohe Wertschöpfung nach Ternitz tragen. Die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger profitieren davon unmittelbar durch die stabilen Kommunalabgaben, die die Unternehmen leisten.“



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Pramhas, MBA.

Neben wertvollen Informationen zum Thema Forschungsförderung ist insbesondere die Vernetzung der Unternehmen untereinander und mit der Stadt im Vordergrund gestanden.

Aufgrund des großen Erfolges der Veranstaltung ist eine Fortsetzung im nächsten Jahr bereits angedacht.

PUTZMANNSDORFERIN | SCHREIBT KINDERBÜCHER



Iris Johnson entdeckte vor Kurzem ihre Leidenschaft zum Schreiben von Kinderbüchern.

Iris Johnson aus Ternitz-Putzmannsdorf ist seit Kurzem Kinderbuchautorin. Durch ihre Bücher werden die kleinen Lesefreundinnen und -freunde in Fantasiewelten mitgenommen und auf spannende Abenteuerreisen geschickt.

Durch ihre Kinder hat Iris Johnson ihre Leidenschaft zum Schreiben entdeckt. Bereits zwei Kinderbücher, mit den Titeln „Auf ins Träumeland“ und „Ein unvergessliches Halloween“, hat Frau Johnson bisher veröffentlicht. Ihre Fantasy-Abenteuer Geschichten für Kinder von fünf bis zwölf Jahren handeln von Freundschaft, Zusammenhalt und Durchhaltewillen. Perfekt für kleine AbenteuerInnen, die spannende Geschichten lieben.

Eines sei garantiert – diese Kinderbücher nehmen die kleinsten MitbürgerInnen mit auf eine Reise in eine magische Welt. Iris Johnson möchte zukünftig vermehrt ihre mitreißenden Handlungen sowie Charaktere, in die man sich gut hineinversetzen kann, mit ihren Mitmenschen teilen.

DIE BEIDEN KINDERBÜCHER SIND BEI FOLGENDEN STELLEN ERHÄLTlich:

ÜBER DIE AUTORIN PER MAIL UNTER IRIS.MONIKA.JOHNSON@GMAIL.COM, AMAZON SOWIE EINIGE BUCHHANDLUNGEN IM BEZIRK NEUNKIRCHEN.



TAG DER OFFENEN LEHRWERKSTÄTTE
Entdecke die Welt der Zerspannungstechnik

24.01.2025
12 - 16 Uhr
Vormeldung erwünscht

SCHÖLLER BLECKMANN DILFIELD TECHNOLOGY
Hauptstraße 2, 7830 Ternitz
Folge uns auf

07042/115-16 | @schollerbleckmann-dilfield-technology
www.schollerbleckmann-dilfield-technology.de

FÜR JEDES TERNITZER BABY EIN BÄUMCHEN

Wie schon die Jahre zuvor konnten sich auch heuer wieder frischgeborene Eltern über ein Bäumchen für ihr Neugeborenes vom Terner Bauhof freuen.

Für die rund 115 neuen Gemeindegewinnen und -bürgerinnen und -bürger standen „Lebensbäumchen“ in den Sorten Apfel, Birne, Kirsche oder Hainbuche zur Auswahl.

Als symbolisches Zeichen für jedes neugeborene Baby pflanzt die Stadtgemeinde Terner zusätzlich einen Baum im Stadtgebiet. Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc freut sich über die Bepflanzungen: „Die Lebensbaumaktion der Stadtgemeinde Terner als Willkommensgeschenk für alle Neugeborenen ist ein besonderes Symbol der Verbundenheit zum Leben und zum Wachstum.“

MIT DIESEM PROJEKT KOMPENSIERT TERNITZ JÄHRLICH VIELE TONNEN CO₂ UND MACHT ZUDEM DEN JUNGELTERN EINE GROSSE FREUDE.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald mit dem Leiter des Städtischen Bauhofes, Bernhard Feuer, und Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc.



HOTLINE „65 PLUS“



Sie haben Fragen zu sozialen Themen? Sie brauchen Auskünfte zu Pflegediensten? Sie benötigen Hilfe beim Ausfüllen von Formularen (Pflegegeld, etc.)?

Vereinbaren Sie einen Termin unter 02630/38240-87 (MO-FR, 08:00 bis 11:00 Uhr)
Sollten Sie nicht mehr mobil sein, kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

PENSIONISTENBALL

Einlass: 16⁰⁰ Uhr
Beginn: 17⁰⁰ Uhr

16.01.2025

STADTHALLE TERNITZ

Unterhaltung mit: »Leo Kohn & seine Freunde – Manfred Spies und Hans Czettel«
Auch heuer wieder mit TaxitänzerInnen.
Freier Eintritt!

Die Stadtgemeinde Ternitz freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen eine gute Unterhaltung!

TERNITZ
Stadt & Land

HERBSTFEST IM PENSIONISTEN-WOHNHAUS AM FORSTNERWEG

Aus einem spontanen Herbstfest wurde – auf Initiative von Frau Anna, einer Mitbewohnerin des Wohnhauses, und ihrem „Team“ – ein erfolgreicher Benefiz-Nachmittag.

Die Hausgemeinschaft sowie zahlreiche Gäste wurden an diesem Nachmittag köstlich bewirtet und auch die wunderbare Musikunterhaltung durch Franz Grill sorgte für ausgelassene Stimmung bei den Pensionistinnen und Pensionisten. Der „geistliche Beistand“ fand u. a. durch Diakon Ivan ebenfalls Einzug bei diesem Event. Die große Hilfsbereitschaft war überall spürbar und so konnten von den BewohnerInnen sowie BesucherInnen Spenden im

Gesamtwert von € 1.150,- erzielt werden. Dieser Betrag wurde Ende September zur Gänze an „Österreich hilft Österreich“ überwiesen.

DIE VERANTWORTLICHEN PERSONEN MÖCHTEN SICH RECHT HERZLICH BEI ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN FÜR DIE GELUNGENE SAMMELAKTION UND DEN SCHÖNEN BENEFIZ-NACHMITTAG BEDANKEN!



Die Gründeragentur des Landes Niederösterreich

up riz

riz up Ternitz

Miete in guter Gesellschaft

Freie Flächen verfügbar:
Büro, Lager oder Verkaufsraum,
ganz nach Ihren Wünschen!

Rufen Sie uns an:
0676 / 88 326 - 1115

www.riz-up.at

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Vom 25. November, dem internationalen Gedenktag für alle Frauen und Mädchen, die Opfer von Gewalt wurden, bis zum 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte, fand die weltweite Aktion gegen Gewalt an Frauen statt.

Der Aktionszeitraum wird weltweit genutzt, um das Ausmaß und die verschiedenen Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen zu thematisieren und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Gewalt gegen Frauen und Mädchen als fundamentale Menschenrechtsverletzung nachhaltige Folgen für die Betroffenen selbst, aber auch für die gesamte Gesellschaft hat.

Gewalt hat viele Gesichter... Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können. **Häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder mit Zivilcourage begegnen:** Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige? Auf www.land-noe.at/stopp-gewalt wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps: Hören Sie einer Frau oder Kindern offen und unvoreingenommen zu. Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie das Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft. Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch Expertinnen und Experten erhalten kann.

In Niederösterreich besteht ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen dazu gibt es ebenso auf www.land-noe.at/stopp-gewalt.

Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich. Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen. Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen. Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.



Die betroffene Frau kann sich - vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet. Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

Nächstgelegene Frauen- und Mädchenberatungsstelle:
Frauenberatungsstelle Freiraum,
2630 Ternitz, Werkstraße 4/Top 5
Außenstelle Gloggnitz:
2640 Gloggnitz,
Dr. Martin Luther-Straße 3
02630/34747
office@fb-freiraum.at
www.frauenberatung-freiraum.at

Nächstgelegenes Frauenhaus:
Frauenhaus Neunkirchen
02635/68971 oder 0676/5392790
frauenhaus.nk@frauenhaus-neunkirchen.at
www.frauenhaus-neunkirchen.at

NÖ Gewaltschutzzentrum:
Baden / Mödling / Neunkirchen
2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 1/EO5
02622 24300
office.wr.neustadt@gewaltschutz-zentrum-noe.at
www.gewaltschutz-zentrum-noe.at

Polizeinotruf: 133

Nächstgelegenes Landeskrankenhaus:
2620 Neunkirchen,
Peischinger Straße 19
02635/9004-0
office@neunkirchen.lknoe.at
www.neunkirchen.lknoe.at

Nächstgelegene Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (BH):
Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Sozialarbeit
2620 Neunkirchen,
Peischinger Straße 17
02635/9025-0
www.noel.gv.at/bhnk
sozialarbeit.bhnk@noel.gv.at

TERNITZ ERÖFFNETE REPARATUR CAFÉ

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Die Volkshilfe Niederösterreich organisiert mittlerweile mehrere Reparatur Cafés in Niederösterreich. Am 3. Oktober 2024 wurde nun auch jenes in Ternitz-St. Johann eröffnet.

Das Reparatur Café am Pfarrer-Ferdinand-Bruckner-Weg war bereits bei der Eröffnung ein voller Erfolg und das Interesse an selbstständigen Reparaturarbeiten nimmt stetig zu. Am 2. November waren schon über 20 BesucherInnen vor Ort, die verschiedene Elektro- und Haushaltsgeräte wieder in die Gänge brachten.

Was ist ein Reparatur Café? Besucherinnen und Besucher des Reparatur Cafés bringen defekte Gegenstände und versuchen, diese mit dem kostenlos zur Verfügung gestellten Werkzeug selbst zu reparieren. Falls notwendig, geben die freiwilligen HelferInnen Tipps für eine erfolgreiche Reparatur. Um allen Beteiligten genügend Energie zu liefern, gibt es in der Regel auch ein kleines Verpflegungsangebot mit Kuchen, Kaffee, Tee sowie Säften. Die benötigten Ersatzteile müssen die NutzerInnen selbst im Fachhandel kaufen und in das Reparatur Café mitbringen.



Repariert werden können:

- Elektrokleingeräte (z. B. Toaster, Mixer, Waffeleisen, Dörröfen, etc.)
- Bekleidung
- Fahrräder
- Notebooks, Computer, Drucker
- Smartphones
- bzw. alles, was die BesucherInnen selbst tragen können

Für den Betrieb des Reparatur Cafés braucht es freiwillige HelferInnen mit handwerklichen Fähigkeiten, die bei den Reparaturen unterstützen können und/oder bei der Organisation des Reparatur Cafés behilflich sein wollen. Ebenso willkommen sind Freiwillige, die (selbstgebackene) Mehlspeisen zur Verfügung stellen und/oder die BesucherInnen in Empfang nehmen und ihnen den Ablauf erklären.

cherInnen in Empfang nehmen und ihnen den Ablauf erklären.

Unterstützung durch die Volkshilfe NÖ erhalten freiwillige HelferInnen in folgender Form:

- Begleitung durch die Volkshilfe NÖ
- Regelmäßiger Informationsaustausch
- Unfall- und Haftpflichtversicherung



Stadträtin KommR Martina Klengl hieß die freiwilligen HelferInnen bei der Eröffnung herzlich willkommen.

Organisation und Infos:
Regionalverein Volkshilfe Ternitz,
RV-Vorsitzende und
Ansprechpartnerin vor Ort:
KommRin Martina Klengl
0650/4023363
martina.klengl@aon.at

Termine:
Jeden 1. Samstag im Monat,
9-11 Uhr

Pensionistenklub St Johann,
Pfarrer-Ferdinand-Bruckner-Weg 6,
2630 Ternitz

TERNITZ BEISPIELHAFT IN NIEDERÖSTERREICH – FILM „ZUKUNFT SEHEN“ IST ONLINE



Im aktuellen Film „Zukunft sehen“, der Initiative Gleich.wandeln des Landes Niederösterreich in Kooperation mit Klimabündnis NÖ, Südwind und Fairtrade Österreich wird aufgezeigt, wie Gemeinden lokale Lösungen im Klimaschutz umsetzen. Der Fokus liegt auf sozialer Gerechtigkeit und der Förderung breiter Teilhabe am Klimaschutz.

Die Stadtgemeinde Ternitz ist neben Wr. Neudorf, Euratsfeld, Reinsberg und St. Pölten eine der fünf ausgewählten Gemeinden, die als positive Beispiele hervorgehoben werden. Anlässlich der Klimabündnis-NÖ-Hauptversammlung wurde am 7. November 2024 der Film in Ober-Grafendorf präsentiert.

Energie- und Wärmewende für alle: Besonders für einkommensschwache Haushalte stellt die Energie- und Wärmewende eine große Herausforderung dar. Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Schwarztal hat regionsweit und zusammen mit der Stadtgemeinde Ternitz eine Initiative gestartet, die bestehende Beratungs- und Förderangebote bündelt und dorthin bringt, wo sich betroffene Menschen aufhalten, etwa bei der Tafel des Roten Kreuzes oder im so-gut Sozialmarkt in Ternitz. Menschen, die aufgrund der hohen Energiekosten überfordert sind, werden aktiv angesprochen und z. B. über die kostenlose Energiesparberatung der Caritas informiert. Über die Caritas-Energiesparberatung erhält man Hilfe bei der Optimierung des Energieverbrauchs und kaputte Haushaltsgeräte können kostenlos getauscht werden. Auch wird über die Aktion „Sauber heizen für alle“ informiert, die einkommensschwachen Haushalten die Umstellung auf klimafreundliche Heizsysteme erleichtern soll. Ein offenes Ohr finden von Energiearmut Betroffene auch in der Sprechstunde von Sozialstadträtin

KommRin Martina Klengl oder im Büro der Modellregionsmanagerin der KEM Schwarztal, Katharina Fuchs, im Rathaus.

Ein Blick in die Zukunft: Die Stadtgemeinde Ternitz zeigt, wie Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit erfolgreich kombiniert werden können. Der Film bietet wertvolle Einblicke in die bereits umgesetzten Maßnahmen und unterstreicht die Bedeutung der Bürgerorientierung in der kommunalen Klimaschutzstrategie. „Wir in Ternitz nehmen unsere Verantwortung ernst und gehen mit gutem Beispiel voran. Uns ist wichtig, die Themen Klimaschutz und soziale Chancengleichheit miteinander

zu verbinden und gleichzeitig konkrete Hilfe für die Menschen vor Ort anzubieten. Weitere Aktionen und Veranstaltungen im Bereich ‚Bekämpfung von Energiearmut‘ sind bereits geplant“, erklärt LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

Zu sehen gibt es den ganzen Film hier: gleichwandeln.at/beste-beispiele
Filmausschnitt Schwarztal: gleichwandeln.at/schwarzatal-energieberatung-am-puls-der-zeit

Josef Fischer, Franziska Kunyik, Stadträtin Daniela Mohr, Stadträtin KommRin Martina Klengl, Katharina Fuchs und Angelika Swoboda-Moser.



Es ist immer noch mein Leben.

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Engagierte MitarbeiterInnen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. So können Sie geruhsam und selbstbestimmt in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben. Das Team der Caritas Pflege wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit.

Michaela Pfohl
Leiterin Caritas Pflege Zuhause
Caritas Pflege Zuhause Neunkirchen
0664/3145298
www.caritas-pflege.at/noe-ost



Ihre Strom- bzw. Heizkostenrechnung ist kaum mehr zu bewältigen? Was tun?



- 1. Ein HAUSHALTSGERÄT ist KAPUTT?**

Der Klimafonds bietet: Kostenlose Energiesparberatung und kostenlosen Gerätetausch via Caritas. Im Rahmen einer Energiesparberatung im Haushalt werden einfache Energiesparmaßnahmen geprüft, besprochen und festgestellt, ob Elektrogeräte ausgetauscht werden sollen. Gesucht werden max. **2 Geräte pro Haushalt**. (Herd, Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler).

Zielgruppe: Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich. Zusätzlich muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

 - Befreiung vom DRF-Beitrag
 - Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes
 - Bezug von Sozialhilfe oder Ausgleichszulage
 - Bezug von Wohnbeihilfe

Betroffene können sich direkt auf der Homepage anmelden. Falls es Probleme gibt bzw. kein Internetzugang vorhanden ist, kann man sich auch an die Hotline wenden. Tel.: 05 17 76 300
<https://www.caritas.at/hilfe-angebote/wohlfilme/energiesparberatung>



Sozial-StRin KommRin Martina Klengl
- 2. HEIZEN MIT GAS & Co. wird immer teurer?**

„Sauber Heizen für Alle“: Umstieg von einem fossilen Heizsystem (Raus aus Öl & Gas, Kohle, Koks) auf ein klimafreundliches Heizsystem mit bis zu 100% Kostenübernahme für einkommensschwache Haushalte.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

 - Antragsberechtigt ist der/die **Gebäudeeigentümer/eigentümerin** eines Ein-/Zweifamilienhaus mit Hauptwohnsitz am Projektstandort (vor dem 31.12.2022).
 - Die Förderung steht einkommensschwachen Haushalten zu. Als Nachweis des Einhaltens der Einkommensgrenzen gültige Bestätigungen über den Bezug einer Sozialhilfe oder das Vorliegen einer GIS-Befreiung.
 - Eine Übersicht über die Einkommensgrenzen und weitere Infos finden sie hier: <https://www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle>

1. Schritt ist die **Online-Registrierung** auf der Homepage: <https://www.meinefoerderung.at/weiforms/sauberheizen>

Servicestelle „Sauber Heizen“ der Energieberatung NÖ:
Tel.: +43 2742 221 447 (MO-FR von 09:00-13:00 Uhr) | sauberheizen@eni.at
- 3. ORF-Beitrag befreit?**

Befreiung von Ökostromförderbeiträgen: Das macht für einen durchschnittlichen Haushaltsstromverbrauch von 3.500 kWh/Jahr ca. 100 EUR aus. Für ORF-Beitrag-Befreite zahlt es sich also aus, hierfür auch den Antrag zu stellen!
<https://orf.beitrag.at/befreiungsrechner/eeq-kosten-befreiung>
- 4. Strom- und Gaskosten sind hoch?**

Auf der Website der E-Control Österreich finden sie einen Tarifkalkulator, der ihnen dabei helfen kann, den für Sie günstigsten Strom- und Gas-Tarif zu finden.

E-Control Österreich:
www.e-control.at/unsere-services/tarifkalkulator
- 5. Wo kann ich mich sonst noch hinwenden?**

Aktuelle Infos zu Unterstützungsmöglichkeiten und Förderungen gibt es auch auf der Website der Koordinierungsstelle zur Bekämpfung von Energiearmut: <https://kka.gv.at>

Wenn Sie Unterstützung bei der Wahl des passenden Angebots oder bei der Abwicklung der Förderanträge benötigen, kontaktieren Sie bitte: **Sozialstadträtin Martina Klengl**. Sprechstunde: zweimal im Monat, Rathaus Ternitz, EG. **Voranmeldung erbeten unter: 02630/38240 – 64.**

ERFOLGSKURS: TERNITZ IST ENERGIE.VORBILD.GEMEINDE

Unsere Gemeinde hat sich erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligt und die Energiebuchhaltung für das Jahr 2023 mit gutem Ergebnis abgeschlossen.

L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Umweltstadträtin Daniela Mohr freuen sich gemeinsam mit dem Energiebeauftragten der Stadt Ternitz, Ing. Clemens Schneider, über die Auszeichnung zur Vorbildgemeinde.



Ein besonderer Dank für diese Auszeichnung gilt dem Energiebeauftragten der Stadtgemeinde Ternitz, Ing. Clemens Schneider, für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts sowie allen Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken. Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern und so wichtige Meilensteine für eine nachhaltige Zukunft setzen“, so L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

Unseren Energieverbrauch zu reduzieren, Energiekosten zu senken und damit das Klima zu schützen, sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche in der Gemeinde.

Die gute Nachricht – das Engagement unserer Gemeinde macht sich bezahlt. Als eine von über 100 ambitionierten Gemeinden in Niederösterreich darf sich Ternitz „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg: Grundlage für diese Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen sind darin auch Vorschläge für energetische Verbesserungen enthalten. Diese Anregungen werden im Gemeinderat diskutiert, auf Machbarkeit geprüft und bei Zustimmung zeitnah umgesetzt.

Energieeinsparung: Unsere Erfolge! Auf Basis der detaillierten Ergebnisse des Energieberichts haben wir eine Reihe von effizienzsteigernden Maßnahmen umgesetzt. Heuer wurden PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 214,29 kWp errichtet. Diese stehen beim Parkbad „blub“, beim Kindergarten Webereistraße sowie bei den Feuerwehrhäusern Raglitz, Mahrersdorf, Sieding und Putzmansdorf zur Verfügung. Die Feuerwehrhäuser besitzen zusätzlich zu den PV-Anlagen jeweils einen 20 kWh Stromspeicher. Damit haben wir einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele 2030 geleistet. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde somit als Entscheidungsgrundlage für Sanierungsoffensiven und zur Umstellung auf erneuerbare Energien.

WIR HABEN UNS AUF KOMMUNALER EBENE DAS ZIEL GESETZT, ENERGIE SPARSAM ZU NUTZEN. MÖCHTEN AUCH SIE EINEN BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN ZUKUNFT LEISTEN?

INFORMIEREN SIE SICH UNTER WWW.ENERGIE-NOE.AT ÜBER FÖRDERPROGRAMME FÜR ENERGIEEFFIZIENTE MASSNAHMEN UND SPAREN SIE ENERGIE UND KOSTEN AUCH IN IHREM ZUHAUSE.

TERNITZ WIRD PIONIER-KLEINSTADT

Stadtgemeinde Ternitz setzt neuerlich Maßstäbe im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

Ternitz hat sich die Bezeichnung „Umwelt-Vorbildgemeinde“ auf ihre Fahnen geheftet. Und das zurecht: Klimabündnisgemeinde, im e5-Programm mit vier „e“ ausgezeichnet, Energie-Vorbildgemeinde, Mitglied der Klima- und Energiemodellregion – vielfach ausgezeichnet für ihre Leistungen!

Nun schlägt die Stadtgemeinde Ternitz ein weiteres Erfolgskapitel auf: Ternitz wird Pionier-Kleinstadt. Unter dem Projekttitel „Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten“ werden im Rahmen der Smart Cities Initiative des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung Strategien, Maßnahmen sowie der notwendige Kapazitätsaufbau für die Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 erarbeitet.

„TERNITZ IST INNOVATIV, TERNITZ GEHT VORAN“, LEITET LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD IN DAS THEMA EIN.

„Wir nehmen unsere Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger sowie unsere nachfolgenden Generationen ernst und sehen es als unsere Verpflichtung an, eine intakte Umwelt und ein intaktes Ökosystem an unsere Kinder zu übergeben“, so L.Abg. Bürgermeister Samwald weiter.

Im Rahmen dieses vom Klima- und Energiefonds finanzierten Projekts soll eine ökologisch, ökonomisch und sozial

verträgliche Vision zur Klimaneutralität für die gesamte Stadt entwickelt werden. Dazu werden neben der Stadtpolitik und der Stadtverwaltung Kompetenzträger aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zur Mitwirkung eingeladen, die Hauptstoßrichtungen Öffnung von versiegelten Flächen, nachhaltige Energieversorgung, Mobilität und Quartiersentwicklung aber auch Kooperationsmöglichkeiten mit der ansässigen Industrie zu planen und schließlich zur Umsetzung zu bringen.

Stadträtin Daniela Mohr und Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA haben die politische und administrative Projektleitung, Mag. Johann Daxbeck von der Ressourcen Management Agentur (RMA) ist als wissenschaftlicher Partner sowie die eNu, die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, als Unternehmenspartner mit an Bord.

Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Klimawandel findet statt. Unwetterereignisse nehmen zu, wie wir erst vor wenigen Wochen in Ternitz, und noch dramatischer im niederösterreichischen Zentralraum, erleben mussten. Es ist unsere Aufgabe, uns dieser Herausforderung zu stellen und sie zu meistern.“

Wollen Sie ebenfalls einen Beitrag dazu leisten? Auf Seite 76 finden Sie einen Fragebogen und weitere Infos!



Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Mag. Johann Daxbeck, Ressourcen Management Agentur (RMA) und L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

TERNITZ UNTER ÖSTERREICHS „KLIMA-KLASSENBESTEN“

Das Wochenmagazin profil listet Ternitz unter den führenden Klimagemeinden Österreichs.

Die Erfolge der Stadtgemeinde Ternitz rund um das Thema Klima- und Umweltschutz werden überregional bekannt. Das wöchentlich erscheinende Nachrichtenmagazin profil zeigt in der Beilage „nachhaltig erfolgreich“ seiner Ausgabe Nr. 46/2024 die Stadtgemeinde Ternitz auf der Österreichkarte als Klima-Pionierstadt.

Im Artikel wird ausgeführt, dass die derzeit 47 Pionierstädte in allen Bundesländern Teil der Mission „Klimaneutrale Stadt“ sind und mit ehrgeizigen Projekten Vorarbeit in Sachen Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft leisten.

„47 Städte in Österreich – davon 14 Städte in Niederösterreich – Ternitz als einzige Stadt im Bezirk Neunkirchen“, bringt LAbg. Bürgermeister Mag. Christian

Samwald die nüchternen Zahlen auf den Tisch. „Ein klares Zeichen, dass Ternitz auch bei Klimaschutz und Nachhaltigkeit die Themenführerschaft innehat!“ ... und Ternitz ist tatsächlich seit Jahren federführend in Energie- und Umweltthemen. „Sei es das seit mehr als einem Jahrzehnt laufende Sonnenkraftwerk Ternitz, in dem mit einem Bürgerbeteiligungsprojekt zu Photovoltaik neue Maß-

stäbe gesetzt wurden, seien es die bereits acht Jahre in Folge verliehenen ‚Goldenen Igel‘ für nachhaltige Grünraumbewirtschaftung durch die Stadtgemeinde Ternitz,“ ergänzt Umweltstadträtin Daniela Mohr die Ausführungen des Bürgermeisters. Eines ist sicher: Ternitz wird weiter daran arbeiten, lebenswert und zukunftssicher zu bleiben. Für unsere Kinder und Enkel.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Umweltstadträtin Daniela Mohr.

ABWASSERVERBAND MITTLERES SCHWARZATAL: HOCHWASSER SEPTEMBER 2024

Das Hochwasser im September hat auch den Abwasserverband Mittleres Schwarztal hart getroffen.

Aufgrund eines lang andauernden Stromausfalls musste die gesamte Kläranlage für 3,5 Stunden über das Notstromaggregat versorgt werden.

Dabei wurde das in den letzten Jahren entwickelte Blackout-Konzept erstmals einem Härtetest unterzogen. Obmann Vizebürgermeister KommR Peter



Spicker zeigte sich erleichtert: „Wir sind froh, dass die Umsetzung dieses Konzepts reibungslos funktioniert hat und der Betrieb der Abwasserreinigungsanlage ohne Unterbrechung sowie ohne etwaige Ausleitung in die Schwarza sichergestellt werden konnte.“

DIE INVESTITIONEN DER LETZTEN JAHRE HABEN SICH SOMIT ALS WICHTIGER BEITRAG ZUR VERSORGUNGSSICHERHEIT DER BEVÖLKERUNG BEWÄHRT.

Die enge Abstimmung mit dem GWLV Ternitz und den angrenzenden Gemeinden ermöglichte eine zügige Lagebeurteilung. So konnte eine koordinierte Zusammenarbeit organisiert werden, die entscheidend zur Bewältigung der Situation beitrug.

GARTEN-PARADIESE FÜR UNSERE ZWEI NEUEN KINDERGÄRTEN

Pflanzen und Bäume sind wichtige Elemente zur Gestaltung kindergerechter Außenflächen.

Vor kurzem wurde mit der Auspflanzung von Bäumen im Gartenbereich der neu errichteten Kindergärten in der Webereistraße und Dr.-Karl-Renner-Straße begonnen.

Im Kindergarten Webereistraße wurden 25 Bäume durch Fachleute des Gartenbauunternehmens Starkl gepflanzt. Weitere 33 Bäume werden die Freiflächen rund um den Kindergarten Dr.-Karl-Renner-Straße zieren.

„ES ENTSTEHEN HIER WAHRE GARTEN-PARADIESE MIT VIEL SCHATTENSPENDENDEM GRÜN, IN DEM SICH UNSERE KINDER WOHL-FÜHLEN WERDEN“, FREUEN SICH STADTRÄTIN JEANNINE SCHMID, BA, BSC UND UMWELTSTADTRÄTIN DANIELA MOHR.



Hainbuche, Berg-Ahorn, Feld-Ahorn und Silber-Ahorn, Ulme, Trompetenbaum, Walnuss, Zwergspiere, Magnolie, Platane oder Blutpflaume sorgen für eine abwechslungsreiche Gartenlandschaft.

Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald: „Ergänzend dazu werden wir im kommenden Frühjahr kindergerechte Sträucher und Hecken auspflanzen und damit Wohlfühlöasen für unsere Kinder schaffen. Mit einer ökologischen Gartengestaltung sorgen wir nicht nur für ein gesundes Klima, sondern auch für ideale Lebensräume für Schmetterlinge, Vögel & Co.“



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc mit der Leiterin des Kindergartens Webereistraße, Irene Graser.

GENERALVERSAMMLUNG DES NATURPARKS SIERNINGTAL- FLATZER WAND



Der rund 14,5 Quadratkilometer große Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand zählt zu den beliebtesten Naherholungsgebieten des südlichen Niederösterreichs.

Engagierte Naturparkmitglieder und NaturvermittlerInnen pflegen das einzigartige Ökosystem und sorgen mit naturpädagogischen Führungen, Kursen und geführten Wanderungen für abwechslungsreiche und attraktive Naturerlebnisse für die ganze Familie. „Wir haben uns von Beginn an dafür eingesetzt, unsere bezaubernde Naturlandschaft naturschonend zu pflegen und für den sanften Tourismus zu nutzen“, so Obmann Rupert Dworak, der zur außerordentlichen Generalversammlung den Ternitzer Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald und den Leiter der Forstverwaltung Quellenschutz, Bürgermeister Dipl.-Ing. Peter Lepkowicz, begrüßen konnte.

Dworak konnte im Rahmen der Generalversammlung am 8. November 2024 eine beeindruckende Leistungsbilanz vorlegen: Neben der Betreuung des bei Familien besonders beliebten Kleintiergeheges durch die Familie Wallner, kümmern sich die Naturpark-Mitglieder um die Pflege und den Ausbau des rund 50 Kilometer langen beschilderten Wanderwegnetzes, der Rast- und Aussichtspunkte, der Spielgeräte und vielem mehr. Obmann Dworak: „Mit großem Aufwand haben wir die verlandeten Stixensteiner Schlossteiche naturschonend saniert und das Ökosystem wieder hergestellt.“ Hier entsteht in Kürze ein Naturlehrpfad mit interaktiven Stationen und ein Klassenzimmer im Freien. „Denn seit dem Vorjahr hat Ternitz mit der Volksschule St. Lorenzen auch eine zertifizierte Naturparkschule“, freut sich Obmann Dworak.

Bei den Neuwahlen der VereinsfunktionärInnen wurde Umweltgemeinderat Christoph Wagner und der weitere vorgeschlagene Vorstand einstimmig gewählt. Der neu gewählte Obmann Wagner bedankte sich für das große Vertrauen und versprach, die positive Entwicklung des Naturparks weiterzuführen. „Wir haben noch viel vor, um unseren BesucherInnen die einzigartige Flora und Fauna mit einer unglaublichen Artenvielfalt zu vermitteln“, so der neugewählte Obmann. Bereits im kommenden Jahr wird das Naturparkkonzept 2.0 evaluiert und überarbeitet, Wanderkarten und Folder neu aufgelegt, aber auch das Kurs- und Führungsangebot durch die Naturvermittler weiter ausgebaut. Wagner bedankte sich bei der Naturpark-Gemeinde Ternitz, die es mit ihrer jährlichen Subvention ermöglicht, den Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand weiter zu entwickeln.



Gemeinderat Christoph Wagner wurde zum neuen Obmann gewählt.

Mit der feierlichen Unterzeichnung der Naturparkcharta durch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Obmann Gemeinderat Christoph Wagner wurde besiegelt, dass sich die Gemeinde Ternitz dazu bekennt, ihren Naturpark langfristig und aktiv zu unterstützen.

Nachdem die vielfältigen Aufgaben kaum noch durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen bewältigt werden können, wurde in der Generalversammlung beschlossen, einen Geschäftsführer einzustellen, der die Koordination der Aufgaben übernehmen wird.

OBMANN GEMEINDERAT CHRISTOPH WAGNER: „ICH LADE ALLE NATURINTERESSIERTEN MITBÜRGER*INNEN HERZLICH EIN, UNS BEI DEN REGELMÄSSIGEN STAMMTISCHEN ZU BESUCHEN.“

Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand:

- Fläche:** 1.450 ha (14,5 km²)
- Besonderheiten:** Kletterparadies Flatzer Wand, Felsen und Klettersteige, Kleintiergehege im Naturparkzentrum
- Sehenswertes:** Langes Loch (Flatzer Tropfsteinhöhle), Flatzer Loch, Schloss Stixenstein, Aussichtswarte am Gfieder
- Naturdenkmäler:** Warme Lucke, Sesselbäume, Fleischesserföhre
- Einkehrmöglichkeiten:** Neunkirchnerhütte Flatzer Wand, Bergsteigergilde D'Steinfelder im Naturparkzentrum Sieding

www.naturpark-sierningtal-flatzerwand.at

STOLZE GEWINNER*INNEN DES TERNITZER FERIENSPIELS

Seit Jahren veranstaltet die Stadtgemeinde Ternitz in den Sommermonaten das beliebte Ferienspiel. Im Anschluss daran winkten den Kindern mit den meisten Teilnahmen großartige Gewinne.

Gemeinsam mit vielen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und engagierten BürgerInnen unserer Stadt konnte heuer mit 55 Spielen ein tolles sowie abwechslungsreiches Programm angeboten werden. Zahlreiche Kinder nahmen dieses Angebot freudig an. Die fleißigsten FerienspielbesucherInnen wurden im September im Rathaus mit einer Auszeichnung empfangen.

Schulstadtrat Ing. Michael Riedl gratuliert den GewinnerInnen recht herzlich: „Es ist schön zu sehen, wie viel Freude und Anklang unser jährliches Ferienspiel bei den jungen Ternitzerinnen und Ternitzern hervorruft. Ich gratuliere den Kindern, die am öftesten beim Ferienspiel teilgenommen haben, auf das Herzlichste und wünsche viel Vergnügen mit den tollen Preisen.“

Gewinnerinnen und Gewinner
Ferienspiel 2024

Mädchen:

- 1. Platz:** Lucy Wollmayer (Teilnahme an 15 Spielen)
- 2. Platz:** Enisa Marie Boz (Teilnahme an 14 Spielen)
- 3. Platz:** Carolina Klein (Teilnahme an 13 Spielen)

Buben:

- 1. Platz:** Kilian Modero (Teilnahme an 14 Spielen)
- 2. Platz:** Elias Reiterer (Teilnahme an 13 Spielen)
- 3. Platz:** Felix Fassl-Maurer (Teilnahme an 11 Spielen)

WIR GRATULIEREN ALLEN
GEWINNERINNEN UND
GEWINNERN DES TERNITZER
FERIENSPIELS 2024!



NÖ BIBLIOTHEKEN AWARD: STADTBÜCHEREI AUSGEZEICHNET

Einen besonderen Erfolg durfte die Stadtbücherei Ternitz am 16. November 2024 in Stockerau feiern. Eine hochrangige Fachjury wählte sie unter zahlreichen Bibliotheken in Niederösterreich zum Gewinner des „NÖ Bibliotheken Awards“.

Im Abstand von zwei Jahren werden bei diesen Awards Niederösterreichs Bibliotheken und vor allem die Menschen, die dahinterstehen, vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet. Eine hochrangige

Fachjury bewertet dabei die Projekte, die von den Büchereien eingereicht wurden und wählt die GewinnerInnen in vier Kategorien. Besonders erfreulich – in der Kategorie „Akzeptanz und Zuspruch“ konnte sich die Öffentliche Bücherei der Stadtgemeinde Ternitz und des ÖGB mit dem Gemeinschaftsprojekt „Lange Nacht der Bibliotheken im Schwarzatal“ zusammen mit der Stadtbücherei „am Stiergraben“, der Stadtbücherei – Infothek Gloggnitz und der Gemeindebücherei Würflach den Sieg sichern.

Susanne Holzer von der Stadtbücherei Ternitz freut sich riesig über diesen Award.



TERNITZER LESEMEISTERIN AUSGEZEICHNET

Ganz nach dem Motto „Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit“ von Astrid Lindgren wurden auch dieses Jahr die Lesemeister und Lesemeisterinnen in ganz Niederösterreich gesucht – und in Ternitz mit der 7-jährigen Elena Hinterschweiger gefunden.

Im Rahmen der Aktion des Landes NÖ „Lesemeisterin und Lesemeister 2024“ nahm die Bücherei der Stadtgemeinde Ternitz nicht nur an einem Gewinnspiel teil, sondern konnte mit Elena sogar einen Preis ergattern.

Bereits im Sommer forderte der für Bibliotheken zuständige Landesrat Ludwig Schleritzko Niederösterreichs Kinder auf, Bücher kritisch zu beurteilen, indem sie ihre Meinung auf Kärtchen niederschrieben oder malten. Dieses Gewinnspiel sollte einen zusätzlichen Anreiz zum Lesen schaffen.

UNTER MEHR ALS 3.000 TEILNEHMER*INNEN, ZWISCHEN SECHS UND ZWÖLF JAHREN, KONNTE DIE TERNITZERIN ELENA HINTERSCHWEIGER ALS EINE DER GEWINNERINNEN AUSGEZEICHNET WERDEN.

Die festliche Überreichung der Urkunden und Preise fand am 11. Oktober 2024 in „Die Garten Tulln“ statt. Elena nahm dabei gemeinsam mit ihren Eltern teil. Auch die Stadtbücherei Ternitz, bei der Elena als fleißige Leserin bekannt und gerne gesehen ist, gewann einen „Gutschein für gute Bücher“ der Firma Scherz-Koglbauer GmbH.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald freut sich über den Erfolg der jungen Lesemeisterin: „Ich gratuliere Elena herzlichst zu ihrem großartigen Erfolg und bedanke mich bei der Stadtbücherei Ternitz. Ihre Mitarbeiterinnen leisten hervorragende Arbeit und ermöglichen vor allem auch den jüngsten GemeindebürgerInnen den Zugang zu einer Vielzahl interessanter, qualitativvoller Bücher verschiedenster Genres.“



Sieglinde Teynor (Stadtbücherei Ternitz) und Elena Hinterschweiger mit ihren Eltern bei der Urkundenverleihung.

TEAMBUILDING BEIM KINDERGARTEN TERNITZ-POTTSCHACH

Das Kindergartenteam des NÖ Landeskinder Gartens Ternitz-Pottschach in der Franz Samwald Straße nahm am 27. September 2024 als Teambuildingmaßnahme beim Escape Game „myCityHunt Ternitz“ teil.

Dabei mussten die Teilnehmerinnen mittels Handy viele Agentenrätsel in Ternitz lösen. Die Teams des Kindergartens waren ganze 4 Kilometer quer durch Ternitz, im Duell gegeneinander, unterwegs.

Das Team des Landeskinder Gartens Ternitz-Pottschach nahm erfolgreich beim Escape Game teil.



SCHULSOZIALARBEIT FÜR EIN POSITIVES SCHULKLI MA

Seit Schulbeginn bekommen Ternitzer Schülerinnen und Schüler interessante und lehrreiche Einblicke in die Angebote der Schulsozialarbeit des Vereins Jugendförderung Neunkirchen.

Der Verein wurde 2009 gegründet und bildet von Beginn an den gemeinnützigen Rahmen für verschiedene Angebote und soziale Projekte.

Die Schulsozialarbeit zielt darauf ab, die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken und ein positives Schulklima zu fördern. Durch individuelle Unterstützung und präventive Maßnahmen sollen die Kinder in ihrer Entwicklung optimal begleitet werden. Ebenso haben die Eltern die Möglichkeit, mit ihren Anliegen die Schulsozialarbeiterin Sabrina Ressler, BA aufzusuchen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Wir freuen uns sehr, mit der Schulsozialarbeit eine zusätzliche Maßnahme in Richtung einer ganzheitlichen

Förderung unserer Schülerinnen und Schüler zu setzen.“ Schulstadtrat Ing. Michael Riedl ergänzend: „Die sozialen Herausforderungen sind groß und wir wollen sicherstellen, dass so viele Kinder wie möglich die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.“

Die Ternitzer Schulsozialarbeit wurde in den beiden Volksschulen Kreuzäckergasse und Stapfgasse angeboten und stieß auf großes Interesse. „Dies ist ein weiterer Schritt zur Förderung einer integrativen und unterstützenden Schulkultur“, so Mag.a (FH) Kathrin Weninger, MA, geschäftsführende Obfrau des Vereins Jugendförderung Neunkirchen.

MEHR INFORMATIONEN ZUM VEREIN SOWIE EINE ÜBERSICHT DES BERATUNGSANGEBOTES FINDEN SIE AUF DER WEBSITE WWW.JUBS.AT.

V. l. n. r.: Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, Direktorin Sandra Weinzettl-Baierling (VS Kreuzäckergasse), Mag.a (FH) Kathrin Weninger, MA, Sabrina Ressler, BA, Direktorin Ursula Wolf-Fritz, MEd (VS Stapfgasse) und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald mit SchülerInnen der Volksschule Stapfgasse.



NATURPARKTAG DER VS TERNITZ-ST. LORENZEN

Die SchülerInnen und LehrerInnen der Naturpark VS St. Lorenzen verbrachten im Oktober 2024 einen interessanten sowie lehrreichen Vormittag im Naturpark Sierningtal-Flatzerwand.

Mit großem persönlichen Einsatz wurde ein 4-Stationenbetrieb aufgebaut. Bei diesen Stationen erfuhren die Schülerinnen und Schüler einiges Neues über die verschiedenen Bienenarten durch Ing. Thomas Brunner, bestimmten Blätter von Bäumen und

Sträuchern mit der Waldpädagogin Cornelia Presich und übten sich im Weidenflechten mit Bettina Gloggnitzer. Von Stefan Knöpfer erfuhren die SchülerInnen, anhand von verschiedenen Anschauungsstücken, einiges über die heimische Tierwelt.

Im Anschluss bedankte sich Direktor Jürgen Podloutzky für die Organisation beim Naturparkverein und bald ging es wieder mit zwei Bussen zurück in die Schule nach St. Lorenzen.



SOMMERSCHULE DER VOLKSSCHULE TERNITZ-POTTSCHACH

Die Sommerschule fand in diesem Jahr von 19. bis 30. August 2024 statt und war ein voller Erfolg. In diesen zwei Wochen erlebten die Kinder eine inspirierende und lehrreiche Zeit, die sowohl ihre Begeisterung als auch ihre Motivation förderte.

Die Atmosphäre in der Sommerschule war sehr positiv. Die Kinder kamen mit viel Enthusiasmus und Neugierde, was sich in ihrem Engagement und ihrer Lernbereitschaft widerspiegelte. Die verschiedenen Aktivitäten und Unterrichtseinheiten wurden mit viel Freude angenommen und die Kinder zeigten eine bemerkenswerte Lernfähigkeit.

Die Kombination aus theoretischem Lernen und praktischen Übungen sorgte dafür, dass die Kinder aktiv mitarbeiten konnten und ihre Fähigkeiten weiterentwickelten.

Besonders hervorzuheben ist die Teamarbeit und der Zusammenhalt unter den Kindern. Sie unterstützten sich gegenseitig, was zu einer harmonischen und motivierenden Lernumgebung beitrug. Die Sommerschule bot nicht nur eine Gelegenheit zum Lernen, sondern auch zur sozialen Interaktion und zum Knüpfen neuer Freundschaften.

IN DER ERSTEN WOCHE ARBEITETEN DIE TEAMS AN RECYCLING- UND UMWELTSCHUTZPROJEKTEN, IN DER ZWEITEN WOCHE BESCHÄFTIGTEN SICH DIE KINDER MIT MÄRCHEN AUS ALLER WELT.



Insgesamt waren die zwei Wochen der Sommerschule eine wunderbare Erfahrung für alle Beteiligten. Die SchülerInnen gingen mit neuen Erkenntnissen, vielen schönen Erinnerungen und einer gesteigerten Motivation zurück in den regulären Schulalltag. Wir freuen uns bereits auf die nächste Sommerschule und darauf, die positive Entwicklung der Kinder weiter zu fördern.

PROJEKTTAG IN DER VOLKSSCHULE DUNKELSTEIN

Das Interesse an der Geschichte des eigenen Heimatortes wecken durfte das Stadtarchiv Ternitz an seinem ersten Projekttag im Oktober in der Volksschule Dunkelstein.

Innerhalb von wenigen Stunden verwandelte sich das Klassenzimmer der dritten Klasse in eine mittelalterliche Stadt, in deren Mitte die Burg Dunkelstein thronte. Die Kinder wurden zu SchauspielerInnen, die die Legende von den hartherzigen BurgbewohnerInnen nachspielten, deren Schicksal im Versinken der Ortschaft endete. Mit einfachen Mitteln konnten sich die Kinder in die Geschichte hineinversetzen und

überraschten mit eigenen Ideen, die ihren Eingang in die Sage fanden. Im November stand der zweite Projekttag am Programm – da drehte sich alles um die Ausgrabungen, die vor knapp 30 Jahren auf dem Petersberg stattfanden und eine Menge geschichtlicher Details über die wahren Burgherren der Burg Dunkelstein ans Tageslicht beförderten.

Für das kommende Jahr sind zwei weitere Projekttage mit der dritten Klasse eingeplant. Die Ergebnisse sollen in weiterer Folge für die Anfertigung von neuen Schautafeln für den Petersberg verwendet werden.



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse VS Dunkelstein zeigten beim Projekttag vollen Einsatz.

REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ

Seit Schulbeginn hat sich in der Musikschule schon einiges getan. Der Festakt beim Nationalfeiertagskonzert in der Ternitzer Stadthalle wurde vom großen Brassensemble feierlich umrahmt.

Auch beim Konzert der TK Haßbach-Penk-Altendorf durfte unser Musikschulensemble unter der Leitung von Sabine Gersthofer nicht fehlen. Diese jungen Musikerinnen und Musiker sind die Nachwuchsbläser der Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf und des MV Grafenbach.



Das Orchester setzt sich zusammen aus SchülerInnen, LehrerInnen, FreundInnen und Gästen. Es wird bereits fleißig und mit viel Enthusiasmus geprobt, wie auf den Fotos der ersten Streicherprobe zu sehen ist.



Ab 16.12.2024
Vorspielstunden aller Klassen:
Termine finden Sie auf der Webseite der RMS unter www.musikschule-ternitz.at

Vorschau 2025:

SO, 05.01.2025, 19:00 Uhr
Neujahrskonzert, Stadthalle Ternitz

SA, 11.01.2025, 19:30 Uhr
Salonorchester:
Balleröffnung 1. Pottschacher MV

DO, 10.04.2025, 18:30 Uhr
Standortkonzert: Grafenbach

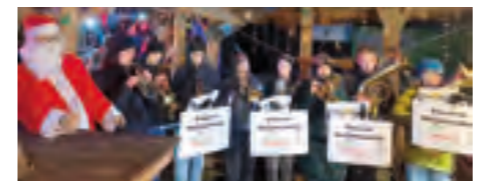
SA, 26.04.2025, 10:00-14:00 Uhr
Tag der offenen Tür
Zentrale: Kreuzäckergasse 9, 2630 Ternitz

FR + SA, 09.05. + 10.05.2025,
Aktionstage Musikschulen NÖ

DO, 05.06.2025, 18:30 Uhr
Schulschlusskonzert, Stadthalle Ternitz

SA, 14.06.2025, 15:00 Uhr
Musikschul-Open-Air, Stadtplatz

Die Adventmusik bei „Natur macht Sinn“ in Wartmannstetten war der Startpunkt für den diesjährigen Weihnachtscountdown. Auch heuer werden bis Weihnachten zahlreiche Veranstaltungen in Ternitz, Grafenbach-St. Valentin, Penk, Altendorf und Wartmannstetten von unseren MusikschülerInnen musikalisch umrahmt.



Ein Melodienstrauß aus traditioneller Neujahrskonzertmusik erwartet Sie beim Neujahrskonzert der Stadtgemeinde Ternitz, gestaltet vom großen Synchronorchester der Musikschule.



Wieder bzw. NEU angeboten: Anmeldung bitte per Mail mit Namen, Geburtsdatum und Telefonnummer an: musikschule@ternitz.at

- Eltern-Kind-Gruppe
 - Kreativer Kindertanz
 - Dirigieren und Ensembleleitung-Basics
- Kursstart Jänner 2025
- 10-er Block Gesang
- Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen



ORIENTIERUNGSLAUF DER MITTELSCHULE TERNITZ

16 SchülerInnen der MS Ternitz haben sich in diesem Schuljahr für die unverbindliche Übung Orientierungslauf angemeldet und nahmen Ende September an ihrem ersten Schulcup in Wiener Neustadt teil.

Dort erzielten sie durch fehlerfreie Läufe hervorragende Zeiten. Besonders hervorzuheben sind die Mädchen Melissa Muschl, Sarah Weissenböck und Sadie Franschitz aus der 2aS, die in ihrer Kategorie glänzen konnten und sich über die ersten Platzierungen freuen durften.



WIR GRATULIEREN ZU DIESER SPORTLICHEN LEISTUNG UND WÜNSCHEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGEN LÄUFE ALLES GUTE!

Die SchülerInnen der MS Ternitz freuten sich über die fehlerfreien Läufe.

MS TERNITZ: BEWEGUNG MACHT UNS (LERN)FIT

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ bildete sich das LehrerInnen-Team der Mittelschule Ternitz am 6. November 2024 weiter.

Nachdem Bewegung in der Schule einen besonderen Stellenwert hat, wurde Dr. Werner Schwarz vom Schulverein simplystrong by UNIQA in den Turnsaal eingeladen.

Österreichs Schülerinnen und Schüler sind durch das viele Sitzen von mentaler Überforderung, Konzentrationsschwäche und körperlicher Beeinträchtigung betroffen. Schlechte Noten, Schulstress, geringes Selbstvertrauen, eine verminderte Fitness und Unzufriedenheit mit der eigenen Gesundheit sind schwerwiegende Konsequenzen.

DURCH DIE DREI WIRKUNGSVOLLEN UND WISSENSCHAFTSBASIERTEN BEWEGUNGS-PROGRAMME VITAL4BRAIN, VITAL4HEART UND VITAL4BODY SOLL DIE LERN- UND KONZENTRATIONS-FÄHIGKEIT BEI DEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN WIEDER GESTEIGERT WERDEN.

Die Lehrerinnen und Lehrer lauschten interessiert den Ausführungen von Dr. Schwarz und seiner Tochter. Besonders Spaß hatten sie im Workshop, in dem sämtliche Übungen ausprobiert werden konnten. Schlussendlich wurden gemeinsame Ideen entwickelt und nun blickt man hoffnungsvoll in eine bewegte Zukunft mit fröhlichen und motivierten Kindern.

Dipl.-Päd. Martin Pieler, BEd, Schulleiterin Petra Konrath, MA BEd, Dr. Werner Schwarz und Tochter (in „simplystrong“-T-Shirts).



MEDAILLENGEWINNER INSPIRIEREN SCHÜLER*INNEN: HEROSKILLS ZU GAST AN DER PTS TERNITZ

Die Polytechnische Schule Ternitz öffnete ihre Türen für eine außergewöhnliche Begegnung zwischen SchülerInnen und erfolgreichen Fachkräften. Sieben „HeroSkills“, Medaillengewinner der WorldSkills und EuroSkills, besuchten die Schule, um den Jugendlichen Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewähren und von ihrem Werdegang zu berichten.

Die anwesenden Expertinnen und Experten repräsentierten ein breites Spektrum an Fachrichtungen, darunter Mechatronik, Holzbau, Tourismus sowie Handel und Büro. Diese Vielfalt ermöglichte es den SchülerInnen, Einblicke in unterschiedliche Berufswelten zu gewinnen und potenzielle Karrierewege kennenzulernen.

Die zweitägige Veranstaltung setzte auf interaktive Formate wie Storytelling und Speed-Dating. Die HeroSkills teilten ihre persönlichen Erfolgsgeschichten, während die SchülerInnen in kurzen, intensiven Gesprächsrunden direkt mit den Experten in Kontakt treten konnten. Diese Methoden förderten einen lebendigen Austausch und ermöglichten es den Jugendlichen, aus erster Hand zu erfahren, was es braucht, um in einem Beruf erfolgreich zu sein.

Sowohl die teilnehmenden SchülerInnen als auch die HeroSkills zeigten sich von der Veranstaltung begeistert.

DIE MÖGLICHKEIT, HAUTNAH MIT MEDAILLENGEWINNERN INTERNATIONALER BERUFSWETTBEWERBE ZU SPRECHEN, WURDE VON DEN JUGENDLICHEN ALS BESONDERS WERTVOLL EMPFUNDEN.

Die Schulleitung der PTS Ternitz betonte: „Diese Art der praktischen Berufsorientierung bringt unseren Schülerinnen und Schülern mehr als jeder theoretische Unterricht. Die authentischen Einblicke und die Motivation, die unsere Gäste vermittelt haben, sind von unschätzbarem Wert für die Zukunftsplanung unserer Jugendlichen.“

Der Besuch der „HeroSkills“ an der Polytechnischen Schule Ternitz war für alle Beteiligten ein wahrer Erfolg.



Veranstaltungen wie diese unterstreichen die Wichtigkeit praxisnaher Berufsorientierung. Sie bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen, mit erfolgreichen Fachkräften in Kontakt zu treten und realistische Einblicke in Karrierewege zu erhalten. Die PTS Ternitz plant, auch in Zukunft ähnliche Veranstaltungen durchzuführen, um ihren SchülerInnen bestmögliche Orientierung für ihre berufliche Zukunft zu bieten.

Der Erfolg dieses Besuchs der HeroSkills zeigt, wie wertvoll der direkte Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern sowie erfolgreichen BerufsvertreterInnen sein kann.

Die Kombination aus persönlichen Erfolgsgeschichten, praktischen Einblicken und der Möglichkeit zum direkten Austausch macht solche Initiativen zu einem wichtigen Baustein in der modernen Berufsvorbereitung.

POLYTECHNISCHE SCHULE TERNITZ SETZT AUCH AUF PFLEGEBERUFE

Seit dem neuen Schuljahr gibt es, wie im Frühjahr angekündigt, den neuen Fachbereich „Pflege, Hygiene und Betreuung“.

Der erste der KooperationspartnerInnen, das SeneCura Sozialzentrum Ternitz, war im Poly zu Besuch, um den Schülerinnen und Schülern den Lehrberuf der Pflegeassistenz zu erklären sowie SeneCura vorzustellen und zu beschreiben.

Wesentliche Punkte dabei waren der tägliche Arbeitsalltag sowie die Aktivitäten der Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Tagesablauf.

PTS TERNITZ: „DANKE AN DIE BEIDEN KOMPETENTEN UND SYMPATHISCHEN REFERENTINEN VON SENECURA, DIE UNSEREN INTERESSIERTEN SCHÜLER*INNEN EINEN REALITÄTSNAHEN ARBEITSABLAUF IM PFLEGEALLTAG NAHEGEBRACHT HABEN.“



Die SchülerInnen konnten sich einen Eindruck davon verschaffen, wie der Arbeitsalltag in Pflegeberufen abläuft.

BORG TERNITZ – WILLKOMMEN IM KLIMABÜNDNIS!

Auch in diesem Schuljahr blickt das BORG Ternitz auf ein erfolgreiches Schulfest am Freitag, 27. September 2024, zurück.

Viele FreundInnen des BORG Ternitz' konnten unter dem Motto „Viva Mexico“ begrüßt werden. Den SchülerInnen waren sowohl die künstlerische Gestaltung der Aula als auch die kulinarischen Köstlichkeiten wie Chili und Churros großartig gelungen.

Zusätzlich hat das BORG Ternitz mit Schuljahresbeginn 2024/25 den Beitritt zum Klimabündnis beschlossen. Im Rahmen des Schulfestes wurde von DI Christiane Barth die „Wir sind Klimabündnis“-Plakette überreicht.

„Umweltschutz ist Teil unseres Schulqualitätskonzepts. Die SchülerInnen nehmen die Inhalte und Handlungsimpulse gerne auf. Der Beitritt zum Klimabündnis ist da ein passender Schritt“, erklärt Direktorin Sabine Tullits.

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen in ganz Europa. In Österreich setzen sich 942 Klimabündnis-Schulen, -Kindergärten und -Horte für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein.

DIE STADTGEMEINDE TERNITZ IST SEIT 1991 KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE. WEITERS SIND IN TERNITZ DIE VOLKSSCHULE UND MITTELSCHULE POTTSCHACH SOWIE DER KINDERGARTEN DUNKELSTEIN TEIL DES GLOBALEN KLIMASCHUTZ-NETZWERKS.

Die Stadträte Andreas Schönegger und Gerhard Windbichler besuchten ebenfalls das BORG Schulfest.



JOSEPH

and the amazing technicolor dreamcoat

Das Hit-Musical!

Gesangstexte von Tim Rice
Musik von Andrew Lloyd Webber
Deutsch von Heinz Rudolf Kunze

mit der Kulturreif Musical Company und Schülern der Kulturreif Academy

FR 11.04.2025
SA 12.04.2025
19.30 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.

TERNITZ ERÖFFNET „MICHAELA POLLERES ARENA“

Vor rund zwei Jahren feierte die Stadtgemeinde Ternitz die Eröffnung des ersten Bauabschnittes der Ternitzer Bewegungsarena, die seither den Jugendlichen einen Basketball- sowie einen Kunstrasen-Fußballplatz als Sport- und Freizeitangebot bietet.

Am 15. Oktober 2024 wurde nun am Hans Czettel-Platz auch der neuentstandene Skaterplatz offiziell mit einer Feier an die Ternitzer Jugend übergeben.

DER BESUCH DER DOPPEL-OLYMPIAMEDAILLEN-GEWINNERIN MICHAELA POLLERES WAR FÜR VIELE GÄSTE DAS HIGHLIGHT DIESER FEIERLICHKEIT UND AUCH DER SPORTLERIN SELBST WURDE DABEI EINE BESONDERE EHRE ZU TEIL – DIE TERNITZER BEWEGUNGS-ARENA TRÄGT AB SOFORT DEN NAMEN „MICHAELA POLLERES ARENA“.

Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc konnte bei der Begrüßung neben LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker auch zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen herzlichst begrüßen. Auch Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl, die Klassen 1aS, 3aS und 4aS der MS Ternitz, die Klasse 3a der MS Pottschach sowie die Familie von Michaela Polleres sind freudig der Einladung gefolgt. Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte ein Quartett des 1. Pottschacher Musikvereins.

Bereits seit den ersten Planungsphasen dieses Projektes legte die Stadtgemeinde Ternitz einen besonderen Wert auf die Einbeziehung der Bevölkerung. „Es war ein Prozess voller Herzblut. Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und den vielfältigen Interessensgruppen war für beide Seiten sehr inspirierend und das Ergebnis stellt ein gelungenes Beispiel für Bürgerpartizipation in Ternitz dar“, berichtet Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc stolz den BesucherInnen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Die Ternitzer Ausnahmesportlerin Michi Polleres ist ein Vorbild für viele Jugendliche. Wir, als Heimatstadt Ternitz, wollen Michi sichtbar zei-



gen, wie stolz wir auf ihre sportlichen Leistungen sind und haben uns deshalb dazu entschlossen, den Platz nach ihr zu benennen.“ Symbolisch ziert ab sofort eine sieben Meter hohe olympische Fackel des Künstlers Bernd Püribauer die Arena und auch ein vier Meter langes Schild trägt klar ersichtlich die offizielle Bezeichnung.

Die Kosten dieser Begegnungszone für Sportbegeisterte belaufen sich auf insgesamt rund 380.000,- Euro. „Wobei durch unsere genaue und strukturierte Arbeitsweise eine Förderung der Landesaktion Dorf- und Stadterneuerung in der Höhe von 135.000,- Euro lukriert werden konnte. Das freut mich außerordentlich und macht es möglich, die Arena weiter auszubauen“, resümiert Stadterneuerungsbeauftragter Stadtrat Erik Hofer. Weitere Ergänzungen sowie eine Calisthenics-Anlage sollen den Platz für die Bevölkerung zukünftig noch attraktiver werden lassen.

„Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, speziell den Jugendlichen und Interessensvertretungen wie den Ternitzer SkaterInnen, der Obfrau der Landesaktion Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner und dem Geschäftsführer Martin Ruhrhofer, dem Land Niederösterreich sowie den MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Ternitz, der Projektbetreuerin Mag.a (FH) Heidemarie Brandstetter, dem Künstler Bernd Püribauer und der Namensgeberin der neuen Arena, Michaela Polleres“, so die StadträtInnen Jeannine Schmid, BA, BSc und Erik Hofer.

Die Judo-Olympiamedailen-Gewinnerin aus Ternitz freute sich über die gelungene Überraschung und stand abschließend vielen jungen Fans für Selfies, Gruppenfotos und das Signieren von Autogrammkarten zur Verfügung.



100 JAHRE ATUS POTTSCHACH

Am Samstag, dem 21. September 2024, veranstaltete der ATUS Pottschach, zur Feier seines 100-jährigen Bestehens, eine Sportveranstaltung zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Putzmannsdorf.

Bei dieser Jubiläumsveranstaltung erwartete die Besucherinnen und Besucher eine Reihe von sportlichen sowie unterhaltsamen Programmpunkten.

Unter dem Motto „100 Gründe um in Bewegung zu bleiben“ konnten bei einer Kilometerchallenge auf dem Ergometer sowie zu Fuß (auf einem 1 km Rundkurs) 697 Kilometer gesammelt werden. Die Raiffeisenbank Wiener Alpen unterstützte jeden Kilometer mit einer Geldspende. Ebenso gab es für die Jüngsten ein Kinderprogramm mit Hopsi Hopper und buntem Kinderschminken. Langjährige Mitglieder wurden im Beisein von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, ASKÖ NÖ Präsident Bürgermeister a. D. Rupert Dworak, ASKÖ Bezirksobfrau Monika Moser sowie zahlreichen Stadt- und GemeinderätInnen geehrt. Den Abschluss des gelungenen 100-Jahre-Events bildete eine Schlussverlosung unter allen TeilnehmerInnen.

DER REINERLÖS DER VERANSTALTUNG SOWIE DAS SPONSORING DER KILOMETERCHALLENGE KAMEN DER FF TERNITZ PUTZMANNSDORF ZU GUTE.

Obmann Walter Mohr bedankt sich im Namen des ATUS Pottschach bei allen SponsorInnen, UnterstützerInnen und fleißigen HelferInnen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, ASKÖ-NÖ Vizepräsidentin Monika Moser, ATUS Pottschach Obmann Walter Mohr, ASKÖ-NÖ Präsident Bürgermeister a. D. Rupert Dworak und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.



Der ATUS Pottschach und die Raiffeisenbank Wiener Alpen freuten sich, eine Spende in Höhe von 2.000,- Euro an die FF Ternitz-Pottschach übergeben zu können.

SEIFENKISTEN-RENNEN IN TERNITZ

Herrliches Sommerwetter, Sonnenschein, eine super Strecke und FahrerInnen voller Motivation, was will man mehr? So war die 7. Österreich-Cup-Wertung der Saison am 8. September 2024 in Ternitz.

Der Aufbau der Rennstrecke ging rasch voran und somit konnte auch zeitgerecht der Start zum Probelauf erfolgen. In fünf Durchgängen wurden super Zeiten ermittelt. In der Rookie Klasse war für den Favoriten Leopold Wessely alles klar, er gewann vor der in seiner Klasse stark fahrenden Anna Beneder, beide vom Team FRITT, sowie vor dem ebenfalls stark fahrenden Arwin Hillebrand vom Team Gemeinde TV. In der Master Klasse gewann Aron Hillebrand

vom Team CDC vor Jakob Groszberger vom Team Austria und vor Lisa Moche vom Team M4TV. In der Elite XL Klasse wurde Angelina Gassner vom Team JB Tuning ihrer Favoritenrolle gerecht, sie siegte vor Stephan Schandl, dem regierenden Weltmeister vom Team Martini, und vor dem stark fahrenden Marton Klezli vom Team KTM.



„Unser Dank gebührt der Gemeinde Ternitz mit LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald sowie Herrn Vizebürgermeister KommR Peter Spicker. Ebenfalls ein Danke an alle Fahrerinnen und Fahrer, den Eltern, BetreuerInnen und Vereinsmitgliedern für diese großartige Veranstaltung“, so die Verantwortlichen des Cups.

TAGE DES QUERFELDEINSPORTS TERNITZ 2024

Der Radclub ARBÖ Sparkasse Neunkirchen veranstaltete am 16. und 17. November 2024 das schon traditionelle Rad Querfeldeinrennen am „Ternitzer Kindwald“ – die Tage des Querfeldeinsports GP Ternitz.

Bei Traumwetter begann das Rennen mit den Bewerben der Kinder und Jugendlichen in den Klassen U7 bis U17, wo 43 Kinder und Jugendliche die unterschiedlichsten Strecken auf Wiesen, Straßen und Waldwegen bewältigen mussten. Hier sind vom Veranstalter der Sieg von Hannah Gamperl-Schimmel in der U11 sowie die Top-Platzierungen von Niklas Rath und Matteo Gamperl-Schimmel hervorzuheben.

Beim Trainingsrennen am Samstag konnte der Veranstalter 70 StarterInnen zählen. Bei den Damen siegte Silke Mair vom



URC Ried, bei den Männern Jakob Reiter vom Team Hrinkow Advarcics. Bei den nationalen Rennen am Sonntag wurden 113 StarterInnen gezählt. Der Sieg bei den Damen ging an Romana Slavinec vom RC ARBÖ SK Voest. Das Masters- und Junioren-Rennen konnte Gerald Teubenbacher vom RC sunpor St. Pölten für sich entscheiden. Robert Dreu vom ARBÖ Sparkasse Neunkirchen erreichte den

8. Gesamtplatz und den 4. Platz bei den Masters 1. Werner Schimmel und Oliver Stückler landeten mit den Plätzen 17. (10.) und 23. (12.) im guten Mittelfeld. Beim 60-Minuten-Rennen siegte Jakob Reiter vor Philipp Heigl und Christoph Soukup.

Der neue Obmann des Radclubs ARBÖ Sparkasse Neunkirchen, Werner Schimmel, konnte mit Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz, der Sparkasse Neunkirchen sowie seinem großartigen Team um Johann Bartl eine gelungene Veranstaltung auf den Ternitzer Kindwald zaubern. Um künftig noch mehr Kinder und Jugendliche für den Radsport begeistern zu können, wird der RC ARBÖ Sparkasse Neunkirchen im Frühjahr 2025 verschiedenste Aktivitäten und Trainingsangebote anbieten. Infos dazu finden Sie auf der Webseite des Veranstalters: rcnk.at/kinder-und-jugendsport

KUNSTTURNERINNEN BEI ASKÖ LM IN GÄNSERNDORF ERFOLGREICH

Bei der Austragung der diesjährigen ASKÖ-Landesmeisterschaft in Gänserndorf war der ATSV Ternitz mit 31 Turnerinnen vertreten. Das Resultat – 17 Podestplätze!

Ein klaren Sieg bei den Juniorinnen holte sich Emely „Amy“ Joy Reidl. „Amy konnte mit neu erlernten Elementen aufzeigen, sie turnte zum ersten Mal einen Doppelsalto in ihrer Bodenkür“, so Trainerin Ines Hamersak. Neben dem ASKÖ LM Titel ging es für Amy im Juniorenbereich auch um die NÖ Geräte Einzel Junioren Titel. Hier konnte sie eindeutig die Geräte Sprung, Balken und Boden für sich entscheiden.

In der Jugendstufe der Jahrgänge 2012/13 ging ebenfalls der Sieg durch Isabel Kurz nach Ternitz, mit nur einem Hundertstel Vorsprung auf ihre Vereinskollegin Anea Notheis. Auch die Jugendstufe der Jahrgänge 2014-16 dominierten die Mädchen des ATSV. Hier siegte Julia Scheibenreif gefolgt von Marlene Kodym auf Platz 2 und Miriam Mayrhoth auf dem 3. Platz.

„Ebenfalls beachtliche Leistungen zeigten unsere 6 bis 8-Jährigen in den Grundlagenstufen (GL), betreut von Laura Hamersak und Daniela Kropelnicki. Die GL 1b konnte Lena Schmidfeld für sich entscheiden, gefolgt von Lena-Veronika Aseminei auf Platz 2 und Paulina Winter Platz 3. In der GL 1c siegte Melina Trenk vor ihren Vereinskolleginnen Lina Wittine und Xenia Eder. Ein 3. Platz in der GL 1a ging an Melina Rabl-Martien und in der GL 2c durfte sich Anna Serheieva über Platz 2 freuen.“

Tanja Reindl, Trainerin von Valentina Gava, Cleo Zottl und Fabienne Röcher, freute sich mit ihren Turnerinnen über die Plätze 1, 2 und 3 in der Allgemeinen Juniorinnen Klasse.

„ICH GRATULIERE ALLEN TURNERINNEN UND TRAINERINNEN ZU DIESEM ERFOLG“, SO SEKTIONSLEITERIN INES HAMERSAK.



CROSS COUNTRY BEZIRKS- UND LANDESMEISTERSCHAFTEN

Auf die Plätze ... Fertig ... LOS! Die Sportklassen der Mittelschule Ternitz traten geschlossen und mit Begeisterung bei den diesjährigen Bezirks- sowie Landesmeisterschaften in Cross Country an und zeigten sportlichen Ehrgeiz. Die jeweils fünf besten SchülerInnen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften, welche ebenfalls vom BG Zehnergasse und BRG Wr. Neustadt organisiert wurde. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Leon Holzer aus der ersten Klasse, der die Schulbestzeit

aufstellte. Aber nicht nur der frisch gebakene Schulmeister wurde gefeiert, auch die jeweils drei Schnellsten der schulinternen Wertung wurden mit Medaillen und Pokalen ausgezeichnet. Einen hervorragenden 3. Platz konnte das Mädchen-Team im Bewerb der dritten und vierten Klassen erlaufen. Die Schülerinnen Sofia-Maria Dan, Sukie Franschitz, Nadine Bock, Marlene Lechner und Valentina Gava setzten sich in einem spannenden Teambewerb durch und schafften den Sprung auf das Podest.



31. TERNITZER STADTLAUF WAR EIN VOLLER ERFOLG

Neue und bekannte Mitglieder der Sektion Laufen des ATSV Ternitz zeigten am 10. November 2024 beim Stadtlauflaufen vollen Einsatz, packten an, wo es nötig war und waren auch noch laufend am Start eines Bewerbes.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, den Stadtplatz an diesem Tag so bunt und fröhlich wie möglich zu gestalten. 280 Zwergerl, Knirpse, Kinder und Jugendliche, davon 151 Schülerinnen und Schüler aus den Ternitzer Schulen, starteten kostenfrei und bewältigten ihren Wettbewerb mit Erfolg.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald eröffnete die Veranstaltung bei kühlem, aber sonnigem Novemberwetter. Die Wertung der Kinderläufe startete bereits mit der Kategorie Zwergerl (U3, U4, U5), die das Einhorn Doris zum Start begleitete und mit kindgerechtem Warm-up zum Laufen mobilisierte. Die zweijährige Anna Kamper lief die Strecke in ihrer Altersklasse am schnellsten. Die Knirpse mit den Wertungen U6, U7 und U8 liefen bereits 350 m rund um die Stadthalle.

Bei den Kinder- und Schülerläufen geht es schon sehr professionell zur Sache, wo bereits der Nurmi-Nachwuchs erfolgreich ist: Marlene Lechner belegte bei der U12 den 2. Platz! Nurmi Bruno Hinum siegte bei der U16, dicht gefolgt von Teamkollege Jan Spielbichler auf Platz 2. Bei den Mädels U16 gewinnt Anja Louise Björkhagen das Rennen.



Gesamtsieger, der AIMS vermessenen Ternitzer Meile, mit einer Zeit von 5:31,19, war Livio Schöggel, HSV Jugend & Multi-sport WN. Bei den Damen holte sich Sofie-Marie Dan, Sportschülerin der MS Ternitz und Leichtathletin des ATSV Ternitz, den Tagessieg. In der Allgemeinen Klasse belegte Hartwig Fuchs den 9. Platz.

Auch bei den etwas weiteren Distanzen waren die Nurmis vertreten: Beim 5.000 m Lauf powered by Schoeller-Bleckmann belegte Elisa Fuchs in der Wertungsklasse U20 Platz 5. Kerstin Fath sicherte sich in der AK den 2. Platz. Ida Björkhagen erreichte den 3. Platz, Beatrix Dvorak strahlte in ihrer Altersklasse vom Siegertreppchen, Birgit Fath-Jakusch wurde Zweite. Manuela Kamper und Erich Trimmel sichern sich in ihrer Wertungsklasse Platz 4 und 5. Dagmar Stangl gewann mit einer Zeit von 20:56, in gewohnter Manier, ihre Altersklasse. Andrea Ressler und Birgit Fath-Jakusch freuten sich über den 4 und 5. Rang. Einen Stadtlauflauf ohne Brigitte Kögler hat es in den letzten 31 Jahren niemals gegeben! Heuer strahlte sie als Siegerin in ihrer Wertungsklasse vom Podest!

Gesamtsieger im 5.000 m Bewerb waren Florian Polanc (17:24) und Emma Hainzer von Union Salzburg Leichtathletik (18:51).

Weiters gab es wieder die AIMS vermessene 10.000 m Laufstrecke powered by AMADA. Nurmi-Läufer Lukas Herbst wurde in der Allgemeinen Klasse Zweiter. Markus Lechner belegte Platz 3 (M30), Eva-Maria Bauer siegte in ihrer Wertungsklasse. Tagessieger im 10.000 m Lauf werden Zolt Koszar (32:48 Synergy Fitness Szentgotthard SE - Ungarn) und Edwina Kiefer vom LTV Köflach/AVL BSV mit einer Zeit von 39:55,9.

Die Stadtmeisterin und der Stadtmeister heißen in diesem Jahr Jasmin Schwarz und Sebastian Kloiböck.

In der voll besetzten Stadthalle wurden die Sieger mit einzigartigen Pokalen, handgefertigt von Organisatorin Melanie Hinum #MHkeramik, geehrt. Monika Moser (Obfrau ATSV Ternitz) und Stadträtin KommR Martina Klengl überreichten die Trophäen. Die verletzungsfreie Veranstaltung ging abschließend mit einer großen Verlosung über die Bühne.

DIE ORGANISATOR*INNEN MELANIE HINUM (SEKTIONSLEITERIN NURMIS) UND JÜRGEN WEDL (SPORTLICHER LEITER) GRATULIEREN ALLEN TEILNEHMER*INNEN UND BEDANKEN SICH FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT DER NURMIS.

HEIMVORTEIL FÜR DIE MITTELSCHULE TERNITZ

Auch die Sportklassenschülerinnen und -schüler der MS Ternitz hatten beim Ternitz Stadtlauflauf Heimvorteil und waren somit zahlreich vertreten.

Neben den motivierten SportklasslerInnen waren auch einige laufbegeisterte LäuferInnen der 2aK mit von der Partie. Bereits um 08:30 Uhr fanden sich die Sportlerinnen und Sportler zur Startnummernausgabe in der Aula der Mittelschule ein. Nach kurzen Instruktionen des Sportkoordinators, Fachlehrer Martin Pieler, machte sich die SportlehrerInnen-Crew mit ihren Schützlingen auf zum Start.

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler (bis Jahrgang 2013) durften den Kinderlauf mit einer Länge von 1200 m absolvieren. Paul Reif (2aS), Nico Bierbaumer (2aS) und Marlene Lechner (3aS) schafften es mit einer großartigen Leistung aufs Podest. Die Jahrgänge 2012 und älter liefen die Ternitzer Meile (rund 1600 m). Mattias Kerschbaumer (2aS) gelang der Sprung aufs Siegertreppchen in der U14. Anja Louise Björkhagen (4aS) und Ilayda Yesilyurt (4aS) belegten Platz 1 und 2 in der U16.

Ganz besonders hervorzuheben ist auch seitens der MS Ternitz die Leistung von Sofia Dan (3aS). Nicht nur, dass sie den Klassensieg in der U14 einfahren konnte, sie war auch die schnellste Dame der Meile und konnte sich somit das Preisgeld von 100,- Euro sichern. Sadie Franschitz (2aS) war nur vier Sekunden hinter Sofia und belegte in beiden Kategorien Platz 2.

ALLE SCHÜLER*INNEN HABEN IHR BESTES GEGEBEN UND BIS ZUM ENDE GEKÄMPFT. DIE SCHULLEITUNG UND LEHRER*INNEN SIND STOLZ AUF DIESE LEISTUNGEN!



Schülerinnen und Schüler der 2aS.



Schülerinnen und Schüler der 3aS.



Schülerinnen und Schüler der 4aS.

WÜRDIGER ABSCHLUSS DES VIERTELFESTIVALS IN TERNITZ

Mit einem Rundgang zu den Kunstwerken des Siedinger Eisen- und Stahl-Künstlers Aaron Beck wurde im Rahmen einer Finissage am 25. September 2024 das Viertel Festival 2024 in Ternitz abgeschlossen.

Gemeinsam mit Aaron Beck, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA hatte die kunstinteressierte Bevölkerung dabei die Möglichkeit, mehr zu den einzelnen Skulpturen direkt vom Künstler zu erfahren.

DAS PROJEKT „EISERNE SEELE“ BESTEHT AUS FÜNF STAHLKULPTUREN ZUM THEMA „ARBEIT – KULTUR – GESICHTER“ UND STELLT EINE VERBINDUNG ZWISCHEN DER EHEMALIGEN STAHLSTADT UND DEM HEUTIGEN MODERNEN TERNITZ DAR.

„Ich bedanke mich beim Künstler Aaron Beck sowie bei der Viertelsmanagerin Bettina Windbüchler, PhD, MBA von der Kulturvernetzung Niederösterreich für diesen großartigen Beitrag zum diesjährigen Viertel Festival“, so Vizebürgermeister KommR Peter Spicker.

Mit dem Viertel Festival, das im Vierjahres-Takt in jeweils einem Viertel des Landes Niederösterreich stattfindet, wurde eine Plattform geschaffen, die Kunst- und Kulturschaffenden, kreativen Privatpersonen wie auch Kulturinitiativen und Gemeinden die Möglichkeit gibt, Kunst im öffentlichen Raum zu präsentieren.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Künstler Aaron Beck mit Tochter, Bettina Windbüchler, PhD, MBA und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA.



NATURPARK-WANDERTAG AM NATIONALFEIERTAG

Auch dieses Jahr organisierten der Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand und der ÖTK Ternitz einen Wandertag am 26. Oktober.

Trotz des Schlechtwetters konnten sich einige WanderInnen auf den Weg machen und zwischen einer kleineren Runde bis zur Gfiederwarte und retour (ca. 11 km) oder einer größeren Runde über Hintenburg und die Flatzer Wand zurück nach Stixenstein (ca. 12,7 km) entscheiden. Besonders fleißige WanderInnen wurden auf der Flatzer Wand mit einer Jause im Naturfreundehaus begrüßt. Auf dem Weg

sorgten mehrere Labestationen für die Versorgung. Ein herzlicher Dank an D'Steinfelder im Naturparkzentrum Sieding und an das Team rund um Stadtrat Andreas Schönegger an der Labestation. Start und Ziel wurden von Andrea Dostal sowie Margarete Weinberger und die Kontrollstationen von grünGUT und HIRTENKULTUR betreut. Um die Gfiederrunde kümmerte sich dankenswerterweise wieder der ÖTK Ternitz.

Alle TeilnehmerInnen und Teilnehmer erhielten außerdem eine Medaille als Erinnerung an diesen Wandertag sowie einen Naturpark-Honig.



DEMOKRATIE, FREIHEIT UND SOLIDARITÄT ZUM NATIONALFEIERTAG

Mit einem würdigen Festakt beging die Stadtgemeinde Ternitz den Nationalfeiertag 2024. Die zahlreichen BesucherInnen konnten sich über eine beeindruckende Veranstaltung in der Stadhalle freuen.

Die Begrüßung übernahm dieses Jahr erstmals Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc anstelle des erkrankten Vizebürgermeisters KommR Peter Spicker. Auch LAbg. Mag. Christian Samwald feierte ein Debüt und hielt seine erste Festansprache zum Nationalfeiertag als Bürgermeister. Wie ein roter Faden fanden sich darin die Worte „Demokratie, Freiheit und Solidarität“. Bürgermeister Samwald ging in seiner

Festansprache nicht nur auf die Geschichte und Bedeutung des Nationalfeiertages ein, er betonte auch, welche Herausforderungen in der Vergangenheit gemeinsam gemeistert wurden und wie man diese auch in Zukunft erfolgreich bewältigen kann. „Demokratie und Rechtsstaat sind die Basis für das gesunde Wachstum einer Gemeinschaft. Engagieren wir uns alle für eine soziale und demokratische Gesellschaft und grenzen wir jene nicht aus, die sich

von dieser nicht mehr verstanden fühlen.“ Er erzählte von einer erfolgreichen Zukunft, die er gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für Ternitz gestalten möchte und bedankte sich bei den Stadt- und GemeinderätInnen für die produktive Zusammenarbeit, um in Ternitz positive Veränderungen zu erzielen. „Packen wir's an! Neue Ideen, Mut zu Reformen, Fleiß und Leistungswille sind das Fundament für die Fortsetzung dieses erfolgreichen Weges“, so Samwald.

Der Chor „Cantate Domino“ begeisterte das Publikum mit Musikhits aus aller Welt.



IM ANSCHLUSS WURDEN VERDIENTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER STADT TERNITZ VON LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD UND BEZIRKSHAUPTFRAU-STELLVERTRETERIN MAG.A EVA BAUER GEEHRT.

FOTOS ZU DIESEN EHRUNGEN FINDEN SIE AUF DEN SEITEN 66 UND 67 DER AKTUELLEN AUSGABE DES MITTEILUNGSBLATTES.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc.

Umrahmt wurde der erste Teil des Festaktes vom Brassensemble der Regionalmusikschule Ternitz unter der Leitung vom Mag.a Isabella Gasteiner. Nach der Pause durften die BesucherInnen dem Chor „Cantate Domino“ unter der Leitung von Frau Birgit Schmid lauschen. Ganz nach dem Motto ihres Programms „Moviestars“ performten die Chormitglieder sowie Solist Rainer Wagner Stücke wie „Dancing Queen“, „Footloose“ oder auch „Bohemian Rhapsody“. Das Publikum dankte dem Chor mit Standing Ovations.

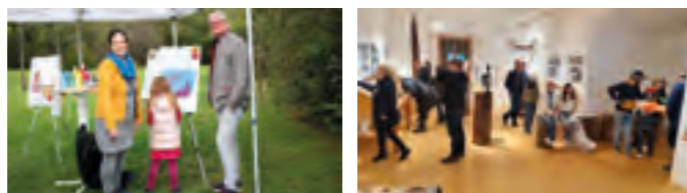
LANGE NACHT DER KULTUR IM SCHWARZATAL

Anfang Oktober öffneten die Museen im Schwarzatal ihre Türen für Nachtschwärmer und Kulturinteressierte.

Seitens der Stadt Ternitz waren das Robert Hammerstiel-Museum und das Schloss Stixenstein mit der Forstausstellung und der Schau über den Pottschacher Abenteurer Karl Keifl vertreten. An die 180 BesucherInnen besichtigten die Ausstellungsorte.

Im Hammerstiel-Museum konnte selbst gemalt werden, eine Möglichkeit, von der einige kälteresistente Gäste Gebrauch machten. In Stixenstein hingegen gab es eine Verköstigung exotischer Art – Insektenfood, dankenswerter Weise vom Steakhouse Holler in Wr. Neustadt zur Verfügung gestellt.

Der für Kultur und Finanzen zuständige Vizebürgermeister KommR Peter Spicker besuchte mit Stadt- und GemeinderätInnen die Ausstellung auf Schloss Stixenstein.



WIE AUCH IN DEN VERGANGENEN JAHREN VERKEHRTE EIN SHUTTLEBUS ZWISCHEN DEN TEILNEHMENDEN MUSEEN.

VERNISSAGE „EINE REISE“ VON JOSEF HASENÖHRL

Zur Vernissage „Eine Reise“ von Josef Hasenöhrle lud die Stadtgemeinde Ternitz am 5. Oktober 2024.

Im Fokus standen dabei die Werke des in Deutschland und Ungarn lebenden Künstlers, der seit zwei Jahrzehnten als freischaffender Maler arbeitet. Hasenöhrle ist dabei insbesondere für seine surrealen Seelenlandschaften bekannt. Die Ausstellung „Eine Reise“ konnten interessierte KunstliebhaberInnen von 7. bis 18. Okto-

ber in der Stadtgalerie Ternitz besuchen. Sie erzählte von der einzigartigen Reise des Lebens, bei der einerseits schöne Zeiten mit WeggefährterInnen, FreundInnen, Kindern und PartnerIn durchlebt werden, andererseits auch von steinigen, dunklen Tälern. Seine Ölgemälde erwachsen aus solchen Lebenssituationen und erzählen in fantastisch-surrealistischen Darstellungen Geschichten über Hoffnungen und Sehnsüchte, Ängste, Streben nach Licht und Harmonie.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker mit Josef Hasenöhrle.

TRACHTENKAPELLE SIEDING FEIERTE 100-JAHR-JUBILÄUM

Im Rahmen eines Festkonzertes auf Schloss Stixenstein im Juni sowie eines Jubiläums-Musikfestes im Oktober hat die Trachtenkapelle Sieding ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum gebührend gefeiert.

Am Sonntag, dem 2. Juni 2024, hat der im Jahr 1924 gegründete Siedinger Musikverein mit einem Festkonzert unter der Leitung der beiden KapellmeisterInnen Alexander Rath und Mag.a Katharina Schnitzler-Kropf den musikalischen Höhepunkt des Jubiläumsjahres gesetzt. Die festlich geschmückte Fassade des Schlosses Stixenstein bot dafür den Rahmen. Im Arkadenhof nahmen zahlreiche BesucherInnen Platz, um den abwechslungsreichen Klängen zu lauschen. Während Obmann Herwig Schnitzler in seiner kurzen Festrede einen historischen Überblick auf die 100-jährige Geschichte des Vereins skizzierte, übernahm ein Ehrenmitglied der Trachtenkapelle Sieding, Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, die Moderation zwischen den Musikstücken. Die BesucherInnen, darunter auch zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen, wussten Ambiente, Kulinarik und in erster Linie natürlich die musikalische Leistung selbst eines 100-jährigen Jubiläums würdig zu schätzen.



Am 19. und 20. Oktober 2024 folgte der gesellschaftliche Höhepunkt im Jubiläumsjahr. Mit einem zweitägigen Jubiläums-Musikfest wurden alle Spektren eines Musikvereins-Festes abgedeckt. Am Samstag wurde dem Wunsch der Bevöl-



kerung nachgekommen und so fand im festlich geschmückten Festzelt ein Böhmischer Dämmerchoppen statt. Gleich zu Beginn legte die Partnerkapelle der Trachtenkapelle Sieding aus Kärnten los – die Schlosskapelle Neuhaus sorgte für Stimmung ab dem ersten Lied. Insgesamt wurde mit zehn Musikvereinen ein grandioser Abend gefeiert. Am Sonntag wurde der Start in den Tag mit einer Festmesse begangen. Die Vereinsfahne der Trachtenkapelle Sieding, im Jahre 1999 initiiert durch Altobmann Josef Hauer sen., feierte heuer ihr 25-jähriges Jubiläum. Feierlicher Höhepunkt war deshalb zweifelsohne die Anbringung des 100-Jahre-Jubiläums-Fahnenbandes durch die Gattin des Siedinger Obmannes, Patin Heidi Schnitzler, sowie eines Erinnerungsbandes des Landes Niederösterreichs. Der Festumzug von der Kirche zum Festzelt vor dem Vereinshaus wurde von LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald angeführt. Im Festzelt selbst heizte die Standertpartie Puchberg dem Publikum ordentlich ein, war es doch schließlich der letzte öffentliche Frühschoppen der Musikgruppe, deren Ära im nächsten Frühjahr nach dreißig Jahren zu Ende gehen wird. Unter der Organisation des Obmannes schaffte es der kleine Siedinger Musikverein ein von allen Seiten gelobtes, stimmungsvolles Jubiläums-Musikfest zu veranstalten. Bei dieser Gelegenheit übergab Kapellmeister Alexander Rath seinen Dirigentenstab an eine jüngere Generation: Christoph Schauer, Musiklehrer an der Regionalmusikschule

Ternitz und zugleich Enkelsohn des Siedinger Ehrenkapellmeisters Erich Kurt Schauer, wird gemeinsam mit Katharina Schnitzler-Kropf künftig die Kapelle musikalisch leiten.

Zum Abschluss wurden Helferinnen und Helfer bzw. aktive Musikerinnen und Musiker für ihren jahrzehntelangen Einsatz geehrt. Der Bezirkshauptfrau, Mag.a Alexandra Grabner-Fritz, und der Ternitzer Gemeindegemeinschaft war es schließlich noch eine große Freude, dem sichtlich überraschten Langzeitobmann Herwig Schnitzler, der diese Funktion bereits seit 22 Jahren innehat, zur von Bezirkskapellmeister Mag. Franz Reiterer überreichten „Goldenen Ehrennadel seitens des NÖ Blasmusikvereins“ für seine Verdienste um die Trachtenkapelle Sieding sehr herzlich zu gratulieren.



**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ
WÜNSCHT ALLES GUTE ZUM
100-JÄHRIGEN JUBILÄUM!**

HAUS DER MÖGLICHKEITEN LUD ZUM ADVENTVERKAUF

Am 23. November 2024 freute sich das Haus der Möglichkeiten/Behindertenintegration Ternitz über BesucherInnen in der Lobengasse 22.

Dort konnten zum jährlichen Adventverkauf unterschiedlichste Gestecke, Adventkränze sowie eine große Auswahl an Geschenkartikel und Korbwaren ergattert werden. Auch die Kleinsten durften sich beim Adventbasteln für Kinder kreativ austoben. Gemeinsames Advent-

singen und eine Perchtenshow der Penker Bergeufln sowie hausgemachte Mehlspeisen und Kaffee gab es ebenfalls für die BesucherInnen. Auch LAbg. Bürgermeis-



ter Mag. Christian Samwald und eine Vielzahl an Stadt- und GemeinderätInnen besuchten den Adventverkauf. Bürgermeister Samwald gratuliert: „Ein Besuch im Haus der Möglichkeiten ist immer wieder ein Erlebnis. Ob in den einzelnen Werkstätten oder im Raritätencafé, den Menschen sieht man die Freude über ihre Tätigkeit an. Mein herzlicher Glückwunsch geht an alle Beteiligten, die sich so engagiert für diesen Adventverkauf eingesetzt haben.“

ZU BESUCH BEIM SCHUTZHUNDEKLUB NÖ-SÜD

Der Obmann des Schutzhundeklubs NÖ-Süd – Ternitz, Franz Zotter, lud am 24. November 2024 zu den Abschlusskursprüfungen sowie einem Weihnachtsturnier.

Im Anschluss fand die Weihnachtsfeier des Vereins statt. Auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald

und Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc wurden als Ehrengäste willkommen geheißen. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald gratuliert: „Herzlichen Glückwunsch an alle ausgezeichneten und Gratulation an alle Beteiligten für die gelungene Veranstaltung. Ich wünsche alles Gute für die zukünftigen Bewerbe.“



KLASSENTREFFEN NACH 53 JAHREN

Durch die Initiative und Planungsarbeit von Hilde Tisch und Christine Weninger konnte am 15. November 2024 nach 53 Jahren ein Klassentreffen der Schülerinnen des Jahrganges 1967 bis 1971 der damaligen HS Pottschach organisiert werden.

Es war ein sehr nettes und unterhaltsames Beisammensein im Kastanienhof, Gasthaus Gersthof in Grafenbach.

Die ehemaligen Schulkolleginnen freuen sich schon auf weitere Klassentreffen in den nächsten Jahren!



WEIHNACHTSZAUBER BEIM TERNITZER ADVENT AM STADTPLATZ

Der Ternitzer Advent am Stadtplatz wurde auch heuer wieder von der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Ternitz organisiert. An den ersten beiden Adventwochenenden konnte sich die Bevölkerung bei einem vielfältigen und freudigen Programm freitags bis sonntags auf die Weihnachtszeit einstellen.

auch den Jüngsten eine große Freude bereitet. Kleine Tierfreunde konnten Alpakas streicheln und Ponyreiten, angehende Magier verzauberte Zauberlehrling „Zwicki“ mit seinem Auftritt. Auch die heimischen Musikvereine sowie die Kulturreif Academy und Musicbox verbreiteten mit ihren Liedern Weihnachtsstimmung.



Neben LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker fanden sich zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen bei der Eröffnung des „Ternitzer Advent am Stadtplatz“ ein.

Musikalisch umrahmt vom Chor der VS Pottschach sowie dem Blechbläserensemble der RMS Ternitz und der Bläserklasse der VS Stapfgasse eröffnete LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald das vorweihnachtliche Ereignis.

Auch dieses Jahr lockte das breitgefächerte Veranstaltungsprogramm viele BesucherInnen auf den Stadtplatz. Neben den bekannten HüttenbetreiberInnen, welche mit schmackhaften Köstlichkeiten und vielfältiger Handwerkskunst vertreten waren, wurde vor allem

Zu einem besonderen Highlight im Veranstaltungsprogramm kamen sowohl Klein als auch Groß – LAbg. Bürgermeistern Mag. Christian Samwald trug zur Freude vieler eine Weihnachtsgeschichte vor. Ebenso die Magical Dream Show lud Familien am zweiten Veranstaltungssonntag auf eine besondere musikalische Reise ein.

Den Abschluss bildete die von der Stadtmarketing-Ternitz GmbH organisierte große Verlosung, die am 8. Dezember um 17:30 Uhr stattfand. Die heimische Wirtschaft stellte dafür viele großartige Preise im Gesamtwert von mehr als 9.000,- Euro zur Verfügung.

WIR DANKEN ALLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN, DIE DEN TERNITZER ADVENT AM STADTPLATZ BESUCHT HABEN UND WÜNSCHEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST!



EVENTS

Werte Besucherinnen
und Besucher unserer
Veranstaltungen,
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich
kurz vor der Veranstaltung
über etwaige Änderungen auf:
www.event-kultur-ternitz.at
oder
[www.ternitz.go.at/
veranstaltungen](http://www.ternitz.go.at/veranstaltungen)

OMAR SARSAM

Oh, du Andere!

DONNERSTAG,

19.12.2024

STADTHALLE TERNITZ

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 26,- / € 30,- / € 34,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde

Ternitz und Ö-Ticket

AK-Niederösterreich- sowie

ÖGB-Mitglieder erhalten gegen

Vorlage ihrer AK-Service-Karte

bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %

Rabatt auf eine Eintrittskarte

bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Anamnese: Patient kann nicht rechtzeitig in Weihnachtsstimmung kommen. Status: Guter Allgemeinzustand, guter Ernährungszustand, charakteristischer Spiralkartoffel- und Punsch-Geruch. Therapievorschlag: Omar Sarsam lädt zu einem Abend voller Musik, Harmonie, Freude, Liebe und Menschlichkeit. Als paradoxe Nebenwirkung kann jedoch auch Weihnachtsstimmung auftreten.

Oh, du Andere! Mit musikalischen Auszügen aus den Programmen „Diagnose: Arzt“, „Herzalarm“ und „Sonderklasse“. Und Andere!



SILVESTER-WANDERUNG

Kneipp-Aktiv-Club

Ternitz

DIENSTAG, 31.12.2024

Beginn: 14:00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich.



Mit Maria Lechner (Tel.-Nr.: 0650/450 25 75)

Silvesterwanderung – Dieserart beliebt sowie bewährt seit einigen Jahren! Ziel: Grafenbach, Gasthaus Kastanienhof; Gehzeit ca. 3 Stunden.

Treffpunkt: Um 14:00 Uhr bei der Sporthalle in Wimpassing. Wanderweg: Wimpassing – St. Valentin – Grafenbach; Einkehr im GH Kastanienhof.

Nach gemütlichem Beisammensein im Schein der Fackeln zurück nach Wimpassing. Wer nur beim geselligen Beisammensein dabei sein möchte, kommt um ca. 16:00 Uhr in den Kastanienhof.

Bitte beachten: Nicht vorherplanbare Ereignisse wie zusätzliche Pausen, Wetterverschlechterung, Änderung des Wegzustandes, etc. können die angegebene Gehzeit verlängern. Trinkflaschen nicht vergessen!

20 JAHRE EVENT-KULTUR-TERNITZ

Das folgende Programm beinhaltet ein Potpourri an Veranstaltungen, das man durchaus mit einem bunten Frühlingsblumenstrauß vergleichen kann.

Besonders ist
an diesem Programm,
dass wir im Jahr 2025
das 20-jährige Bestehen
des Vereins
Event-Kultur-Ternitz
feiern.

Das bedeutet unglaubliche 20 Jahre erfolgreiche Kulturarbeit in Ternitz, von der Idee bis zu deren Umsetzung (die erste Veranstaltung: die Comedy Hirten), alles geplant und erfolgreich aufgebaut. Nicht immer ohne Schwierigkeiten, bei Problemen mit viel Improvisationsgeschick, lösungsorientiert – für unsere Gäste kaum merkbar – erledigt. Eine Pandemie überstanden, in der der EKT auch ein Anker für Künstlerinnen und Künstler war, aber vor allem etwas Abwechslung und Zerstreuung bieten konnte. Zahlreiche große Namen sind in den letzten 20 Jahren auf unseren Bühnen gestanden, natürlich auch nicht so bekannte Künstlerinnen und Künstler. Sie haben aber allesamt für zufriedene Gesichter gesorgt.

In dieser Zeit wurde auch die Zusammenarbeit mit den Ternitzer Musik- und Gesangsvereinen intensiviert, ebenso die höchst erfolgreiche Kooperation mit der Musical School. Dies ist ein Beweis dafür, wie viele kreative Menschen in unserer Stadt und Region leben. Kulturarbeit verbindet die Menschen, sorgt bei den Besucherinnen und Besuchern für ein paar unbeschwerte Stunden. Genau das ist die simple Aufgabe des Vereins: Menschen zu unterhalten.

Dies ist aber nur möglich, wenn es Persönlichkeiten gibt, die sich dieser Aufgabe verschrieben haben. Genau so eine Triebfeder ist Harry Brawenec. Neben vielen anderen fleißigen Händen der Mann, der die Idee, einen Kulturverein zu gründen, hatte, und der diesen daraus entstandenen „Event-Kultur-Ternitz“ dorthin geführt hat, wo er heute steht. Ein Fulltime-Job, der ihn – und seit einigen Jahren auch Christian Wagner – so richtig fordert.

All das ist wiederum nur möglich geworden, weil sich der Gemeinderat unserer Stadt einstimmig dazu bekannt hat. Mit der Unterstützung durch die Bürgermeister Werner Feurer, Rupert Dworak und den nun amtierenden LAbg. Mag. Christian Samwald sowie durch die treuen Sponsoren und das Land Niederösterreich ist aus der Idee von vor 20 Jahren ein höchst erfolgreicher Verein entstanden.

NEUJAHRSKONZERT 2025

Regionalmusikschule
der Stadt Ternitz
SONNTAG, 05.01.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: € 20,- / € 24,- / € 28,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz

Traditionellerweise wird das Kulturjahr mit dem Neujahrskonzert eröffnet.

Im heurigen Jahr wird das Orchester der Regionalmusikschule Ternitz mit Freunden und Gästen diesen Abend für Sie gestalten. Das Programm ist typisch für ein Neujahrskonzert, es werden wieder viele Ohrwürmer und bekannte Melodien zu hören sein. Unter anderem sind Werke von Johann Strauß, Josef Strauß und Julius Fucik enthalten.

Diesen Ohrenschaus sollte sich niemand entgehen lassen.



© Helmut Fink

**PENSIONISTENBALL**

der Stadtgemeinde
Ternitz
DONNERSTAG,
16.01.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: Frei



Einlass ab 16:00 Uhr

Unterhaltung mit „Leo Kohn & seine Freunde – Manfred Spies und Hans Czettel.“

Auch heuer wieder mit Taxi-
tänzerInnen.

Die Stadtgemeinde Ternitz
freut sich auf Ihr Kommen
und wünscht Ihnen gute Unter-
haltung!

**Sämtliche
Veranstaltungen**
finden Sie auch auf
der Website
der Stadtgemeinde
Ternitz unter:
www.ternitz.gv.at
sowie auf
www.event-kultur-ternitz.at

BEST OF MUSICAL – KIDS FOR KIDS

Kinder-Musicalshow
von Kulturreif
SAMSTAG, 08.03.2025
SONNTAG, 09.03.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 12,- / € 14,- / € 16,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz

„Best of Musical – Kids for Kids“ kommt wieder in die Stadthalle Ternitz.

Die Schülerinnen und Schüler der Kulturreif Academy laden Sie ein, gemeinsam mit ihnen in die Welt des Musicals, der Filmmusik und des Pop einzutauchen.

Solisten und Ensembles, Kostüme und Licht, Freude und Spaß sind garantiert. Wir freuen uns darauf, Sie bei „Best of Musical – Kids for Kids“ zu begrüßen zu dürfen.



© Fotos: kulturreif

**MANFRED SPIES**

Geschichten aus
dem Hinterhalt
FREITAG, 14.03.2025
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© soko.at

Manfred Spies kennt man ja eigentlich als weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Top-Musiker.

Nach 20 Jahren Ideen-Stau begibt er sich nun erstmals als „Story-Pusher“ auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Ein Abend mit amüsanten und skurrilen Geschichten aus 45 Jahren seiner Musiker-Karriere, pointiert, scharfsinnig beobachtet, und mit den für ihn typischen Wortspielereien gewürzt. Wenn man sich schon immer gefragt hat, welche Probleme ein Punschkrapferl auslösen kann, warum kleine Missverständnisse in Telefon-Terrorausarten können, oder wie die vielschichtige Gedankenwelt eines Musikers abseits der Musik aussieht: In diesem Premieren-Programm erfährt man die Antwort.

COMEDY HIRTEN

Immer wieder
Österreich
SAMSTAG, 15.03.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Der Bundespräsident hat einmal gesagt: „So sind wir nicht!“ Aber, wenn wir nicht so sind, wie sind wir dann? Die Comedy Hirten geben in ihrem neuen Programm eine Antwort auf diese Frage. Seit 20 Jahren sind die Stimmenimitatoren nun vom Arlberg bis Zwettl unterwegs und haben Österreich nicht nur lieben-, sondern auch kennengelernt. Ist Kärnten tatsächlich lei ans, Wien wirklich anders und gibt es das Schneiztal wirklich? Die Comedy Hirten analysieren in ihrer kabarettistischen Liebeserklärung an unser Heimatland die Österreicherinnen und Österreicher. Dabei werden alle großen Söhne und Töchter des Landes parodiert.

Neben den Stammspielern Peter Moizi, Herbert Haider und Christian Schwab ist Angelika Niedetzky neu dabei.



© ComedyHirten

MARTIN KOSCH

Bauchfleck ins
Fettnäpfchen
FREITAG, 21.03.2025
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Rudi Ferder

Seltsam ist sie geworden, unsere Welt. Es gibt nur mehr schwarz oder weiß, links oder rechts, dafür oder dagegen. Überall lauern die Fettnäpfchen der Korrektheit.

Den Jakobsweg gehen war gestern. Heute gilt es, den Fettnäpfchen-Parcours zu meistern! Martin Kosch ist mittlerweile völlig verunsichert: Was darf man noch sagen? Wer könnte sich persönlich angegriffen fühlen? Was passiert, wenn man sich irrtümlich vergendert?

Kann man korrekt unkorrekt sein? Martin Kosch hat sich bisher stets bemüht, alles richtig und korrekt zu machen, jedes Fettnäpfchen zu umschiffen. Doch jetzt steigt er auf den Sprungturm des Lebens und setzt zum Bauchfleck an! Oder wird es doch eine Arschbombe?

Regie: Andi Peichl

**LAMBDA
& NOAH SCOTIA**
Rock im Keller
SAMSTAG, 22.03.2025
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Die Punk-/Noise-/Rock-Band Lambda aus Graz ist immer noch da – oder wieder: mit einem neuen Blick auf die Welt oder dem altbewährten, an den Herausforderungen des Lebens gewachsen, oder unter ihrer Last auf den Schultern geschrumpft. Fest steht: Lambda machen Noise. Oder Pophits.
www.lambdalambda.at

Seit 2012 wird bei Noah Scotia unablässig an Songs getüftelt, über Musik philosophiert und Bier getrunken. Mit einer hoch appetitlichen Mischung aus Grunge, Alternative Rock und Blues hat das Wiener Neustädter Vierer-Gespann seinen eigenen Sound kreiert, der Vorbilder wie David Bowie, U2, Queens Of The Stone Age oder Soundgarden durchschimmern lässt.
www.noah-scotia.com



© Lambda

STEFAN HAIDER

Director's Cut
FREITAG, 04.04.2025
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Roman Peitler

Seit über 20 Jahren Religionslehrer und dann plötzlich Direktor? Wie konnte das passieren? Im Prinzip war es die Bewerbung. Die Zukunftsvision, die die Bewerbungskommission überzeugt hat. Ein Religionslehrer kennt schließlich die Richtung: Kehrt um! 180 Grad! Wer das täglich zweimal durchzieht, ist am Abend wieder auf der Spur. Und natürlich geht es in so einer Vision niemals nur um eine Schule. Nein! Das Leben insgesamt, die Welt, das ganze Universum gehören neu aufgestellt. Und irgendwer muss damit beginnen!

Erleben Sie Stefan Haider, die Synthese aus Humor und Bildungsauftrag, Kabarettist aus Berufung und Religionslehrer aus Leidenschaft, mit seiner Vision vom Leben. Ungekürzt und ungeschminkt im Director's Cut. Hier sind Sie garantiert nicht im falschen Film!

HERBERT HIRSCHLER

Her mit der Marie
(Buchvorstellung
& Lesung)
SAMSTAG, 05.04.2025
HERRENHAUS TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz

AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Pilgern war nur der Anfang –
jetzt wird's kriminell. Wie mit
seinen Jakobswegbüchern
möchte Herbert Hirschler
auch mit seinem ersten Krimi
die Menschen mit Spannung
und schrägem Humor
unterhalten. Auch wenn die
Ortsnamen leicht verändert
wurden, wird man schnell
spüren, dass die Geschichte
in unserer Region spielt. „Ich
darf verraten, dass gleich am
Beginn ein Volksfest wie jenes
von Sieding oder St. Johann
eine zentrale Rolle spielt“,
lässt der Ternitzer durchblicken.
„Wenn die Leserinnen
und Leser mit Frau Revier-
inspektorin Marie, ihrem
skurrilen Ermittlerteam und
den schrullig-liebenswerten
Dorfbewohnern mitfiebern,
miträtseln, mitlachen und die
Welt um sich herum vergessen“,
dann hat der Neo-Krimi-
autor sein Ziel erreicht.



**MICHA FUCHS
& HELMUT MUCKER**
Literarischer Cocktail
**DONNERSTAG,
10.04.2025**

**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 5,- / AK € 7,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz

AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Unter dem Motto „Bärlauch-
gesänge“ verübt Micha Fuchs
eine Geschichte und Helmut
Mucker spielt dazu Gitarre.

Eine gemeinsame Veranstaltung
mit der Stadtbücherei
Ternitz.

**MUSIK.THEATER
TERNITZ**

Joseph and the
Amazing Technicolor
Dreamcoat
FREITAG, 11.04.2025
SAMSTAG, 12.04.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket

Erleben Sie die farbenfrohe
Welt des Musicals „Joseph
and the Amazing Technicolor
Dreamcoat“, ein Meisterwerk
von Andrew Lloyd Webber
und Tim Rice. Musik.Theater
Ternitz bringt dieses zeitlose
Werk, das sowohl Kinder als
auch Erwachsene verzaubert,
auf die Bühne der Stadthalle
Ternitz. Basierend auf der bi-
blichen Geschichte von Jo-
seph, seinem außergewöhnlichen
Traumdeuter-Talent und den
Konflikten mit seinen Brü-
dern, erzählt dieses Musical
eine Geschichte von Familie,
Träumen und Erlösung auf
eine fröhliche und unterhaltsame
Weise.

Die atemberaubende Mi-
schung aus Musikstilen – von
Pop und Rock bis hin zu Ca-
lypso und Country – macht
jedes Lied zu einem unver-
gesslichen Erlebnis.

Seien Sie Teil dieses außerge-
wöhnlichen Abenteuers und
lassen Sie sich von der Kraft
der Träume begeistern!



**LACHHAFT –
DIE MIXEDSHOW
HOSTED BY KLAUS
BANDL**

Lorenz Hinterberger,
Andrea Limmer,
da Huaba
FREITAG, 25.04.2025
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Drei Künstler an einem Abend,
ein Moderator, also vier zum
Preis von einem. Moderator:
Klaus Bandl. Die Mixedshow
ist die perfekte Möglichkeit,
aufgehende Sterne am Kabare-
tthimmel kennenzulernen.
Lorenz Hinterberger ist ein
Millenial, der gerne Rockstar
wäre, aber bis dato noch ir-
gendwo zwischen Schulalltag
und Kleinkunstleben zu fin-
den ist. Andrea Limmer er-
hellte liebreizend wie ein durstiger
Bierkutscher das Gemüt
ihres Publikums, wenn sie
bitterböse Lieder über Ver-
schwörungsfantasien und den
Jugendwahn singt oder Ge-
schichten über die Influencer-
Influenza erzählt. Da Huaba
kommt vom Land und macht
keinen Hehl daraus. Entspre-
chend deftig werden gesell-
schaftliche Entwicklungen
verarbeitet.

**OUT OF ORDER
& FIRESTONES**
Youngstars on stage
SAMSTAG, 26.04.2025
**KULTURKELLER
TERNITZ**

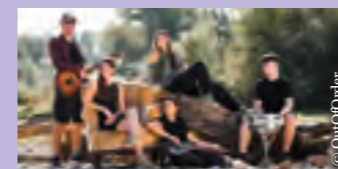
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz

AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Die Newcomer-Band Out of
Order covert Rock- und Pop-
Songs und mischt diese mit
ihrem ganz eigenen Stil. Vor
etwa 2,5 Jahren aus der Franz
Schubert-Regional-Musik-
schule hervorgegangen, ver-
bindet die fünf jungen Band-
mitglieder die Liebe zur Mu-
sik. Seit kurzem verzaubert
eine neue Sängerin das Publi-
kum mit ihrer Stimme.

Die Musik der Pop-Rock-Band
Firestones verbindet energie-
geladene Coverversionen mit
eigenen, mitreißenden Songs,
die Geschichten über Freundschaft,
Träume und das Le-
ben erzählen. Mit fetten Riffs,
eingängigen Melodien und
einer starken Bühnenpräsenz
bringen die sechs talentierten
Jugendlichen frischen Wind
in die Musikszene und ziehen
das Publikum in ihren Bann.



**THEATERGRUPPE UND
GESANGSKLASSE DER
RMS TERNITZ**

Vom Meer, der Liebe, von
Irrtümern und der Seh-
sucht
FREITAG, 09.05.2025
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: Freie Spende



Was verbindet einen Schiff-
brüchigen und eine Meer-
jungfrau? Was haben William
Shakespeare und die Beatles
gemeinsam? Wie viel Sonnen-
creme braucht man eigentlich
wirklich, wenn man auf Ur-
laub fährt? Diese und weitere
essentielle Fragen rund um
das Thema „Sommer, Son-
ne und Meer“ stellen sich die
Theatergruppe und die Ge-
sangsklasse der RMS Ternitz.

Freuen Sie sich auf einen
Abend voller Verwechslungs-,
verwirrungs- und sehnsuchts-
trächtiger Szenen des unüber-
troffenen William Shakespe-
peare, welche so einigen Im-
provisations-Szenen (unter
Publikumsbeteiligung!) die
Hand reichen – gut gespickt
mit jeder Menge sommerli-
cher Songs rund um den The-
menkomplex „Liebe, Eifer-
sucht, Sonne, Strand, Schiffs-
bruch“ und natürlich mit
einer gehörigen Portion Ver-
rücktheit. Also wenn Sie da
nicht Urlaubs-laune bekom-
men...! Gesamtleitung: Birgit
Koch / am Klavier: Simone Beer

Eine Veranstaltung in Koope-
ration mit der RMS Ternitz.

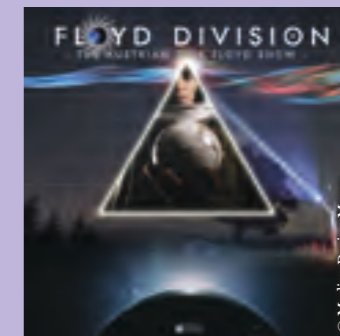
FLOYD DIVISION

The Austrian Pink Floyd
Show
SAMSTAG, 10.05.2025
**KULTURHAUS
POTTSCACH**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 30,- / AK € 35,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket

AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Eine emotionale und unver-
gessliche Klangreise durch
die Welt von Pink Floyd
kann beginnen. Floyd Di-
vision – The Austrian Pink
Floyd Show – ist eine der au-
thentischsten und vor allem
besten Pink Floyd Shows in
Europa und die klare Nr. 1
in Österreich. Mit Leiden-
schaft und Virtuosität wird
die zeitlose Musik und dichte
Live-Atmosphäre seit nun-
mehr über 10 Jahren äußerst
erfolgreich auf den Bühnen
Europas Titel für Titel zele-
briert. Unzählige erfolgrei-
che Konzerte in Österreich,
Deutschland, Belgien, Tsche-
chien und der Schweiz spre-
chen hier eindeutig für die
Live-Qualitäten der 12-köp-
figen Band. In diesem Sinne
„Wish you were there“!



FOLKE TEGETTHOFF

(M)ein Leben wie im
Märchen – das
Jubiläumsprogramm
(Erzählung mit Musik)
FREITAG, 16.05.2025
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket

AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Für sein 45-jähriges Büh-
nenjubiläum hat Erzähler
und Märchendichter Folke
Tegetthoff ein einzigartiges
Programm zusammengestellt:
Von seinen bekannten Liebes-
märchen bis hin zu seinem
neuesten Werk „Der Augen-
blick der Kinder“. Dazu ver-
rät er ganz persönliche Augen-
blicke aus seinem Leben.
Denn die Liebesmärchen
gäbe es nicht ohne seine große
Liebe, die Kräutermär-
chen nicht ohne den Garten
des Klosters zu St. Georgen...
Lassen Sie sich von der un-
nachahmlichen Art des Mei-
stererzählers, begleitet von
musikalischen Klängen, in
den Bann ziehen!

Eine gemeinsame Veranstaltung
mit der Stadtbücherei
Ternitz.

BAND DER RMS TERNITZ
Jupiters Rising 2.0
SAMSTAG, 17.05.2025
KULTURKELLER TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende

„Jupiters Rising“, die legendäre Ternerzer Formation, ehemals auch aus einer Musikschulband hervorgegangen, bekommt mit Jonas Frank (Gesang/Rhythmusgitarre), Kim Kunz (Bass), Mathew Füllenhals (Leadgitarre) und Darwin Schabus (Schlagzeug) eine würdige Nachfolge.

Um das angemessen zu feiern, lädt die Band sowie der/die eine oder andere Gastmusiker/in zu ihrem ersten Auftritt im Kulturkeller und lässt die Saiten glühen!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der RMS Ternitz.



KATIE LA FOLLE
Rettet die Teetassen
FREITAG, 23.05.2025
KULTURKELLER TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Wir brauchen Baldriantee für mehr Zen, Lady Grey für den Feminismus und Jagertee fürs Abenteuer. Wir sammeln Zwiebelmuster, feiern den Goldrand und sind keinesfalls für die Maschinenwäsche geeignet! Wir, die zerbrechlichen Teetassen der Neuzeit, die Millennials und ihre Kinder. Die „Teacup Generation“, die noch fragilere, noch sensiblere „Tasserl“ heranzieht. Sind wir denn wirklich noch zu retten? Genau das versucht Katie La Folle herauszufinden, während sie die Häferl in ihrem Schrank zählt und die wohlüberlegte Mutterschaft sie zu übermannen droht. War sie doch perfekt vorbereitet auf das Leben mit Kind! Und was jetzt? Das Chaos bricht aus, die Emanzipation geht zugrunde und jegliche Selbstbestimmung scheint im Teesieb vertrocknet.

TINA – DIE SHOW
In memoriam Tina Turner – The Queen of Rock
SAMSTAG, 24.05.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Genau an ihrem zweiten Todestag können Fans von Tina Turner sich noch einmal auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte der Powerfrau begeben und ihre größten Hits live erleben. Diese Show umfasst nicht nur alle großen Hits von Tina Turner, sondern auch viele Duette, die sie mit anderen Superstars der Rockmusik dargeboten hat. Nicht fehlen dürfen natürlich auch jene Songs von anderen Künstlern, die der Rock-Queen besonders am Herzen gelegen sind wie „Jumpin' Jack Flash“, „Honky Tonk Woman“ oder „It's only love“. In der Rolle als Tina Turner ist die unglaubliche Julia Ivanova zu sehen und zu hören, die nicht nur wegen ihrer Stimme Triumphe ohne Ende feiert! „Tina – Die Show“ bringt den einzigartigen Sound der „Queen of Rock“ noch einmal live auf die Bühne.



VORSCHAU
SOMMER 2025

TERNITZER STADTPLATZFEST
Kulturtag
SAMSTAG, 14.06.2025
Familientag
SONNTAG, 15.06.2025
STADTPLATZ TERNITZ

KULTURSOMMER SCHLOSS STIXENSTEIN
DONNERSTAG, 10.07. – SONNTAG, 13.07.2025
DONNERSTAG, 17.07. – SONNTAG, 20.07.2025
SCHLOSS STIXENSTEIN

DIE PALDAUER
Bis ans Ende der Welt
FREITAG, 19.09.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Die Paldauer zählen seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Schlagerbands in Europa. Mit ihren eigenen Ideen und einzigartigen Bühnenshows waren sie immer Vorreiter in der Branche und wurden mehrfach kopiert. Sie sind sich selbst und ihren Fans immer treu geblieben. Über 40 Jahre Erfolg sind kein Zufall! Im Zeitalter, wo nur mehr Gigantismus zählt, und jeder Künstler dem anderen mit noch mehr Lichteffekten und Aufwand übertrumpfen möchte, bieten Die Paldauer ein außergewöhnliches Konzert, bei dem wieder die Lieder und die Künstler im Vordergrund stehen – genau so wie sich das die wahren Schlagerfans wünschen.

Genießen Sie Lieder aus der Anfangszeit der Band Die Paldauer wie „Tanz mit mir Corina“, „Düsseldorfer Girl“, „Ich muss dich wiedersehen“, „3000 Jahre“ bis hin zum aktuellen Hit „Bis ans Ende der Welt“ und natürlich einige außergewöhnliche musikalische Überraschungen in einer einzigartigen Atmosphäre.

DIE SÖHNE MANNHEIMS
Piano
FREITAG, 17.10.2025
SAMSTAG, 18.10.2025
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Ein Konzertflügel, ein großartiger Pianist und fünf großartige Stimmen. Das ist die magische Formel, mit der die legendären SÖHNE MANNHEIMS ihre größten Hits in besonderen Piano-Versionen live auf die Bühne bringen. Zu erwarten ist ein Abend voller Gänsehaut-Momente – getragen vom klassisch ausgebildeten Pianisten Florian Sitzmann, der den Söhne-Sound durch sein sensibles und virtuoses Klavierspiel seit vielen Jahren prägt. Seine faszinierenden Piano-Linien werden live kombiniert mit dem typischen mehrstimmigen Söhne-Gesang, performt von prominenten Vokalistinnen aus dem Söhne-Musikerkollektiv. Live zu erleben sind die beeindruckenden Soul-Stimmen der Söhne Karim Amun und Dominic Sanz; die von Hits wie „Deine Waffe ist die Liebe“ bekannte Stimme von Michael Klimas und die unverwechselbar rauchige Stimme von Singer/Songwriter Giuseppe „Gastone“ Porrello. Die Sahne auf dem Soundkuchen: die Live-Lyrics des wortgewaltigen langjährigen Söhne-Rappers Metaphysics.



MIT DEM ZUG ZUR KULTUR

Wussten Sie, dass die meisten Veranstaltungen von Event-Kultur-Ternitz (EKT) mit dem Zug und damit klimafreundlich bestens erreichbar sind? So werden beispielsweise im Vergleich zur Autofahrt von Payerbach-Reichenau nach Ternitz bis zu 2,5 kg CO₂ durch eine Zugfahrt eingespart. Probieren Sie es aus! Egal, ob Stadthalle, Kulturhaus Pottschach, Stadtkino, Herrenhaus oder Kulturkeller – unsere Veranstaltungsorte sind nur wenige Gehminuten vom nächsten Bahnhof entfernt.

Anreise per Bahn wird belohnt: In Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal werden alle Gäste, die am jeweiligen Veranstaltungstag mit der Bahn anreisen – gegen Vorlage Ihres Zugtickets – mit einem 3-EUR-Getränkebon* belohnt. Dieses kleine Dankeschön für Ihren Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität bekommen Sie an der Abendkasse.

* Der Getränke-Bon ist ausschließlich bei der jeweiligen Veranstaltung einlösbar. Eine Barabgabe ist nicht möglich!

<https://fahrplan.oebb.at/>

powered by klima+ energie fonde

Klima- und Energie-Modellregionen
Mit positiven Energieerträgen

Schwarzatal

Bitte beachten Sie vor Fahrtantritt die aktuellen Streckeninformationen unter:
www.oebb.at/de/fahrplan

95. GEBURTSTAG
 Gertrud Schwager
 3. Oktober 2024



90. GEBURTSTAG
 Friedrich Mir
 15. August 2024



90. GEBURTSTAG
 Hildegard Steiner
 16. September 2024



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
 Erika und Josef Mareda
 24. Oktober 2024



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
 Renate und Hans Söllner
 30. September 2024



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
 Reingard und Siegfried Pichler
 2. Oktober 2024



90. GEBURTSTAG
 Otto Zillbauer
 28. September 2024



90. GEBURTSTAG
 Gerlinde Binder
 4. Oktober 2024

Aus unserem STANDESAMT



Eheschließungen

Hausenberger Benjamin & Flechl Clara
 Winzendorf-Muthmannsdorf, 3. August 2024

Comoli Dominik & Böhm Vivien
 Grafenbach-St. Valentin, 8. August 2024

Spreitzhofer Christoph & Dobler Katja
 Buchbach, 17. August 2024

Plessing Elias & Potakowskyj Larissa
 Guntramsdorf, 17. August 2024

Rottensteiner Norbert & Häfele Michaela
 Grafenbach-St. Valentin, 24. August 2024

Freisinger Matthias & Kerschbaumer Sara
 Ternitz, 24. August 2024

Wrana Benjamin & Feichtinger Nicole
 Winzendorf-Muthmannsdorf, 24. August 2024

Pieber Manuel & Leinweber Claudia
 Ternitz, 7. September 2024

Stavilec Florin & Ramadani Elida
 Ternitz, 10. September 2024

Windbüchler Manuel & Puchmann Denise
 Ternitz, 14. September 2024

Savu Dănut & Bărbulescu Mariana
 Ternitz, 21. September 2024

Arnold Andreas & Trettler Elisabeth
 Miesenbach, 21. September 2024

Ziegler Wolfgang & Grigoryan Irena
 Wimpassing/Schwarzatale, 4. Oktober 2024

Kremnitzer Bernd & Kerschbaumer Iris
 Ternitz, 19. Oktober 2024

Arslani Donjet & Jonuzi Altuna
 Wimpassing/Schwarzatale, 25. Oktober 2024

Antonesei Constantin & Conț Veronica Ileana
 Ternitz, 25. Oktober 2024

Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
 Christine und Heinrich Profunser
 24. Oktober 2024



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
 Ing. Ferdinand und Elfriede Eichberger
 6. September 2024



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
 Helga und Michael Haiden
 14. September 2024



90. GEBURTSTAG
 Theresia Gruber
 14. Oktober 2024

90. GEBURTSTAG
 Auguste Dworschak
 20. September 2024



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
 Monika und Johann Höfler
 21. September 2024



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
 Mag.a Eva und Dipl.-Kfm. Dietmar Tirof
 27. September 2024



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
 Marion und Alois Priegl
 12. Oktober 2024

Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
 Theresia und Karl Auer
 12. Oktober 2024
 Felicia und Anton Schellmann
 25. Oktober 2024

**WIR GRATULIEREN ALLEN
 TERNITZERINNEN UND TERNITZERN
 RECHT HERZLICH ZU
 IHREN BESONDEREN ANLÄSSEN!**



Alfred Krenauer

Ehrenurkunde:

Für das regelmäßige und konsequente Aufsammeln und Entsorgen von unachtsam weggeworfenem Müll im Gemeindegebiet.



Stadtrat a. D. Josef Rottensteiner

Ehrenurkunde:

Ombudsmann der Ternerzer Seniorenbetreuung „65 plus“.



OBI Gerhard Duchan

Goldenes Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwesens:

10 Jahre lang Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und seit 8 Jahren Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding.



OBI Franz Tisch

Goldenes Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwesens:

Seit 13 Jahren Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein.



Thomas Eder

Silbernes Ehrenzeichen für Sport:

Als Stocksportler beim 1. Putzmannsdorfer ESK gewann er im März 2024 bei den 7. Nationalen Special Olympics Winterspielen in Seiersberg 2 mal Gold – im Einzelbewerb und im Duo-Bewerb – und 1 mal Silber im Mannschaftsbewerb. 2023 war er Staatsmeister im Duo-Bewerb und im Mannschaftsbewerb sowie NÖ Landesmeister.



Heinrich Grössl

Allgemeines Ehrenzeichen in Silber:

Seit 2011 Funktionär in verschiedenen Funktionen beim Stadtverband Neunkirchen-Dunkelstein des Österreichischen Kameradschaftsbundes, seit 2023 geschäftsführender Obmann. Herr Grössl organisierte zahlreiche Sammlungen und Transporte von Hilfsgütern in die Ukraine und zu den Erdbebenopfern nach Kroatien bzw. führte diese selbst durch.



OBI Roman Kargl

Großes Silbernes Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwesens:

3 Jahre lang Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und seit 18 Jahren Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Raglitz.



Stadtrat a. D. Karl Pölzelbauer

Goldener Ehrenring:

Seit 19.4.2010 im Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz und seit 23.2.2015 Stadtrat mit dem Zuständigkeitsbereichen Landwirtschaftswesen, Förderung der Land- und Forstwirtschaft, Maschinenverleih, Jagd und Fischerei sowie land- und forstwirtschaftlicher Wegebau. Er hat sein Mandat mit Ablauf des 29.9.2024 zurückgelegt.

RUHESTAND UND DIENSTJUBILÄUM: STADTGEMEINDE TERNITZ WÜNSCHT ALLES GUTE

Im Rahmen einer Feierstunde konnte LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zwei verdienten KollegInnen zum Pensionsantritt gratulieren.

Seit 1997 war Gabriele Mareda in den Ternitzer Landeskindergärten tätig und begleitete unsere Jüngsten durch ihre ersten Lebensjahre. Seit 1. April 2003 war sie Helferin und Reinigungskraft im Landeskindergarten Pottschach. Mit 30. September 2024 trat Gabriele Mareda den wohlverdienten Ruhestand an.

Herzlichen Dank an die JubilarInnen für den langjährigen Dienst an der Stadtgemeinde Ternitz!



Neben den Pensionsantritten darf die Stadtgemeinde Ternitz auch ihren herzlichsten Glückwunsch zu folgenden Dienstjubiläen aussprechen.



LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD BEDANKT SICH GEMEINSAM MIT STADTAMTSDIREKTOR MAG. GERNOT ZOTTL SOWIE DEN BEREICHSLEITERN UND KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN BEI FRAU MAREDA UND HERRN UNGER FÜR DAS AUSSERGEWÖHNLICHE ENGAGEMENT UND WÜNSCHT ZUKÜNFTIG ALLES GUTE!

1993 trat Robert Unger als Sekretär im Bürgermeistersekretariat in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz ein. Mit Jänner 2005 wurde er Leiter des Bürgermeistersekretariats und des Büros für Öffentlichkeitsarbeit. Seit 1. November 2011 war Robert Unger außerdem Stellvertreter des Stadtamtsdirektors. Mit 30. November 2024 ist er in die Pension übergetreten.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN FRAU GRUBER, FRAU MOLLAY UND HERRN ZWINZ ZUM DIENSTJUBILÄUM!

Als Schulfachlehrerin in der Volksschule St. Lorenzen war Anna Gruber seit 1999 für die Stadtgemeinde Ternitz tätig. Seit 2013 verstärkt sie als Helferin und Reinigungskraft das Team des Landeskindergartens Raglitz. Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

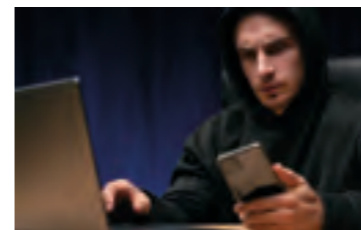
Andrea Mollay startete ihre Tätigkeiten bei der Stadtgemeinde Ternitz im April 1984 als Sachbearbeiterin im Bauamt. Im Juli 1984 wechselte Frau Mollay in die Personalverwaltung, wo sie bis Dezember 2005 als Bürokraft das Team verstärkte. Ab 2006 arbeitete sie als Sachbearbeiterin im Controlling. Frau Andrea Mollay befindet sich seit August 2021 in Altersteilzeit und ist seit 1. Februar 2024 dienstfreigestellt. Mit Ende Juli 2026 tritt sie die Pension an. Die Stadtgemeinde Ternitz gratuliert zum 40-jährigen Dienstjubiläum.

Am 17. Juli 2000 trat Christian Zwinz in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz ein. Seither ist er als Bademeister im Parkbad sowie als Eismeister auf der Kunsteisbahn tätig. Beste Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

GEMEINSAM SICHER IM BEZIRK NEUNKIRCHEN



Klassische Betrugsversuche: Die klassischen Betrugsversuche wie: Enkel Neffen-Trick, Polizei-Trick, Tochter-Sohn-Handy-Trick (TOSO) sind derzeit stark rückläufig! Bleiben Sie aber vorsichtig, die BetrügerInnen sind kreativ. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis neue Erscheinungsformen und Vorgangsweisen auftreten.



Klärung von Raubüberfällen: Durch umfangreiche Ermittlungen des Kriminaldienstes der Polizeiinspektion Ternitz und des Landeskriminalamts Niederösterreich, konnte nach einem versuchten Raubüberfall auf einen Spar-Markt in Ternitz der Täter ausgeforscht und in die Justizanstalt Wr. Neustadt eingeliefert werden.

Ein weiterer versuchter Raubüberfall auf die JET-Tankstelle in Ternitz konnte rasch geklärt werden. Durch Zeugenhinweise konnte ein Jugendlicher als Täter ausgeforscht werden, welcher die Tat als „Mutprobe“ verübte!

Auch ein weiterer Raubüberfall auf einen Jugendlichen wurde in Gloggnitz verübt. Das Opfer wurde unter massiger Androhung von Gewalt gezwungen Bankomathebungen zu tätigen. Die Beamten der Kriminaldienstgruppe Gloggnitz konnten drei Täter ausforschen. Gegen die beiden Haupttäter wurde die Untersuchungshaft verhängt.

Dämmerungseinbrüche – DWE: Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß wieder die Zahl der Dämmerungseinbrüche! Folgende präventive Verhaltensmaßnahmen werden geraten:

- LICHT: sowohl im Innen- als auch im Außenbereich – Anwesenheit vortäuschen!
- LÜFTEN: Nur wenn man zu Hause ist! Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren
- Bei längerer ABWESENHEIT den/die NachbarInnen ersuchen, die Post auszuräumen usw.!
- Das Haus bzw. die Wohnung BEWOHNT erscheinen lassen – Anwesenheit vortäuschen!
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können!
- Melden Sie VERDÄCHTIGES Verhalten sofort über Notruf 133 an die Polizei!



MEHR INTERESSANTE INFOS FINDEN SIE IM INTERNET UNTER: WWW.GEMEINSAMSICHER.AT



EIN STARKES TEAM FÜR EIN SICHERES TERNITZ

Die Polizeiinspektion Ternitz, welche auf 29 BeamtInnen ausgelegt ist, stellt eine bedeutende Sicherheitsinstitution unserer Gemeinden dar.

Derzeit versehen zwischen 22 und 24 Beamtinnen und Beamte hier ihren Dienst. Chefinspektor Peter Beisteiner ist seit 1. August 2023 Kommandant der PI Ternitz. Zuständig ist diese Dienststelle nicht nur für das Gebiet der Stadtgemeinde Ternitz, sondern auch für das der Gemeinden Wimpassing, Grafenbach-St. Valentin, Bürg-Vöstenhof und Buchbach. Die Polizistinnen und Polizisten sind somit für die Sicherheit und Ruhe von 19.000 EinwohnerInnen und ca. 110 Quadratkilometer Fläche verantwortlich.

Außerdem überblickt eine Kriminaldienstgruppe bei erhebungintensiven Kriminalfällen, ein Polizei-Motorradfahrer sowie zwei Polizei-Alpinisten das Geschehen rund um Ternitz. Darüber hinaus verstärken drei Beamte der Bezirksverkehrsdienst-Gruppe, drei Beamte der Einsatzeinheit, ein IT-Ermittler

für Internetkriminalität sowie ein UKO-Ermittler (Umweltkundiges Organ) die Dienststelle. Gemeinsam kann so die Sicherheit in und rund um Ternitz gewährleistet werden.

Die Stadtgemeinde Ternitz bedankt sich bei allen Polizistinnen und Polizisten der PI Ternitz, die täglich für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger sorgen.



TERNITZ BETEILIGT SICH AN INTERNATIONALER KAMPAGNE

16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ist eine internationale Kampagne, die jedes Jahr stattfindet. Der Zeitraum erstreckt sich immer vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, und soll auf das Recht auf ein gewaltfreies Leben aufmerksam machen. In Österreich erlebt jede dritte Frau körperliche und/oder sexuelle Gewalt. Jede vierte Frau wird Opfer von sexueller Belästigung am

Arbeitsplatz. Jede fünfte Frau ist von Stalking betroffen. Mit der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ hat die Stadtgemeinde Ternitz gemeinsam mit der Polizeiinspektion Ternitz ein Zeichen gesetzt, aber auch Information und Hilfe angeboten.

LAbg. Bgm. Mag. Christian Samwald: „Vor dem Thema Gewalt gegen Frauen darf man sich nicht wegduckern, da müssen wir hinschauen und handeln!“



Hilfreiche Informationen zu diesem Thema finden Sie auf Seite 26 der aktuellen Ausgabe des Mitteilungsblattes!

WALDFACHPLAN ZUR WALDBRANDBEKÄMPFUNG FERTIGGESTELLT

Im südlichen Niederösterreich wurde von Neunkirchen bis Mödling bezirksübergreifend ein Waldfachplan zur Waldbrandbekämpfung fertiggestellt. Der Start dieses Vorzeigeprojektes, das österreichweit Aufmerksamkeit findet, wurde durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz möglich, die das Projekt aus eigenen Mitteln vorfinanziert hat.

Die dafür notwendigen Erhebungen führten die betroffenen Feuerwehren selbst durch. Ihre Expertise floss in die Pläne ein. Die vorhandene Infrastruktur wurde so zur Brandbekämpfung kategorisiert und digitalisiert. Die Feuerwehren erhoben zum Beispiel die Befahrbarkeit von Wegen oder Umkehrplätze für Löschfahrzeuge, mögliche Hindernisse wie Schranken, Unterführungen oder Brücken wurden eingezeichnet und brauchbare Wasserentnahmestellen wurden beurteilt. Einen wichtigen Beitrag lieferte der Flugdienst der Feuerwehr mit der Erkundung von möglichen Landeplätzen.

„ZIEL DIESER WALDFACHPLÄNE IST ES, DASS BEI WALDBRÄNDEN SOFORT KLAR IST, WO UND MIT WELCHEN FAHRZEUGEN ZU BRANDHERDEN VORGERÜCKT WERDEN KANN“, ERLÄUTERT BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT JOSEF HUBER.

„Katastrophen machen nicht an Gemeindegrenzen oder Bezirksgrenzen halt. Deshalb ist es wichtig, dass diese Pläne mehrere Bezirke einbeziehen“, bedankt sich die Neunkirchner Bezirkshauptfrau, Mag.a Alexandra Grabner-Fritz, bei den Feuerwehren für ihre umfangreiche Arbeit. Aktuell wird das Projekt um den Bezirk Lilienfeld erweitert. Sie betont wei-

ters, dass die Bezirkshauptmannschaft in einem Katastrophenfall alle eingesetzten Einsatzkräfte koordiniert. Aktuelle und detaillierte Einsatzpläne sind dabei unerlässlich für eine professionelle Stabsarbeit.

„Ich freue mich, dass das noch unter meinem Vorgänger Rupert Dworak eingeleitete Projekt einen derart erfolgreichen Abschluss gefunden hat“, ist auch der Ternitzer Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald vom Ergebnis begeistert. „Die Stadt Ternitz ist Garant und verlässlicher Partner der Blaulichtorganisationen, wie auch dieses tolle Vorhaben zeigt“, so Samwald weiter.

Neben den Feuerwehren waren auch die Rettungsdienste, der Notruf 144, die Polizei, das Bundesheer und die Forstbehörde in die Planerstellung einbezogen. Damit ist sichergestellt, dass in Zukunft allen Organisationen einheitliche und professionelle Unterlagen zur Verfügung stehen. Die Karten wurden sowohl auf Papier als auch digital erstellt und sind deshalb sowohl für die Einsatzleitung vor Ort, als auch für übergeordnete Stäbe gut nutzbar.

Das Projekt leitete das technische Büro von DI Stefan Mayerhofer aus Katzelsdorf. Infolge des Projektumfanges wurden auch Spezialisten für geografische Informationssysteme und für Kartografie zugezogen.

Einige Eckpunkte des beeindruckenden Projektes: Das gesamte Projektgebiet umfasst 288.000 ha, davon stellen 181.000 ha Waldflächen dar. 212 Feuerwehren führten die Vor-Ort Erhebungen durch. Dabei wurden bei 4000 Wegen feuerwehrtaktische Ergänzungen vorgenommen, 9.700 Umkehrplätze, 1.500 Fahrhindernisse aufgenommen, 120 Lotsenpunkte und 240 Bereitstellungspunkte definiert. Der Flugdienst der Feuerwehr erarbeitete 190 Hubschrauberlandeplätze und 25 Wasseraufnahmestellen.

Das gesamte Gebiet wird mit 54 Karten abgedeckt, von jeder Karte wurden 400 Exemplare angefertigt. In den vergangenen Wochen sowie derzeit laufend erfolgt die Auslieferung der Spezialpläne in den Bezirken Baden, Neunkirchen, Mödling und Wiener Neustadt und in der Stadt Wiener Neustadt.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker zeigten sich bei der Präsentation des fertigen Waldfachplans begeistert.

ZIVILSCHUTZ-TIPP DES MONATS

Alle Jahre wieder kommt es in der Weihnachtszeit zu Einsätzen der Feuerwehr, wenn Weihnachtsbäume oder Adventkränze in Flammen stehen. Zwischen dem ersten Advent und dem Dreikönigstag müssen Feuerwehren jährlich etwa 500 Wohnungsbrände löschen. Diese Brände verursachen nicht nur erhebliche Sachschäden, sondern führen auch zu Verletzungen und in manchen Fällen sogar zu Todesfällen.

Die Adventszeit soll die besinnlichste Zeit des Jahres sein, und die Weihnachtstage fröhlich und festlich. Für die Feuerwehr sieht das jedoch oft anders aus: Brände durch offenes Feuer und Kerzen kommen in dieser Zeit etwa dreimal häufiger vor als sonst im Jahr. Häufigste Ursache sind trockene Adventkränze und Weihnachtsbäume, die in beheizten Räumen schnell austrocknen und dadurch extrem leicht entflammbar werden. Auch wenn sie noch frisch wirken, können sie wie Zunder brennen und Vorhänge, Möbel und schließlich die ganze Wohnung in Brand setzen.



Beachten Sie bitte die Tipps des Zivilschutzverbandes und tragen Sie so zu einer besinnlichen und sicheren Adventszeit bei!

Tipps für ein sicheres Weihnachtsfest: Wer am Heiligen Abend echten Kerzenschein statt elektrischer Lichterketten bevorzugt, kann mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen das Brandrisiko deutlich verringern:

Adventkranz:

- Platzieren Sie den Kranz mit ausreichendem Abstand zu Vorhängen.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Nutzen Sie eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf Tischdecken.
- Lassen Sie den Kranz nie unbeaufsichtigt, solange die Kerzen brennen.

Christbaum:

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zwischen Baum und Vorhängen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (ggf. nachjustieren, wenn Äste nachgeben).
- Lassen Sie den Baum niemals unbeaufsichtigt, solange Kerzen brennen.
- Auch andere brennende Kerzen sollten nie allein gelassen werden.
- Ersetzen Sie heruntergebrannte Kerzen rechtzeitig.
- Halten Sie einen Handfeuerlöscher oder eine Löschdecke bereit.
- Sollte es doch zu einem Brand kommen: Rufen Sie sofort die Feuerwehr unter 122 (oder 112), und halten Sie Fenster und Türen geschlossen, um die Ausbreitung des Feuers zu begrenzen.
- Grundregel: Wenn der Baum bereits stark nadelt, verzichten Sie aufs Anzünden der Kerzen – es könnte ein ungewollt „feuriger“ Abschied werden.

Tipp: Schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.



ALBANISCHER KULTURVEREIN UNTERSTÜTZT TERNITZER FEUERWEHREN

Eine Spende in der Gesamthöhe von 1.500,- Euro überreichte das Albanische Kultursportzentrum in Ternitz an die Freiwilligen Feuerwehren Pottschach, Rohrbach und Dunkelstein.

Damit unterstreicht der Verein die Wichtigkeit der Solidarität und Unterstützung in herausfordernden Zeiten.



Vizebürgermeister KommR Peter Spicker freut sich über die Unterstützung durch den albanischen Kulturverein: „Diese großzügige Spende würdigt die herausragenden Leistungen der Feuerwehrmänner und -frauen, die während der Hochwasser- und Sturmkatastrophe unermüdlich im Einsatz waren.“

**VIELEN DANK FÜR
DIE GROSSZÜGIGE SPENDE!**

SPENDE VOM VEREIN ATIB FÜR TERNITZER FEUERWEHREN

Ebenso der Verein ATIB zeigte mit einer Spendenunterstützung die Dankbarkeit an die Freiwilligen Feuerwehren.

Zum Dank für ihren unermüdlichen Einsatz, vor allem auch während der vor Kurzem aufgetretenen Unwetter, sammelte der türkisch-islamische Verein für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Ternitz (kurz ATIB) 1.550,- Euro und übergab diesen Scheck an LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde

Ternitz. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald bedankt sich beim Verein: „Gerade in schwierigen Zeiten können wir uns stets auf unsere Feuerwehren im Stadtgebiet verlassen. Dass

diese nun ebenfalls durch den ATIB Ternitz eine Unterstützung erhalten und so die soziale Zusammenarbeit sowie Solidarität in den Mittelpunkt gestellt wird, freut mich sehr.“

Foto v. l. n. r.: Gemeinderat Mustafa Polat, Kassier Alaaddin Özdemir, Sekretär Murat Güzel, Obmann İlhan Atak, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Mitglied Lütfü Karabat und İmam Ahmet Birinci.



ACTION DAYS DER POTTSCHACHER FEUERWEHRJUGEND

Von 2. bis 3. November war die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach im Rahmen der „Action Days“ 24 Stunden im Übungseinsatz.

Jugendbetreuer LM Michael Frick organisierte diese Übung mit Unterstützung von FM Pascal Wittine und PFM Stefan Puchegger um den Jungflorianis zu demonstrieren, was ständige Bereitschaft bedeutet und wie die Arbeit der Feuerwehr bei einem Einsatz aussieht.



L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald mit dem Jugendbetreuer-Team und den Teilnehmern der 24-Stunden-Übung.

Zwölf Mitglieder der Pottschacher Feuerwehrjugend rückten im Laufe der Nacht mehrmals aus, um neue Herausforderungen zu bewältigen. „Unser Feuerwehrynachwuchs hat die Aufgaben bei vier Brandeinsätzen, zwei technischen Einsätzen und bei einem Schadstoffeinsatz bravourös gemeistert“, zeigt sich der als Beobachter anwesende Ternitzer Bürgermeister L.Abg. Mag. Christian Samwald beeindruckt. „Unsere Freiwilligen Feuerwehren haben neben der Brandbekämpfung eine Vielzahl an Aufgaben,

sowohl bei Verkehrsunfällen, Hochwasser, oder wie vor kurzem bei Sturmereignissen. Dies wurde den Jungmitgliedern an diesen beiden Tagen eindrucksvoll demonstriert“, so der Ternitzer Bürgermeister, der die Feuerwehrjugend auch finanziell unterstützte.

JUNGE MÄDCHEN UND BURSCHEN, DIE INTERESSE AN DER FEUERWEHRJUGEND HABEN, KÖNNEN SICH AN DAS KOMMANDO DER FF TERNITZ-POTTSCHACH (kommando@ff-pottschach.at) WENDEN ODER DIREKT BEI DER FEUERWEHRJUGENDSTUNDE VORBEIKOMMEN.

SILVESTERFEUERWERK VERBOTEN!

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern ab der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet generell verboten! Wir appellieren daher an die Vernunft aller Ternitzrinnen und Ternitzer, dieses Verbot strikt einzuhalten.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre MitbürgerInnen und lärmempfindlichen Tiere, die speziell zu Silvester

leiden müssen. Wie jedes Jahr werden die Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes die Einhaltung des Pyrotechnikgesetzes besonders genau überwachen und kontrollieren. Insbesondere der „Silvesterknalleri“ und der verbotenen Böllerverwendung in urbanen Bereichen soll mit allen zur Verfügung stehenden Befugnissen begegnet werden. Auch werden von der Polizei in grenz-

nahen Bereichen verstärkt Kontrollen durchgeführt, um den Import von nicht dem Pyrotechnikgesetz entsprechenden Erzeugnissen zu begegnen. Bei Verstößen können Strafen bis 3.600,- Euro oder Freiheitsstrafen bis zu drei Wochen verhängt werden.

SA 15.03.2025
20.00 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-

AK Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. der ÖGB Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



Raiffeisenbank
 Wv. Neustadt-Schneebergland



FRAGEBOGEN

TERNITZ 2040

TERNITZ MIT KLIMANEUTRALITÄTSFAHRPLAN NACHHALTIG GESTALTEN

Liebe Ternerin, lieber Terner!

Die Stadtgemeinde Ternitz wird in den kommenden Monaten einen Klimaneutralitätsfahrplan bis 2040 erarbeiten und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte machen Sie mit und erzählen Sie uns Ihre Ideen, wie wir Ternitz auch für unsere Kinder und Enkel lebenswert und zukunftsfit gestalten wollen.

Den ausgefüllten Fragebogen bitte an die Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, schicken, selbst in den Briefkasten beim Rathaus oder dem Bürgerbüro am Stadtplatz werfen oder einfach eine Nachricht an 2040@ternitz.at schicken. **Einsendeschluss: 15. Jänner 2025**

Was wir von Ihnen wissen wollen:

1. Wie soll sich Ternitz auf die Auswirkungen des Klimawandels (Temperatursteigerung, Starkregenereignisse etc.) vorbereiten?
2. Welche Voraussetzungen soll Ternitz schaffen, den Fuß- und Radfahrverkehr sowie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu fördern?
3. Wie wollen wir in Ternitz den Ausstoß des Treibhausgases CO₂ reduzieren?
4. Welche konkreten Möglichkeiten sehen Sie in Ihrem unmittelbaren Umfeld, Ternitz zukunftsfit zu gestalten?
5. Was ist Ihnen in diesem Zusammenhang noch besonders wichtig?

Wollen wir in Kontakt bleiben?

Wenn Sie möchten, hinterlassen Sie hier bitte Ihren Namen, Anschrift bzw. Mailadresse. Wir werden Sie gerne laufend über den Stand des Projekts informieren.

Name:


Adresse:

E-Mail:

Ihre Ideen:

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr



Mag. Christian Samwald
Bürgermeister

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2025/2026

September 2025 bis Juni 2026



Voraussetzungen zur Aufnahme im NÖ Landeskindergarten:

- **Mindestalter bei Eintritt 2 Jahre**
- Hauptwohnsitz des Kindes und einem Elternteil in Ternitz/im Pflichtjahr nur Kind

Anmeldungsunterlagen = Datenblatt ab Anfang Jänner 2025:

- Datenblatt liegt im Kindergarten vor Ort auf
- Auf Homepage: Service&Lebensbereiche - Formulare&Verordnungen - Bildung&Kindergarten

Abgabe des Datenblattes (unbedingt Kind mitnehmen):

- **ausgefülltes Datenblatt in den NÖ Landeskindergärten am Einschreibungstag**

Die Reihung für die Aufnahmen erfolgt nach Geburtsdatum des Kindes.

Folgende Einschreibungs-Termine stehen zur Verfügung:

NÖ Landeskindergarten Raglitz

2620 Ternitz, Reither Straße 11; Tel.: 02635/64763
Kindergartenleiterin: Maria Gamperl

NUR für die Ortsteile Raglitz und Platz

Dienstag, 14. Jänner 2025 13-15h

Betreuung derzeit: 6:30 bis 15:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Dunkelstein

2630 Ternitz, Kindergartenweg 3; Tel.: 02630/37167
Kindergartenleiterin: Doris Scholz

Dienstag, 14. Jänner 2025 14-16h

Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Pottschach

2630 Ternitz, F.Samwald Straße 38; Tel.:02630/38347
Kindergartenleiterin: Kathrin Derflinger

Dienstag, 14. Jänner 2025 14-15h

Betreuung derzeit : 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse

2630 Ternitz, Sonnwendgasse 5; Tel.: 02630/35126
Kindergartenleiterin: B.A.Tanja Löwenpapst

Montag, 13. Jänner 2025 13-15h

Betreuung derzeit: 7:00 bis 16:00 Uhr/FR bis 15.00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Stadtzentrum

2630 Ternitz, Kreuzäckergasse 7; Tel.: 02630/30687
Kindergartenleiterin: Sabine Maier

Dienstag, 14. Jänner 2025 14-16h

Betreuung derzeit: 6:30 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Grundäckergasse

2630 Ternitz, Grundäckergasse 5; Tel.:02630/38688
Kindergartenleiterin: Nicole Mannsberger

Dienstag, 14. Jänner 2025 14-16h

Betreuung derzeit: 6:30 bis 17:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Dr. Karl Renner-Straße

2630 Ternitz, Dr.K.Renner-Str. 78; Tel.: 0650/431 25 44
Kindergartenleiterin: Isabella Fuchs

Dienstag, 14. Jänner 2025 14-16h

Betreuung: 7:00 bis 16:00 Uhr

NÖ Landeskindergarten Webereistraße

2630 Ternitz, Webereistraße 2a; Tel.: 0676/414 33 31
Kindergartenleiterin: Irene Graser

Dienstag, 14. Jänner 2025 13-15h

Betreuung: 6:45 bis 16:00 Uhr

Spätere Termine für den Besuch in einem Kindergarten bitte unbedingt vorher telefonisch vereinbaren!





WAS GEHÖRT IN DIE GELBE TONNE/ DEN GELBEN SACK?

Saubere und restentleerte Verpackungen aus Kunststoff und Metall wie

- ▶ Aludosen
- ▶ Alufolien
- ▶ Aluminium-Einweggeschirr
- ▶ Aluminiumtuben
- ▶ Aluverschlüsse
- ▶ Becher (Kunststoff)
- ▶ Becher von Milchprodukten
- ▶ Bierdosen
- ▶ Bierkapseln (Kronenkorken)
- ▶ Blechdosen, leer (z.B. Obstkonserven, Farbdosen)
- ▶ Blisterverpackungen
- ▶ Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
- ▶ Bodylotion (Verpackung)
- ▶ Butterverpackung (rein)
- ▶ Campinggaskartuschen (leer)
- ▶ Celophanverpackungen
- ▶ Chipssackerl
- ▶ Coffee-to-go-Becher
- ▶ Cremetiegel (Kunststoff)
- ▶ Deoverpackung (Kunststoff)
- ▶ Deoverpackung (Metall)
- ▶ Dosen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Dosen leer (Alu und Weißblech)
- ▶ Druckgaspäckungen (leer)
- ▶ Düngemittelsäcke (leer)
- ▶ Durchdrückpackung
- ▶ Duschgelverpackung (Kunststoff)
- ▶ Eierschachteln (Kunststoff)
- ▶ Eimer (Verpackung)
- ▶ Einkaufssäcke aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Einkaufstragetaschen (Kunststoff)
- ▶ Einweggeschirr (aus Stärke, Bio-Kunststoff, ...)
- ▶ Essbesteck (nicht aus Papier, Einweg, sauber)
- ▶ Essigkanister
- ▶ Farbdosen (pinselrein)
- ▶ Farbkübel (Kunststoff, pinselrein)
- ▶ Fässer (Kunststoff)
- ▶ Fässer (Metall)
- ▶ Filmdosen
- ▶ Flaschen, Fläschchen (Kunststoff)
- ▶ Flaschen, Fläschchen, Flacons aus Keramik (Verpackung)
- ▶ Fleischpapier (rein)
- ▶ Fleischtassen (Styropor, Kunststoff, rein)
- ▶ Flüssigseife (Verpackung)
- ▶ Folien (Verpackung)
- ▶ Frischhaltefolie
- ▶ Fruchtsaftpackerl und -verpackungen
- ▶ Futtermittelsäcke (Kunststoff)
- ▶ Gaskartuschen (leer)
- ▶ Getränkedosen
- ▶ Getränkeflaschen (Kunststoff, Einweg)
- ▶ Getränkekarton
- ▶ Gewürzverpackungen (Kunststoff oder Verbundstoff)
- ▶ Haar(pump)sprays (leer)
- ▶ Haarfärbemittel-Verpackung
- ▶ HDPE Flaschen
- ▶ Holzkisten und -steigen (Verpackung)
- ▶ Holzverpackungen (z.B. Kiste, Steige)
- ▶ Hundefuttersackerl
- ▶ Infusionskunststoffbeutel
- ▶ Joghurtbecher
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Metall)
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Kunststoff)
- ▶ Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Kaffeebecher
- ▶ Kaffeeverpackungen (Vakuumverpackung, ausgenommen Karton)
- ▶ Kanister (leer)
- ▶ Katzenfutterdosen
- ▶ Katzenfuttersackerl
- ▶ Katzenfutterschalen
- ▶ Keramikverpackung (z.B. Flaschen)
- ▶ Ketchupflaschen (Kunststoff)
- ▶ Klarspüler-Flaschen (leer)
- ▶ Klebebänder (als Packhilfsmittel)
- ▶ Kleber, Klebstoffe, -tuben und -dosen (Kunststoff, leer)
- ▶ Kleber, Klebstoffe, -tuben und -dosen (Metall, leer)
- ▶ Kleiderbügel (Einweg, Metall)
- ▶ Konservendosen



- ▶ Korken, Korkstoppel
- ▶ Kosmetikfläschchen
- ▶ Kosmetikverpackung (Keramik)
- ▶ Kosmetikverpackung (Kunststoff)
- ▶ Kronenkorken
- ▶ Kübel (leer, Verpackung)
- ▶ Kunststoffbecher (Verpackung)
- ▶ Kunststoffflaschen (Einweg)
- ▶ Kunststofffolien (Verpackung)
- ▶ Kunststoffgeschirr (Einweg)
- ▶ Kunststoffverpackungen
- ▶ Kunststoffverschlüsse
- ▶ Lackdosen (pinselrein)
- ▶ Luftpolsterfolie (Verpackung)
- ▶ Margarinebecher
- ▶ Marmeladebecher (Kunststoff)
- ▶ Medikamentenblister und -verpackungen (leer)
- ▶ Menüschalen (Alu)
- ▶ Menüschalen (Kunststoff, Biokunststoff, ..., leer)
- ▶ Metalldeckel (Verpackung)
- ▶ Metallfässer
- ▶ Metallfolien
- ▶ Metalltuben (leer)
- ▶ Metallverpackungen (leer)
- ▶ Metallverschlüsse
- ▶ Milch- und Getränkepackungen
- ▶ Milchproduktverpackungen
- ▶ Montageschaumdosen (leer und ohne Treibgasreste, Kunststoff)
- ▶ Montageschaumdosen (leer und ohne Treibgasreste, Metall)
- ▶ Netze (z.B. für Obst und Gemüse, Weihnachtsbäume)
- ▶ Obstnetze (Kunststoff oder Baumwolle)
- ▶ Obststeigen (Kunststoff)
- ▶ Obsttassen
- ▶ Öldosen für Speiseöl
- ▶ Öldosen für Speiseöl (Metall, leer)
- ▶ Paletten (Holz)
- ▶ Papierverpackungen beschichtet
- ▶ Parfümfläschchen (Keramik, leer)
- ▶ PET-Getränkeflaschen
- ▶ PE-Verpackungsfolien
- ▶ Pflanzenaufzuchtsschalen
- ▶ Pflanzenmultipacks (zusammenhängend, für Freilandpflanzen)
- ▶ Pflanzenschutzmittelbehälter
- ▶ Pillenverpackungen (Kunststoff oder Verbundmaterial, leer)
- ▶ Plastikbecher (Einweg, z.B. Party- Kaffeebecher)
- ▶ Plastikbecher (z.B. Joghurt)
- ▶ Plastikflaschen
- ▶ Plastikkübel (Verpackung, leer, z.B. Farbkübel)
- ▶ Plastiksackerl
- ▶ Plastikschüssel (Verpackung)
- ▶ Plastikverpackungen
- ▶ Porzellerverpackungen
- ▶ Porzellanverpackungen
- ▶ PP-Verpackung
- ▶ PS-Verpackung
- ▶ Pumpspraydosen (leer)
- ▶ Pumpspraydosen (leer, Metall)
- ▶ PU-Schaum-Dosen (leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Rasierschaumdosen
- ▶ Saftpackerl
- ▶ Schaumstoffverpackungen
- ▶ Schlagoberspatronen (leer)
- ▶ Schlagobersverpackung (Kunststoff)
- ▶ Schokoladéalufolien
- ▶ Schraubverschlüsse (Kunststoff)
- ▶ Schraubverschlüsse (Metall)
- ▶ Schrumpffolien
- ▶ Schuhcremedosen und -tuben
- ▶ Schuhcremetuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Seifenverpackung (Kunststoff)
- ▶ Senftuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Senftuben (Metall, leer)
- ▶ Shampooflaschen (leer)
- ▶ Silikonkartuschen (leer)
- ▶ Sodawasserpatronen (leer)
- ▶ Speiseöldosen (Metall, leer)
- ▶ Speiseölkunststoffflaschen (leer)
- ▶ Spraydosen (Kunststoff, leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Spraydosen (Metall, leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Spritzmittelbehälter (leer)
- ▶ Spulen aus Kunststoff (Zwirn, Nähseide)
- ▶ Spülmittelflaschen (leer)
- ▶ Stanniolpapier (Alufolie)
- ▶ Steigen (Holz, Einweg)
- ▶ Steigen (Kunststoff, Einweg)
- ▶ Steingutverpackungen (z.B. Flaschen)
- ▶ Stoff- und Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Styropor® chips und -verpackungen
- ▶ Suppenbeutel und -packerl
- ▶ Tablettenverpackung (Kunststoff oder Verbundmaterial, leer)
- ▶ Take Away Geschirr (kein Papier, sauber)
- ▶ Teigwarensackerl
- ▶ Tetra Pak®
- ▶ Textilverpackungen
- ▶ Tiefkühlverpackungen (beschichtet, nicht zerreißbar)
- ▶ Tierfutterbeutel
- ▶ Tierfutterdosen (leer)
- ▶ Tierfutterschalen (leer)
- ▶ Tintenpatronen (leer)
- ▶ Topfenbecher

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



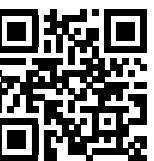
oesterreich-sammelt.at



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



- ▶ Tragetaschen (Kunststoff)
- ▶ Tuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Tuben (Metall, leer)
- ▶ Vakuumverpackungen
- ▶ Verbundkartons (für Getränke)
- ▶ Verpackungen (Kunststoff)
- ▶ Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Verpackungen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Verpackungsfolien
- ▶ Verschlüsse (Kunststoff)
- ▶ Verschlüsse (Metall)
- ▶ Waschmittelflasche (Kunststoff)
- ▶ Weichspülerflasche (Kunststoff)
- ▶ Weißblechdosen (leer)
- ▶ Wickelfolien, Verpackungen
- ▶ Zahnpastatuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Zahnpastatuben (Metall, leer)
- ▶ Zellophanverpackungen
- ▶ Zitronennetze

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



Mülltrennung in Haushalten - Bezirk Neunkirchen ab 2025

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Verpackungen

- Verpackungen aus Kunststoff
- Materialverbund (Chipssackerl, Kaffeeverpackungen, ...)
- Hohlkörper aus Kunststoff wie Kanister, Shampooflaschen, Speiseölflaschen, Spülmittelflaschen
- Metallverpackungen: Konservendosen, Senfzuben, Marmeladedeckel, Kronkorken, ...
- Styroporverpackung
- Holz- und Keramikverpackungen

Papiertonne

Papier

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, illustrierte Bücher, Telefonbücher, Hefte
- Pappe & Kartonverpackungen
- Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier

was darf NICHT in die Papiertonne

- verschmutztes Papier
- nassfestes Papier (Einweghandtücher, Servietten, ...)
- gewachstes Papier (Verpackung Wurst, Käse, ...)
- Tapeten (gebraucht & neu)
- Aktenordner mit Metallleiste
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten

Biotonne

aus Küche und Haushalt (ohne Kunststoffbeutel)

- Speisereste (kein Fleisch)
- Obst-, Gemüseabfälle
- Kaffee/Teesud samt Filter & Beutel (keine Kaffeekapseln)
- Eierschalen
- Holzasche kalt
- Schalen von Obst, Gemüse und Nüssen

aus Garten & Grünfläche

- Baum-, Strauch-, Grasschnitt
- Unkraut, Fallobst, Gemüse
- Laub, Reisig, Stängel
- Blumen, Pflanzen
- Blumenerde (kleine Mengen)

Restmülltonne/Sack

Restmüll/Nassmüll (nicht kompostierbare Abfälle)

- stark verschmutztes Käse-, Wurst- und Fettpapier
- Kehricht
- Fleischreste, Knochen, Gräten
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel, Hygieneartikel
- Hundkot
- Zigarettenreste & -asche
- Asche von Koks und Kohle (kalt)
- Papiertaschentücher

Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
- Konservengläser (Gurkengläser, Marmeladegläser, ...)

farblich sortiert

Alltextilien

(In Säcken verpackt & verschlossen)

- tragbare Kleidung
- Bettwäsche, Tischwäsche & Haushaltstextilien
- tragbare Schuhe (diesweit)
- Gürtel, Hüte, Schals, Handtaschen

TKB-Sammelstellen

- verstorbene Heimtiere
- tierische Fleischabfälle (aus Haushalten)
- verunglückte Wildtiere
- Wildtierreste aus dem Zweck des Verzahres nur in Pre-Paid Säcken das NO Jagdverbundes

Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (Toaster, ...)
- Großgeräte (Wäschetrodner, ...)
- Küllgeräte
- Bildschirmeräte
- Batterien
- Li-Ionen-Akkus
- Bleibatterien
- Gasentladungslampen
- E-Zigaretten

Sperrmüll

Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B. Möbel, Matratzen, etc. können beim WSZ abgegeben werden.

Problemstoffe

Lacke, Lösungsmittel, scharfe Reiniger, Chemikalien, Spraydosen, Arzneimittel etc. können direkt beim WSZ abgegeben werden.

NÖU Sammelbehälter

für Abgabe von Fett für Altspeiseöl & -fett

Den NÖU (3 Liter) gibt es kostenlos bei den WSZ und einigen Gemeinden. Volle NÖU können bei den Sammelstellen gegen saubere Gefäße getauscht werden!

Sammelinseln in der Gemeinde

Wert Stoff Zentrum

Trennleitfaden WSZ



Ab ins Gelbe!

Ab ins Gelbe

Mehr Infos?



insgelbe.at



Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen seit 1.1.2023 in die Gelbe-Tonne.

Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.

Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styroporboxen etc.

Weitere Verpackungsmaterialien

Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladedeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

GRÜNSCHNITTENTSORGUNG 2025

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße – **kostenlos mit der Ternitz Card!** – zu den unten genannten Terminen abgegeben werden. Die Firma Posch stellt eine Arbeitskraft kostenlos zur Übernahme bei.

Woche 14	Freitag, 04.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.04.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 16	Freitag, 18.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 18	Freitag, 02.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 03.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 20	Freitag, 16.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 22	Freitag, 30.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 31.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 27	Freitag, 04.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 29	Freitag, 18.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 31	Freitag, 01.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 02.08.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 34	Freitag, 22.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 36	Freitag, 05.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 06.09.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 38	Freitag, 19.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 40	Freitag, 03.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 04.10.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 42	Freitag, 17.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 45	Freitag, 07.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 08.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 48	Freitag, 28.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 29.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr

Sollte es den GrundstücksbesitzerInnen nicht möglich sein, den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Unternehmen dieses **kostenpflichtig** durchführen zu lassen:

Fa. POSCH Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664/75044736
 Fa. PHOENIX Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630/34240-0
 Fa. FALLENBÜCHL Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676/4152990
 Fa. STABELHOFER Thomas, F. Dinhobl-Straße 37, Tel. 0699/10372301

STANDORTE GLASCONTAINER

Derzeit befinden sich an folgenden Standorten Container zur Entsorgung von Glas.

- Lautnergasse
- Hans Czettel-Platz 1-2
- Straße des 12. Februar 25
- Schwarzaweg 22
- Siedinger Straße 9
- Mahrersdorfer Straße 14
- Raglitzer Straße 127

Zusätzliche Standorte folgen! Diese sind ab dem Frühjahr 2025 auf der Webseite der Stadtgemeinde Ternitz ersichtlich.

MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2025

Restmülltonne	13 x jährlich
Restmülltonne mit gelbem Punkt	● 7 x jährlich
Gelber Sack/Gelbe Tonne	13 x jährlich
Papiertonne	13 x jährlich
Biotonne	20 x jährlich

Die Tonnen/Säcke bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01. Woche	02.01. – 03.01.2025	● Abfuhr Restmüll
02. Woche	07.01. – 10.01.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
03. Woche	13.01. – 17.01.2025	Abfuhr Papiertonne
04. Woche	20.01. – 24.01.2025	Keine Abfuhr
05. Woche	27.01. – 31.01.2025	Abfuhr Restmüll
06. Woche	03.02. – 07.02.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
07. Woche	10.02. – 14.02.2025	Abfuhr Papiertonne
08. Woche	17.02. – 21.02.2025	Keine Abfuhr
09. Woche	24.02. – 28.02.2025	● Abfuhr Restmüll
10. Woche	03.03. – 07.03.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
11. Woche	10.03. – 14.03.2025	Abfuhr Papiertonne
12. Woche	17.03. – 21.03.2025	Abfuhr Biomüll
13. Woche	24.03. – 28.03.2025	Abfuhr Restmüll
14. Woche	31.03. – 04.04.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
15. Woche	07.04. – 11.04.2025	Abfuhr Papiertonne
16. Woche	14.04. – 18.04.2025	Abfuhr Biomüll
17. Woche	22.04. – 25.04.2025	● Abfuhr Restmüll
18. Woche	28.04. – 02.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
19. Woche	05.05. – 09.05.2025	Abfuhr Papiertonne
20. Woche	12.05. – 16.05.2025	Abfuhr Biomüll
21. Woche	19.05. – 23.05.2025	Abfuhr Restmüll
22. Woche	26.05. – 30.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
23. Woche	02.06. – 06.06.2025	Abfuhr Papiertonne
24. Woche	10.06. – 13.06.2025	Abfuhr Biomüll
25. Woche	16.06. – 20.06.2025	● Abfuhr Restmüll
26. Woche	23.06. – 27.06.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
27. Woche	30.06. – 04.07.2025	Abfuhr Papiertonne
28. Woche	07.07. – 11.07.2025	Abfuhr Biomüll
29. Woche	14.07. – 18.07.2025	Abfuhr Restmüll
30. Woche	21.07. – 25.07.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
31. Woche	28.07. – 01.08.2025	Abfuhr Papiertonne
32. Woche	04.08. – 08.08.2025	Abfuhr Biomüll
33. Woche	11.08. – 14.08.2025	● Abfuhr Restmüll
34. Woche	18.08. – 22.08.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
35. Woche	25.08. – 29.08.2025	Abfuhr Papiertonne
36. Woche	01.09. – 05.09.2025	Abfuhr Biomüll
37. Woche	08.09. – 12.09.2025	Abfuhr Restmüll
38. Woche	15.09. – 19.09.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
39. Woche	22.09. – 26.09.2025	Abfuhr Papiertonne
40. Woche	29.09. – 03.10.2025	Abfuhr Biomüll
41. Woche	06.10. – 10.10.2025	Keine Abfuhr
42. Woche	13.10. – 17.10.2025	● Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
43. Woche	20.10. – 24.10.2025	Abfuhr Papiertonne
44. Woche	27.10. – 31.10.2025	Abfuhr Biomüll
45. Woche	03.11. – 07.11.2025	Keine Abfuhr
46. Woche	10.11. – 14.11.2025	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
47. Woche	17.11. – 21.11.2025	Abfuhr Papiertonne
48. Woche	24.11. – 28.11.2025	Abfuhr Biomüll
49. Woche	01.12. – 05.12.2025	Keine Abfuhr
50. Woche	09.12. – 12.12.2025	● Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
51. Woche	15.12. – 19.12.2025	Abfuhr Papiertonne
52. Woche	22.12. – 24.12.2025	Keine Abfuhr
01. Woche	29.12. – 02.01.2026	Abfuhr Restmüll

Kunsteisarena Ternitz

der Jugendtreff im Bezirk

Die Eissaison ist eröffnet!



Tarife:

Erwachsene	5,50 Euro
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienler	3,80 Euro
Schüler (7 - 15 Jahre)	3,10 Euro
Kinder (3 - 6 Jahre)	1,90 Euro
Kinder (bis Vollendung 3. Lebensjahr)	frei
Schulklassen pro Schüler	1,90 Euro



Spaß und Eisvergnügen für
Publikumseisläufer, Schul-
klassen, Stockschiiter und
Eishockey-Cracks auf der
1.680 m² großen Eisfläche

... und das bei jedem Wetter!

Saisonkarten erhältlich an der Kassa der Kunsteisarena Ternitz.